



**UP FOR
ANYWHERE**

Bedienungsanleitung ATV Snarler™

Segway ATV-570
Snarler 600GS

Segway ATV-570
Snarler 600GL



WARNUNG!

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen. Das Mindestalter des Betreibers ist 18 Jahre. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf.

Übersetzung der englischen Bedienungsanleitung.

HERZLICH WILLKOMMEN

Wir danken Ihnen für das Vertrauen in unsere Produkte und gratulieren Ihnen, dass Sie sich zum Kauf eines hochwertigen Markenproduktes von Segway entschlossen haben.

Für Ihre Fahrsicherheit müssen Sie dieses Handbuch lesen, es enthält eine große Anzahl von Sicherheitsanweisungen, Betriebsanweisungen, Wartungsanweisungen und Sicherheitshinweise.

Ein sorgfältiges Lesen dieses Handbuchs hilft Ihnen dabei, das Fahrzeug schnell zu verstehen und es beim Fahren sicher zu beherrschen.

Regelmäßige Wartungsarbeiten sind darin enthalten und müssen regelmäßig durchgeführt werden, um die Fahrzeugsicherheit zu erhalten.

WARNUNG

Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen in diesem Handbuch und auf allen Produktaufklebern. Nichtbeachtung der Sicherheitsvorkehrungen kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen.

WICHTIGER HINWEIS

Bevor Sie mit dem Fahrzeug fahren, beachten Sie bitte die lokalen Gesetze und Vorschriften, wählen Sie einen zugelassenen Fahrweg und befolgen Sie die geltende Straßenverkehrsordnung.

Dieses Handbuch gilt für die ATV-Kraftstoffserie und beschreibt alle Geräte einschließlich optionaler Komponenten. Daher sind einige der im Handbuch beschriebenen Sonderausstattungen möglicherweise nicht in Ihrem Fahrzeug verbaut.

Alle Angaben in diesem Handbuch sind auf dem neuesten Stand zum Zeitpunkt des Druckens. Aufgrund ständiger Produktverbesserungen kann der Inhalt dieses Handbuchs jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Beschreibungen und / oder Verfahren in dieser Anleitung dienen nur zur Information. Wir übernehmen keine Verantwortung für Auslassungen oder Ungenauigkeiten. Eine Vervielfältigung oder Wiederverwendung von Beschreibungen und/oder Programmen im Ganzen oder in Teilen ist ausdrücklich verboten.

Wenn Ihr Fahrzeug Service- und Reparaturarbeiten benötigt, kontaktieren Sie bitte Ihren Segway Fachhändler.

Unter www.herkules-motor.de finden Sie den nächstgelegenen Segway-Händler sowie weitere Produktinformationen.

INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEITSANWEISUNG

Kapitel 1

FAHRZEUGBESCHREIBUNG

Kapitel 2

BEDIENUNG

Kapitel 3

WARTUNG

Kapitel 4

TECHNISCHE DATEN

Kapitel 5

FEHLERBEHEBUNG

Kapitel 6

EMISSIONEN

Kapitel 7

GEWÄHRLEISTUNG

Kapitel 8

EINFÜHRUNG BEVOR SIE FAHREN

Machen Sie sich mit allen Gesetzen und Vorschriften für den Betrieb dieses Fahrzeugs vertraut.

WARNUNG

- ◆ **Die Nichtbeachtung der Warnungen und Sicherheitsvorkehrungen in diesem Handbuch kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Ihr SEGWAY-Fahrzeug ist kein Spielzeug und kann gefährlich sein. Dieses Fahrzeug fährt anders als Autos, Lastwagen oder Geländefahrzeuge. Eine Kollision oder ein Überschlag kann schnell auftreten, auch bei Routinemanövern wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, wenn Sie nicht die richtigen Vorsichtsmaßnahmen treffen.**
- ◆ **Lesen Sie diese Bedienungsanleitung, die mit Ihrem Fahrzeug geliefert wurde. Verstehen Sie alle Sicherheitswarnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Betriebsverfahren vor dem Betrieb des Fahrzeugs. Bewahren Sie dieses Handbuch zusammen mit dem Fahrzeug auf.**
- ◆ **Betreiben Sie dieses Fahrzeug niemals ohne entsprechende Anweisungen. Nehmen Sie an einem autorisierten Fahrtraining teil. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Sicherheitstraining.**
- ◆ **Dieses Fahrzeug ist NUR FÜR ERWACHSENE. Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein und einen gültigen Führerschein besitzen, um dieses Fahrzeug zu betreiben.**
- ◆ **Während Sie mit diesem Fahrzeug fahren, halten Sie immer Hände, Füße und alle anderen Körperteile im Fahrzeug.**
- ◆ **Tragen Sie immer einen Helm, einen Augenschutz, Handschuhe, ein Langarmshirt, eine lange Hose und Schuhwerk, das über die Knöchel reicht.**

- ◆ **Betreiben Sie dieses Fahrzeug niemals unter dem Einfluss von Medikamenten, Drogen oder Alkohol, da diese Bedingungen das Urteilsvermögen beeinträchtigen und die Reaktionsfähigkeit des Bedieners beeinträchtigen.**
- ◆ **Absolvieren Sie, wenn Sie ein Fahranfänger in dieser Fahrzeugklasse sind, den FAHRLEHRGANG FÜR FAHRANFÄNGER, der in dieser Anleitung beschrieben ist. Lassen Sie niemals einen Fahranfänger mit diesem Fahrzeug fahren, wenn er NICHT den FAHRLEHRGANG FÜR FAHRANFÄNGER durchgeführt hat.**
- ◆ **Erlauben Sie einem Gastfahrer niemals, dieses Fahrzeug zu bedienen, es sei denn, der Gastfahrer hat die Bedienungsanleitung und alle Sicherheitsaufkleber gelesen und eine Sicherheitsschulung abgeschlossen.**

Die Bedeutung dieser Zeichen:

⚠️ WARNUNG

Die Nichtbeachtung der Warnhinweise kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen des Fahrzeugführers, eines Zuschauers oder einer Person führen, die die Maschine inspiziert oder repariert.

ACHTUNG

Sie können verletzt werden, wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen.

HINWEIS

HINWEIS liefert wichtige Informationen durch Klärung der Anweisungen.

Das Verbotsschild weist auf eine Maßnahme hin, die NICHT ergriffen werden darf, um eine Gefahr zu vermeiden.



Das Zeichen für obligatorische Maßnahmen weist auf eine Maßnahme hin, die ergriffen werden muss, um Gefahren zu vermeiden.



SICHERHEITSANWEISUNG

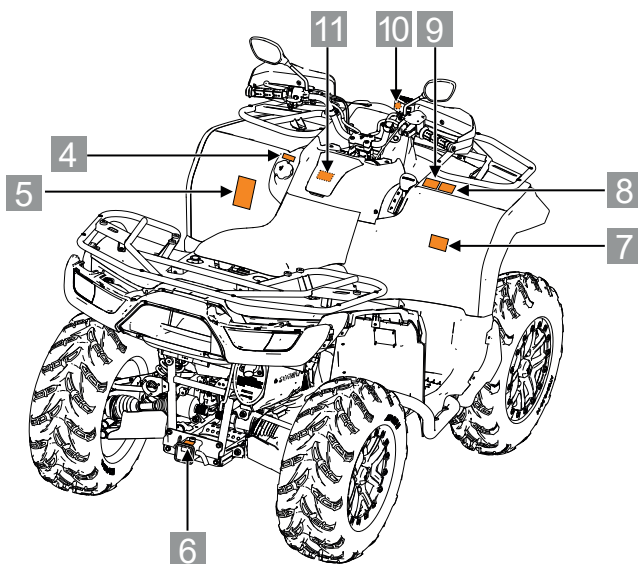
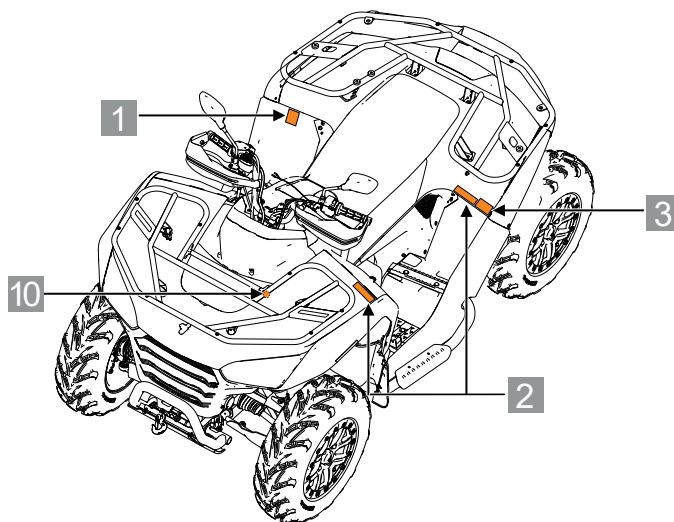
Warnaufkleber	1-3
Besondere Sicherheitshinweise	1-11
Wichtige Sicherheitsinformationen	1-14
Lesen Sie das Handbuch.....	1-14
Sicheres Fahreralter.....	1-15
Persönliche Schutzausrüstung.....	1-16
Fahrzeugmodifikation	1-18
Beifahrer	1-19
Abgase des Motors	1-20
Sicherheit beim Auftanken	1-21

Die Nichtbeachtung der Warnungen und Sicherheitsvorkehrungen in diesem Handbuch kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Es kann gefährlich sein, ein ATV zu bedienen. Ein ATV fährt sich anders als Fahrzeuge wie Motorräder und Autos. Wenn keine angemessenen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, kann es bei normalen Manövern wie Wenden, bergauf Fahren oder Überwinden von Hindernissen zu einer Kollision oder einem Überschlag kommen. Verstehen Sie alle Sicherheitswarnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Betriebsverfahren, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen. Führen Sie dieses Handbuch mit.

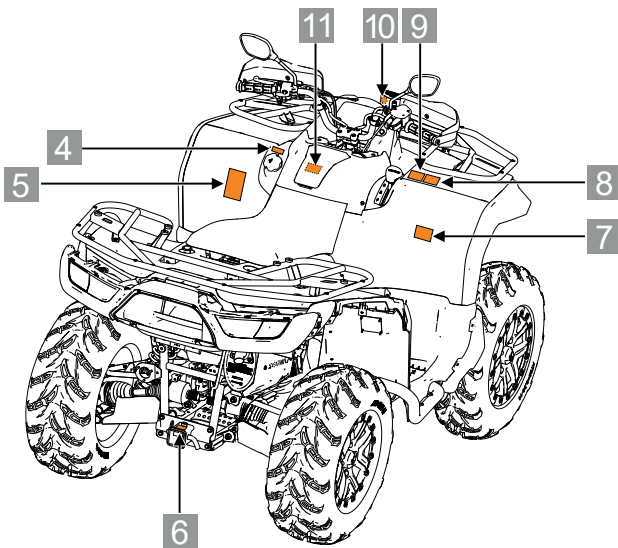
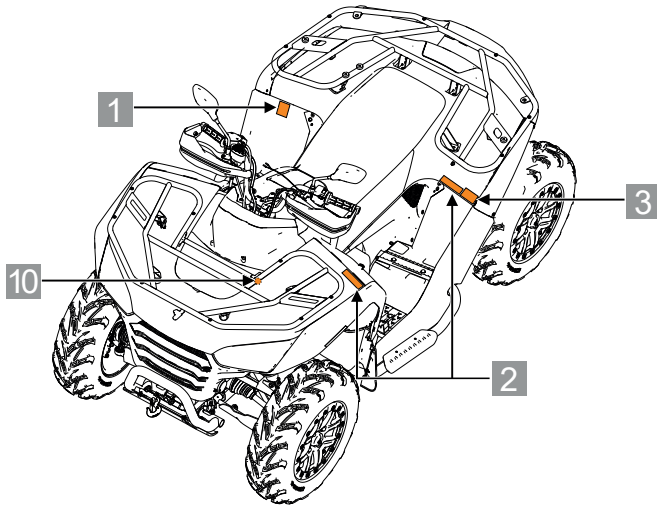
WARNAUFKLEBER

Zu Ihrem Schutz wurden am Fahrzeug Warnaufkleber angebracht. Lesen und befolgen Sie die Anweisungen auf den Aufklebern sorgfältig. Wenn einer der in diesem Handbuch abgebildeten Aufkleber von den Aufklebern Ihres Fahrzeugs abweicht, lesen und befolgen Sie immer die Anweisungen auf dem Fahrzeug. Wenn ein Aufkleber unleserlich wird oder sich löst, wenden Sie sich an Ihren Herkules Fachhändler, um einen Ersatz zu erhalten.

Variante/Version: SGW570F-A2



Variante/Version: SGW570F-A5



1

⚠️ WARNUNG

Die Verwendung des ATV von Personen unter 18 Jahren erhöht das Risiko eines schweren oder tödlichen Unfalls. Personen unter 18 Jahren dürfen das ATV **NICHT VERWENDEN**.

2

⚠️ WARNUNG

- **Nicht am Gepäckträger oder Stoßfänger abschleppen.**
Fahrzeugschäden oder Umkippen können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Nur mit der Anhängerkupplung abschleppen.
- Max. Last der Gepäckträger: Vorderer 20 kg, Hinterer 40 kg

3

⚠️ WARNUNG

Unzureichender Luftdruck und Überladung kann zu Kontrollverlust führen.

Kontrollverlust kann zu Unfällen führen.

- Reifenluftdruck bei kalten Reifen:
Vorne: 7.0 psi (48.3kPa) (0,48 Bar)
Hinten: 7.0 psi (48.3kPa) (0,48 Bar)

4



Nur bleifreier Kraftstoff

5

⚠️ WARNUNG

UNSACHGEMÄßER GEBRAUCH DES ATV'S KANN ZU UNFÄLLEN FÜHREN.



IMMER ANGEMESSENE
SCHUTZKLEIDUNG
TRAGEN.



MAX. 1 PERSON befördern



NIEMALS DAS ATV
UNTER ALKOHOL-
ODER Medikamenten-
einfluss FÜHREN.

- Führen Sie das Fahrzeug **NIEMALS OHNE** Einführung oder Training.
- Fahren Sie nur mit der Geschwindigkeit, die Ihrem Können entspricht.
- Auf öffentlichen Straßen kann es zu einer Kollision mit einem anderen Fahrzeug kommen.
- Durch einen Passagier wird das Gleichgewicht und die Lenkung beeinflusst und das Risiko für einen Kontrollverlust erhöht sich.


Wenn Sie das ATV **FÜHREN**:

- VERWENDEN SIE DIE RICHTIGEN FAHRTECHNIKEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS SICH DAS FAHRZEUG AUF HÜGELN, UNWEGSAMEM GELÄNDE UND/ODER IN KURVEN ÜBERSCHLÄGT.
- VERMEIDEN SIE GEPFLASTERTE OBERFLÄCHEN- PFLASTER KANN DIE HANDHABUNG UND KONTROLLE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig und befolgen Sie alle Anweisungen und Warnungen

6



Approval mark:  55R-014703

Type/Class: SGW50/A50-X

D-Value: D = 4.3kN

Vert.load: S = 25kg

7

**WARNUNG**

Befördern Sie **NIEMALS MEHRE** Passagiere. **MEHRE** Passagiere können einen Kontrollverlust verursachen, der zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

8

**WARNUNG**

Das Lenken mit dem Fahrzeug im 4WD-Modus ("Diff.lock") erfordert mehr Kraftaufwand.

Fahren Sie langsam und lassen Sie sich zusätzliche Zeit und Distanz für Manöver, um einen Kontrollverlust zu vermeiden.

9

**WARNUNG**

- Treten Sie bei jedem Gangwechsel auf das Bremspedal.
- Wenn das ATV unbemannt ist, muss das Getriebe in Parkstellung geschaltet werden.

10



11

ACHTUNG

Der Luftfilter muss gemäß den Anforderungen des Segway Benutzerhandbuchs gewartet werden, da er sonst Ihren Motor ernsthaft beschädigen kann.

12

⚠️ WARNUNG

UNSACHGEMÄßER GEBRAUCH DES ATV'S KANN ZU UNFÄLLEN FÜHREN.



IMMER ANGEMESSENE
SCHUTZKLEIDUNG
TRAGEN.



MAX. 1 PERSON befördern



NIEMALS DAS ATV
UNTER ALKOHOLO-
ODER Medikamenten-
einfluss FÜHREN.

- Führen Sie das Fahrzeug **NIEMALS OHNE** Einführung oder Training.
- Fahren Sie nur mit der Geschwindigkeit, die Ihrem Können entspricht.
- Auf öffentlichen Straßen kann es zu einer Kollision mit einem anderen Fahrzeug kommen.
- Durch einen Passagier wird das Gleichgewicht und die Lenkung beeinflusst und das Risiko für einen Kontrollverlust erhöht sich.

Wenn Sie das ATV **FÜHREN**:

- VERWENDEN SIE DIE RICHTIGEN FAHRTECHNIKEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS SICH DAS FAHRZEUG AUF HÜGELN, UNWEGSAMEM GELÄNDE UND/ODER IN KURVEN ÜBERSCHLÄGT.
- VERMEIDEN SIE GEPFLASTERTE OBERFLÄCHEN- PFLASTER KANN DIE HANDHABUNG UND KONTROLLE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig und befolgen Sie alle Anweisungen und Warnungen

13

! WARNUNG

Passagiere unter 12 Jahren sind verboten. Der Passagier sollte während des öffentlichen Betriebs gut sitzen und den Handgriff festhalten.



Der Beifahrersitz kann während des Betriebs auf öffentlichen Straßen verwendet werden.
Der Beifahrersitz darf während des off-road Einsatzes nicht benutzt werden.

Besondere Sicherheitshinweise

SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN können auftreten, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- ◆ Das empfohlene Mindestfahralter für dieses Fahrzeug ist 18 Jahre.
- ◆ Betreiben Sie dieses Fahrzeug niemals ohne einen zugelassenen Motorradhelm, der richtig sitzt. Sie sollten auch Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz), Handschuhe, Schuhe die über die Knöchel gehen, langärmliges Shirt oder Jacke und lange Hosen tragen.
- ◆ Konsumieren Sie niemals Alkohol, Medikamente oder Drogen vor oder während des Betriebs dieses Fahrzeugs.
- ◆ Versuchen Sie niemals Sprünge oder andere Stunts.
- ◆ Fahren Sie niemals mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die Bedingungen zu schnell sind. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sicht, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung entspricht.
- ◆ Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug jedes Mal, wenn Sie es verwenden, um sicherzustellen, dass es sich in einem sicheren Betriebszustand befindet.
- ◆ Fahren Sie niemals in übermäßig unebenem, rutschigem oder lockerem Gelände, bis Sie die Fähigkeiten erlernt und geübt haben, die zur Steuerung des Fahrzeugs in diesem Gelände erforderlich sind. Seien Sie in solchen Geländen immer besonders vorsichtig.
- ◆ Befolgen Sie immer die in diesem Handbuch beschriebenen Inspektions- und Wartungsverfahren und -pläne.
- ◆ Arbeiten Sie niemals auf rutschigen Hügeln oder solchen, auf denen Sie nicht weit genug vor sich sehen können. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über einen Hügel, wenn Sie nicht sehen können, was sich auf der anderen Seite befindet.
- ◆ Halten Sie während des Betriebs immer beide Hände, Arme, Füße

und Beine im Fahrzeug. Halten Sie Ihre Füße auf dem Bodenbrett. Halten Sie das Gehäuse niemals fest. Andernfalls könnten Ihre Hände verletzt werden, wenn sie zwischen dem Gehäuse und einem Hindernis außerhalb des Fahrzeugs eingeklemmt werden.

- ◆ Halten Sie immer beide Hände am Lenkrad, wenn Sie fahren.
- ◆ Fahren Sie immer langsam und seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie sich in unbekanntem Gelände befinden. Achten Sie beim Fahren des Fahrzeugs immer auf wechselnde Geländebedingungen.
- ◆ Schließen Sie niemals Daumen und Finger um das Lenkrad. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie in unebenem Gelände fahren. Die Vorderräder bewegen sich nach rechts und links, wenn sie auf das Gelände reagieren, und diese Bewegung wird im Lenkrad spürbar. Ein plötzlicher Ruck könnte das Lenkrad herumdrehen und Ihre Daumen oder Finger könnten verletzt werden, wenn sie den Lenkradspeichen im Weg stehen.
- ◆ Niemals mit zu hoher Geschwindigkeit lenken. Üben Sie das Lenken mit langsamer Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, mit höherer Geschwindigkeit zu lenken. Versuchen Sie nicht, an steilen Steigungen abzubiegen.
- ◆ Befolgen Sie immer die richtigen Verfahren, um bergauf zu fahren. Wenn Sie die Kontrolle verlieren und nicht bergauf fahren können, fahren Sie den Berg im Rückwärtsgang hinunter. Verwenden Sie die Motorbremse, um langsam zu fahren. Wenn nötig, betätigen Sie die Bremsen nach und nach, um langsam zu fahren.
- ◆ Betreiben Sie das Fahrzeug niemals auf Hügeln, die zu steil dafür oder für Ihre Fähigkeiten sind. Fahren Sie nach Möglichkeit geradeaus bergauf und bergab.
- ◆ Betreiben Sie das Fahrzeug niemals in schnell fließendem oder tieferem Wasser als die Trittbretter dieses Modells. Denken Sie daran, dass nasse Bremsen möglicherweise die Bremsfähigkeit beeinträchtigen. Testen Sie Ihre Bremsen nach dem Verlassen des Wassers. Bei Bedarf die Bremse mehrmals betätigen, damit die

Beläge durch Reibung trocknen.

- ◆ Stellen Sie immer sicher, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter Ihnen befinden, wenn Sie rückwärts fahren. Wenn es sicher ist, rückwärts zu fahren, fahren Sie langsam.
- ◆ Überprüfen Sie immer das Gelände, bevor Sie bergab fahren. Fahren Sie so langsam wie möglich. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Hügel hinunter.
- ◆ Überprüfen Sie immer, ob Hindernisse vorhanden sind, bevor Sie in einem neuen Bereich fahren.
- ◆ Bremsen Sie nicht abrupt, wenn Sie Lasten auf den Gepäckträgern befördern.
- ◆ Verwenden Sie immer die hier im Handbuch angegebenen Reifengrößen und -typen.
- ◆ Halten Sie immer den richtigen Reifendruck ein, wie in diesem Handbuch beschrieben.
- ◆ Überschreiten Sie niemals die angegebene Tragfähigkeit. Die Ladung sollte so weit vorne wie möglich im Gepäckträger liegen und gleichmäßig von einer Seite zur anderen verteilt sein. Stellen Sie sicher, dass die Ladung so gesichert ist, dass sie sich während des Betriebs nicht bewegen kann. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch zum Befördern von Fracht oder zum Ziehen eines Anhängers. Lassen Sie einen größeren Abstand zum Bremsen.
- ◆ Bremsscheiben können nach kontinuierlichem Bremsen überhitzen. Lassen Sie die Bremsscheibe vor der Wartung abkühlen.
- ◆ Risiken im Zusammenhang mit dem Kontakt mit heißen Oberflächen, einschließlich Restrisiken wie das Befüllen von Öl oder heißen Kühlmittelmotoren oder Getrieben.

Wichtige Sicherheitsinformationen

Lesen Sie das Handbuch

WARNUNG

Das unsachgemäße Fahren eines ATV erhöht das Unfallrisiko. Der Fahrer muss wissen, wie er das Fahrzeug in verschiedenen Situationen und in unterschiedlichem Gelände richtig fährt. Vor dem Fahren des Fahrzeugs müssen alle Fahrer das erforderliche Fahrsicherheitstraining absolvieren. Bitte stellen Sie sicher, dass jeder Fahrer dieses Handbuch und alle Produktwarnschilder gelesen und die Sicherheitsschulung bestanden hat. Andernfalls darf er das Fahrzeug nicht fahren.



Sicheres Fahralter

WARNUNG

Das empfohlene Mindestfahralter für dieses Fahrzeug beträgt 18 Jahre. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen dieses Fahrzeug nicht fahren. Das Fahrzeug nicht ohne angemessene Fahrausbildung fahren; Fahrtraining ist erforderlich. Bitte stellen Sie sicher, dass jeder Fahrer dieses Handbuch und alle Produktaufkleber gelesen und eine Sicherheitsschulung absolviert hat.



Persönliche Schutzausrüstung

WARNUNG

Zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir dringend, dass Sie immer einen zugelassenen Motorradhelm, einen Augenschutz, Stiefel, Handschuhe, lange Hosen und ein langärmliges Shirt oder eine Jacke mit langen Ärmeln tragen, wenn Sie fahren.

Obwohl ein vollständiger Schutz nicht möglich ist, kann das Tragen einer geeigneten Ausrüstung das Verletzungsrisiko beim Fahren verringern.

Helm

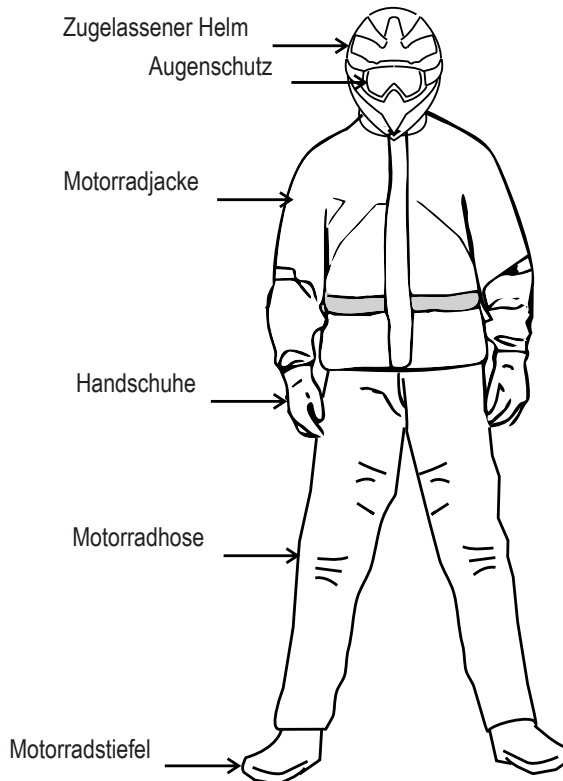
Das Tragen eines Helms kann Kopfverletzungen verhindern. Sie müssen immer einen Helm tragen, der die grundlegenden Sicherheitsstandards beim Fahren erfüllt. Sowohl US-amerikanische als auch kanadische qualifizierte Helme tragen das Etikett des US-Verkehrsministeriums. ECE 22.05-Marken sind in Europa, Asien und Ozeanien erhältlich. Das ECE-Zeichen besteht aus einem Kreis um den Buchstaben E, gefolgt von den genehmigten Kennzeichen für verschiedene Länder. Die Zulassungsnummer und die Seriennummer werden ebenfalls auf dem Etikett angezeigt.

Zusätzliche Schutzausrüstung

Robuste Offroad-Motorradstiefel zum Schutz Ihrer Füße, Knöchel und unteren Beine. Offroad-Motorradhandschuhe zum Schutz Ihrer Hände. Motorradhose mit Knie- und Hüftpolstern, eine Motorradjacke mit gepolsterten Ellbogen und ein Brust- / Schulterschutz.

⚠️ WARNUNG

Das Fahren von ATV's nach dem Konsum von Alkohol, Medikamenten oder Drogen kann das Urteilsvermögen, die Reaktionszeit, das Gleichgewicht und die Gefühle des Fahrers beeinträchtigen. Trinken Sie vor oder während der Fahrt keinen Alkohol und nehmen Sie keine Drogen.



Fahrzeugmodifikation

WARNUNG

Wir raten den Besitzern des ATV's dringend, von Modifikationen der Leistung oder der Endgeschwindigkeit abzusehen.

Wenn dem Fahrzeug Ausrüstung hinzugefügt wird oder wenn Änderungen am Fahrzeug vorgenommen werden, um die Geschwindigkeit oder Leistung des Fahrzeugs zu erhöhen, erlischt die Gewährleistung für dieses Fahrzeug.



Das Hinzufügen bestimmter Teile kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs verändern, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) Mäher, Schlitten, Reifen, Sprühgeräte oder große Gepäckträger.



Beifahrer

⚠️ WARNUNG

Das Befördern von Passagieren verringert die Fähigkeit des Fahrers, Geländefahrzeuge auszugleichen und zu kontrollieren, erheblich, was zu Unfällen oder Überschlagen führen kann. Beim Fahren von ATV's sollte die vom Fahrzeug geforderte Anzahl von Passagieren nicht überschritten werden.

SGW570F-A2 Max. 1 Person befördern	SGW570F-A5 Max. 1 Person befördern
	

Abgase des Motors

WARNUNG

Motorabgase führen nach kurzer Zeit zu Bewusstlosigkeit oder Tod.

Starten Sie niemals den Motor in geschlossenen Räumen.

Die Motorabgase dieses Produkts enthalten Chemikalien, die Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen. Lassen Sie den Motor nur außerhalb von geschlossenen Räumen oder an gut belüfteten Orten laufen.



Sicherheit beim Auftanken

WARNUNG

Benzin ist unter bestimmten Bedingungen sehr entflammbar

- ◆ **Sie müssen im Umgang mit Benzin äußerst vorsichtig sein.**
- ◆ **Beim Tanken muss der Motor abgestellt sein und es muss im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich aufgetankt werden.**
- ◆ **Am oder in der Nähe des Tank- oder Benzinlagers: Nicht rauchen, keine offenen Flammen oder Funken.**
- ◆ **Beim Tanken nicht überfüllen. Füllen Sie den Tank nicht bis zur Oberkante des Tankstutzens.**
- ◆ **Wenn Benzin auf Ihre Haut oder Kleidung gelangt, waschen Sie diese sofort mit Wasser und Seife und wechseln Sie die Kleidung.**

FAHRZEUGBESCHREIBUNG

Fahrzeugaktivierung	2-3
Entsperren des Fahrzeugs	2-4
Beschreibung der App	2-5
Bauteile und Bedienung	2-6
Bauteilposition	2-6
Lenkerschalter	2-7
Zündschloss	2-8
Motor starten/abstellen	2-9
Beleuchtungsschalter	2-10
Blinkerschalter	2-11
Warnblinkerschalter	2-12
Schalter für Aufhebung Limitierung der Geschwindigkeit	2-13
Schalter der Winde	2-14
Schalter Nebelschlussleuchte	2-15
Schalter Vierrad-Antrieb	2-16
Gashebel	2-18
12V Externe Spannungsversorgung	2-19
Schaltanweisung	2-20

FAHRZEUGBESCHREIBUNG

Parkbremse.....	2-21
Spiel des Parkbremshebels	2-22
Fußbremse.....	2-23
Hilfsbremse.....	2-25
Kraftstofftankdeckel.....	2-26
Staufächer.....	2-27
Beschreibung der Instrumententafel	2-28
Instrumentenanzeige / Warnleuchte	2-29
Anzeigebereich für Instrumententafel	2-32
Fehlercodes im Tachometer.....	2-35
Einstellung des Tachometers	2-41
Einstellung des Lenkers	2-42

Aktivierung des Fahrzeugs

Bestimmte Baureihen sind mit einem Fahrzeug-DTS-System für Sie ausgestattet. DTS wird verwendet, um mit dem Hintergrundsystem und der mobilen APP zu kommunizieren, um Fahrzeuginformationen zu erhalten und das Fahrzeug mit der mobilen APP zu steuern. Um sich schnell mit dem System vertraut zu machen und es zu verwenden, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, verstehen Sie den entsprechenden Betrieb und verwenden Sie die Informationen.

HINWEIS

Das neue Fahrzeug muss zum ersten Mal in der APP aktiviert werden, sonst startet das Fahrzeug nicht.

Bitte laden Sie die APP aus dem „APP STORE“ Ihres Mobiltelefons herunter, bevor Sie versuchen, das ATV zum ersten Mal über die APP zu aktivieren. Bitte suchen Sie im „APP STORE“ Ihres Mobiltelefons nach „Segway Powersports“ und laden Sie die APP wie gewohnt herunter.

Nach der erfolgreichen Installation der APP wird das Fahrzeug registriert und aktiviert. Suchen Sie zuerst den VIN-Code am Fahrzeug und registrieren Sie sich in der APP. Das Registrierungsverfahren ist wie folgt:

1. Schalten Sie das Fahrzeug mit dem Schlüssel ein; geben Sie die Fahrgestellnummer gemäß den APP-Registrierungsaufforderungen ein oder scannen Sie ihn und betätigen Sie gleichzeitig die Fahrzeugbremse. **Hinweis:** Wenn die Fahrgestellnummer aufgrund des Lichteinflusses nicht gescannt werden kann, können Sie versuchen, die Fahrgestellnummer manuell einzugeben. Die Fahrgestellnummer befindet sich entweder auf dem Fahrzeugrahmen (siehe Seite 5-7) oder auf dem Typenschild (siehe Seite 5-8).
2. Wenn die Verbindung erfolgreich war.
3. Klicken Sie auf Fahrzeug starten.

Fahrzeug entsperren

Es gibt drei Möglichkeiten, ein Fahrzeug zu entsperren:

1. **Mechanischer Schlüssel (bevorzugt).**
2. **Fahrzeug mit der APP fernentriegeln.**

APP **Fernentriegeln** basiert auf einem 4G-Netzwerk. Solange der Bereich vom Netzwerk abgedeckt wird, können Sie die Fernentriegelungsfunktion in der APP verwenden, um das Fahrzeug mit Strom zu versorgen.

3. **Fahrzeug mit der APP per Bluetooth entsperren.**

Wenn sowohl das Fahrzeug als auch das Mobiltelefon eingeschaltet sind, wird das Fahrzeug-Bluetooth-Modul innerhalb der effektiven Verbindungsentfernung des Bluetooth-Signals das Fahrzeug nach dem Erfassen des Bluetooth-Signals des Mobiltelefons automatisch entsperren und das Fahrzeug automatisch sperren, wenn das Mobiltelefon weit entfernt ist.

HINWEIS

Nach dem Abschalten mit dem Schlüssel kann das Fahrzeug nicht durch Induktion zum erneuten Einschalten entriegelt werden. Erst muss die Wiederverbindung getrennt und die Freigabe geschlossen werden, um den Neustart freizuschalten.

Die Schlüsselentriegelung ist die optimale Entriegelungsmethode für Fahrzeuge. Wenn Sie die Sensor-Entsperrfunktion nicht verwenden möchten, kann die Sensor-Entsperrereinstellung in der APP deaktiviert werden.

App Funktion

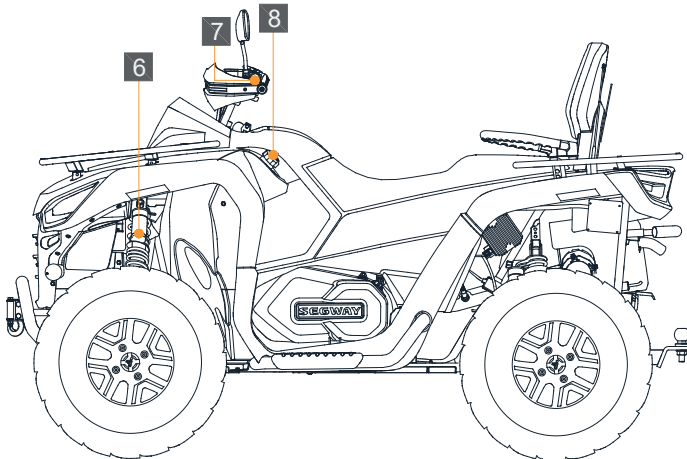
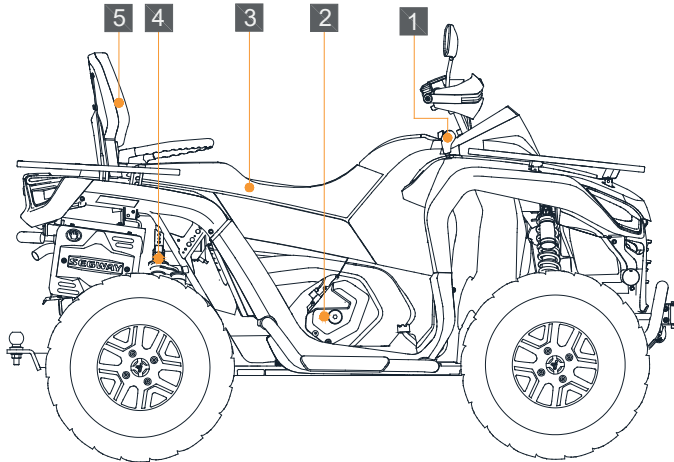
Diese App ist ein Programm für Benutzer, die ein Segway-Fahrzeug besitzen.

Hauptmerkmale: Fahrsteuerungsanalyse, Fahrzeugdatenanalyse ...

Detaillierte Informationen finden Sie im APP-Benutzerhandbuch.

Bauteile und Bedienung

Bauteilposition



1 Schalthebel

2 Motor

3 Sitz

4 Hinterer Stoßdämpfer

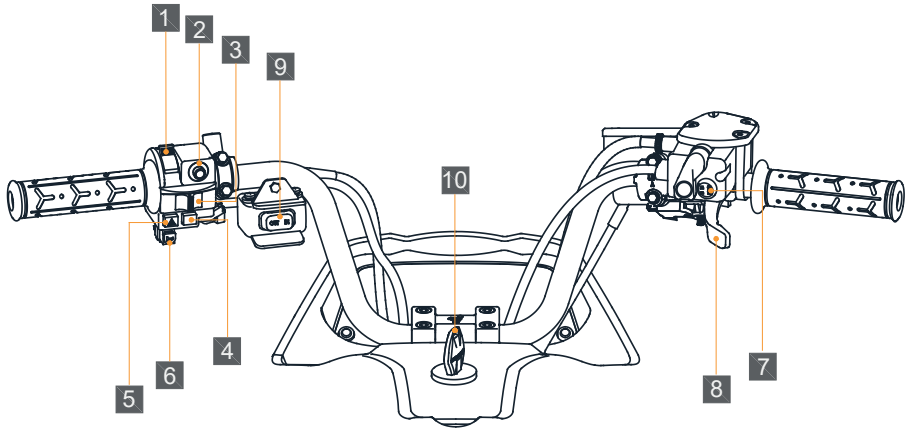
5 Rückenlehne

6 Vorderer
Stoßdämpfer

7 Lenkerschalter

8 Einfüllstutzen
Motoröl

Lenkerschalter



1 Beleuchtungsschalter

2 Startschalter Motor

3 Blinkerschalter

4 Motorstoppschalter

5 Warnblinkschalter

6 Hupenschalter

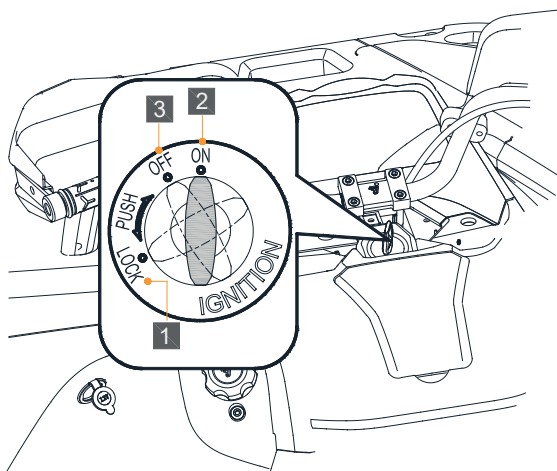
7 2/4 WD Schalter

8 Gashebel

9 Windenschalter

10 Zündschloss

Zündschloss



1 Lenkradschloss

2 Zündung An

3 Zündung Aus

Das Zündschloss befindet sich in der Mitte des Lenkers.

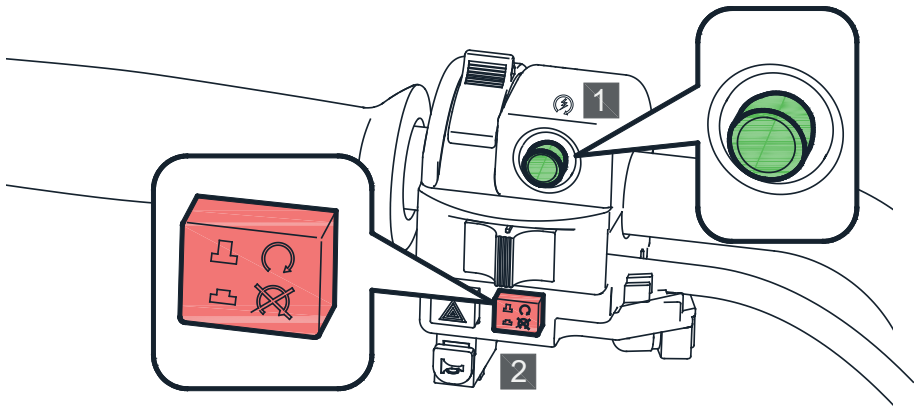
Drehen Sie den Schlüssel in die Position „**LOCK**“: Sperren Sie die Drehrichtung des Lenkers so, dass sich der Lenker in einer festen Position befindet.

Drehen Sie den Schlüssel in die Position „**ON**“: Das Fahrzeug ist eingeschaltet, die elektrischen Komponenten des Fahrzeugs können bedient werden.

Drehen Sie den Schlüssel in die Position „**OFF**“: Das Fahrzeug ist ausgeschaltet. Wenn sich der Schalter in der Position Off befindet, kann der Schlüssel vom Schalter abgezogen werden.

Um den Startermotor zu betätigen, drehen Sie den Schlüssel in die Position „**ON**“.

Motorstartschalter/Motorstoppschalter



1 Motorstartschalter (Grün)

2 Motorstoppschalter (Rot)

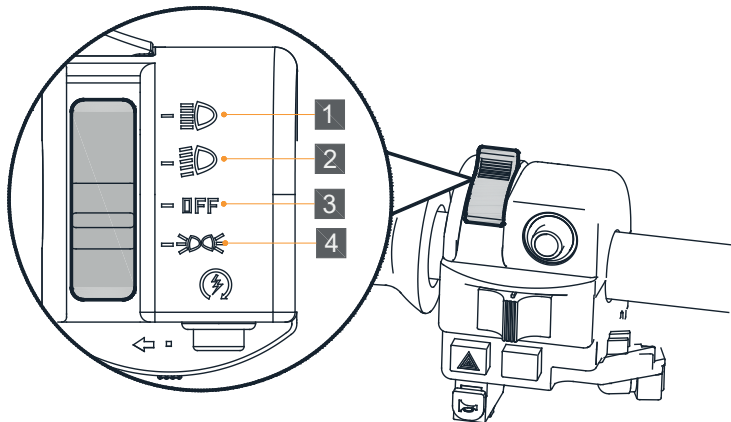
Fahrzeugstart

1. Treten Sie die Fußbremse und schalten Sie das Zündschloss in die „ON“ Position (siehe Seite 2-8).
2. Drücken Sie den Startschalter (grün), der Startermotor dreht den Motor.

Abstellen des Fahrzeugs

Drücken Sie den Motorstoppschalter (rot), um den Motor abzustellen.

Lichtschalter



Dieser Schalter ist ein Lichtschalter. Die entsprechende Position entspricht verschiedenen Lichtmodi.

1 Fernlicht

Wenn Sie mit dem Schalter das Fernlicht einschalten, leuchtet im Instrument die Fernlichtkontrolle  blau.

2 Ablendlicht

Das Ablendlicht ist das Licht zum Fahren.

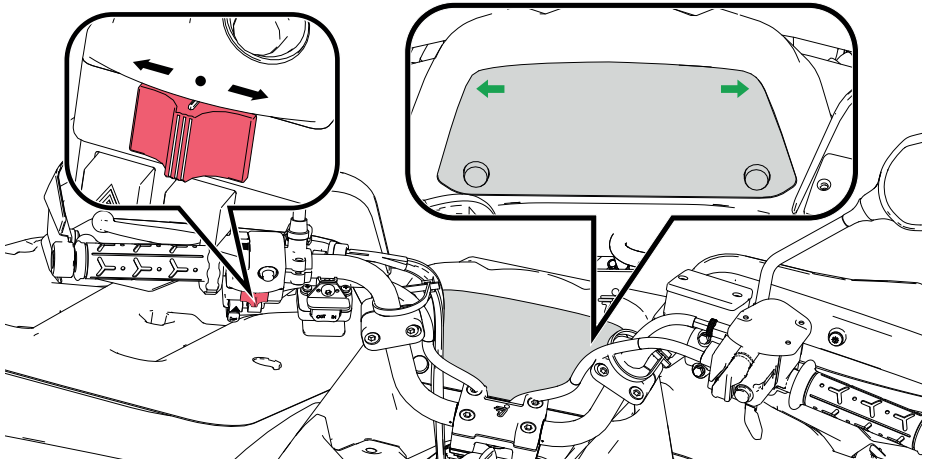
3 Stellung Licht aus

4 Standlicht

Wenn Sie mit dem Schalter das Standlicht einschalten, leuchtet im Instrument die Standlichtkontrolle  grün.

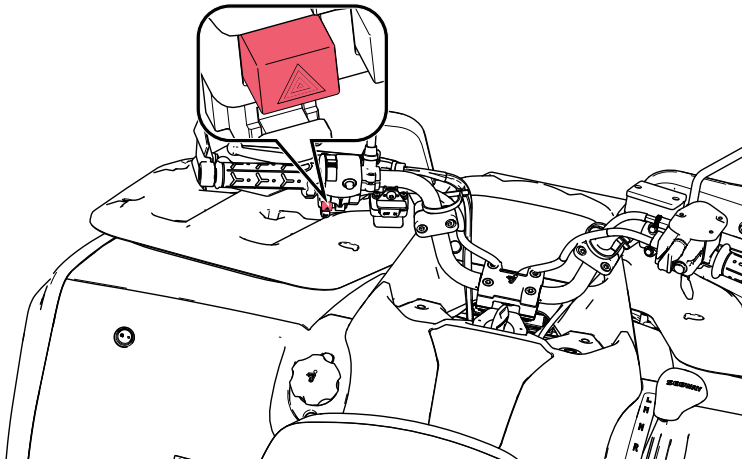
Wenn sich das Zündschloss in der Position „ON“ befindet, drücken Sie den Schalter in die gewünschte Modusposition. Um das Licht auszuschalten, drücken Sie den Schalter in die Position „OFF“.

Blinkerschalter



- ← Schieben Sie den Blinkerschalter nach links, blinken die Blinker links und im Instrument leuchtet der linke grüne ← Pfeil .
- Schieben Sie den Blinkerschalter nach rechts, blinken die Blinker rechts und im Instrument leuchtet der rechte grüne → Pfeil.
- Schieben Sie den Schalter in die Mitte, um den Blinker auszuschalten.

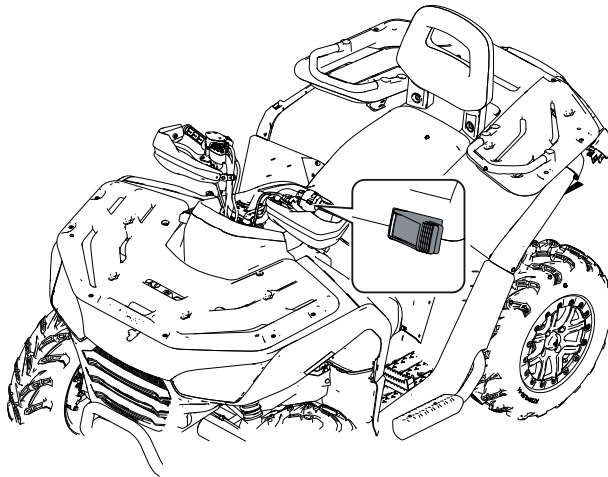
Warnblinkschalter





Verwenden Sie diesen Schalter im Notfall. Drücken Sie den Schalter, um die Warnblinkanlage einzuschalten. Die Warnblinkleuchten dürfen nur eingeschaltet werden:

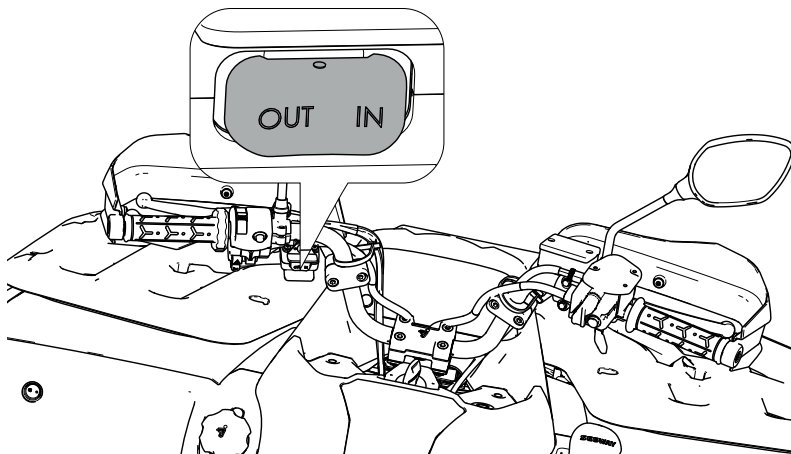
- ◆ Im Falle einer Panne.
- ◆ Wenn das Fahrzeug abschleppt oder abgeschleppt wird.
- ◆ Im Falle eines Staus.

Schalter für Aufhebung Limitierung der Geschwindigkeit



Wenn sich das Fahrzeug im 4WD Modus befindet zeigt das Instrument das 4WD-Symbol an  (für Details siehe Seite 2-17) oder 4WD gesperrt (Instrument zeigt das 4WD-Symbol . Für Details siehe Seite 2-17) Wenn Sie diesen Schalter gedrückt halten, wird das Fahrzeug das Tempolimit aufheben und die Leistung maximieren. Dies kann Ihnen möglicherweise dabei helfen, sich wieder freizufahren.

Windenschalter

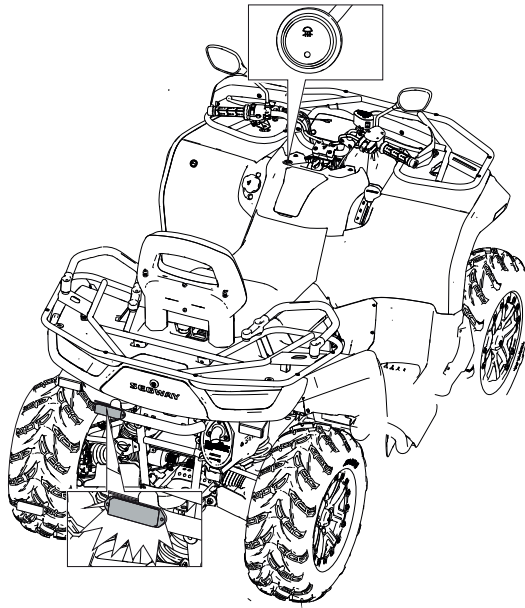



OUT: Das Windenseil wird ausgerollt.

IN: Das Windenseil wird eingerollt.

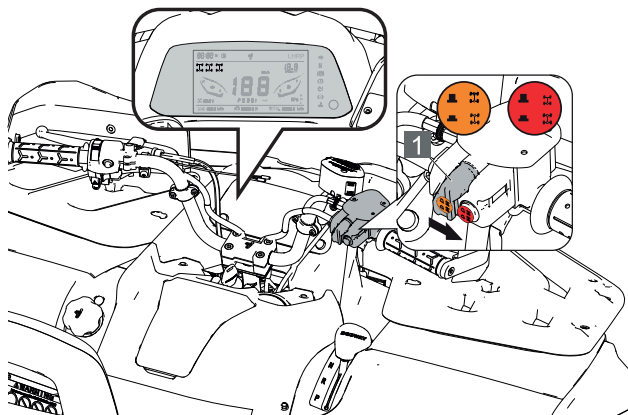
Die Winde wird verwendet, um eine Last zu ziehen und abzulegen. Bei korrekter Anwendung der Winden-Schritte und -Methoden ist auf die Verwendung von Sicherheitsaspekten zu achten. Beachten Sie bitte die Anweisungen für die Winde (siehe Seite 3-26).

Schalter für die Nebelschlussleuchte



Nebelschlussleuchte alarmieren andere Fahrzeuge bei widrigen Fahrbedingungen wie Regen und Nebel. Durch Drücken des Schalters „“ wird die Nebelschlussleuchte eingeschaltet und durch erneutes Drücken des Schalters werden die Nebelschlussleuchte ausgeschaltet. Um die Nebelschlussleuchte einzuschalten, muss das Licht eingeschaltet sein.


Schalter 2WD/4WD




1 Schalter 2WD/4WD

Ihr ATV ist mit einem 2WD / 4WD-Schalter ausgestattet, mit dem Sie zwischen 2WD- und 4WD-Fahrmodi wählen und den für Sie geeigneten Fahrmodus auswählen können. 2WD / 4WD befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers des ATVs.


Zweiradantrieb 2WD

In dieser Stellung werden nur die Hinterräder angetrieben. Im Tachometer wird das Symbol  für Heckantrieb angezeigt.

Vierradantrieb 4WD

In dieser Stellung werden alle 4 Räder angetrieben. Im Tachometer wird das Symbol  für Allradantrieb angezeigt.

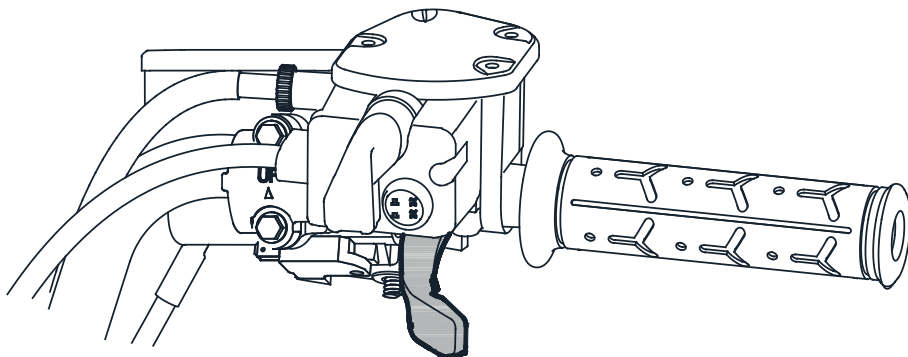
Vierradantrieb 4WD mit gesperrter Hinterachse (wenn mit Differential ausgestattet)

In dieser Stellung werden die Vorder- und Hinterräder angetrieben, wobei das rechte und linke Hinterrad mit der gleichen Kraft und Drehzahl antreiben (Hinterachse gesperrt). Im Tachometer wird das Symbol  für Allradantrieb mit gesperrter Hinterachse angezeigt.

In diesem Modus wird eine Geschwindigkeitsbegrenzung von **30km/h** aktiviert. Diese Beschränkung kann kurzzeitig deaktiviert werden (siehe auf Seite 2-13 Aufhebung Limitierung der Geschwindigkeit).

Gashebel

Der Gashebel steuert die Motordrehzahl des Fahrzeugs. Wenn Sie mit dem Daumen den Gashebel drücken, erhöht sich die Motordrehzahl; wenn Sie den Gashebel wieder loslassen, verringert sich die Motordrehzahl. Wenn sich der Gashebel in seiner Ausgangsstellung befindet, läuft der Motor mit Leerlaufdrehzahl.



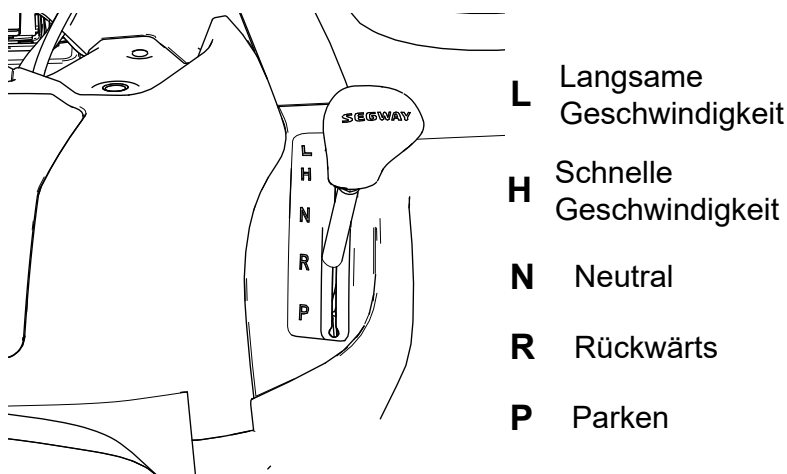
Gashebel

⚠ WARNUNG

Überprüfen Sie vor dem Fahren, ob der Gashebel normal arbeitet. Wenn der Gashebel feststeht oder nicht richtig funktioniert, kann dies zu einem Unfall führen. Wenn der Gashebel feststeht oder nicht richtig funktioniert, dürfen Sie das Fahrzeug nicht starten oder fahren.

Schaltanweisung

Unterschiedliche Betriebsarten entsprechen unterschiedlichen Gängen. Überprüfen Sie nach Auswahl des Gangs die Kontrollleuchte in der Instrumententafel, um sicherzustellen, dass der Gang in die gewünschte Position geschaltet wurde. In der folgenden Übersicht finden Sie eine Beschreibung der Schalthebelpositionen:

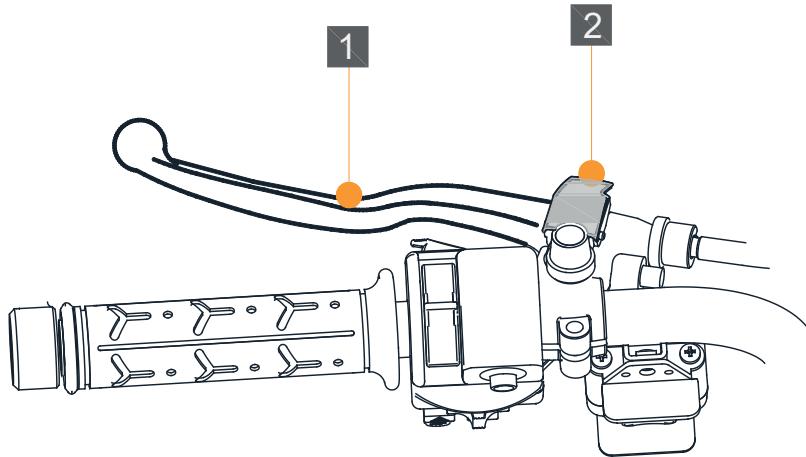


HINWEIS

Um die Gänge zu wechseln, muss die Fußbremse betätigt werden. Wenn Sie den Gang wechseln, während sich der Motor nicht im Leerlauf befindet oder sich das Fahrzeug bewegt, kann dies zu Getriebeschäden führen. Bitte schalten Sie das Getriebe in die Parkposition und ziehen Sie die Feststellbremse an, wenn niemand das ATV fährt.

Parkbremse

Die Feststellbremse befindet sich an der linken Lenkerseite.



1 Parkbremshebel

2 Verriegelung für Parkbremshebel

Verwenden der Parkbremse:

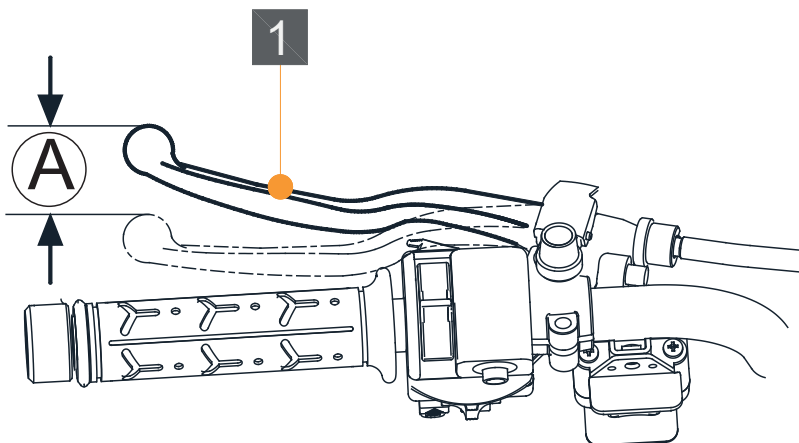
Stellen Sie den Schalthebel auf „P“, drücken Sie den Parkbremshebel und halten Sie ihn gezogen.

Drücken Sie die Verriegelung nach unten. Nachdem Sie das Klicken gehört haben, bleibt die Bremsperre im Schlitz stecken.

Lassen Sie den Parkbremshebel los.

Drücken Sie den Parkbremshebel und die Verriegelung wird automatisch aufspringen. Dann den Bremshebel loslassen, damit ist die Parkbremse wieder gelöst.

Spiel des Parkbremshebels



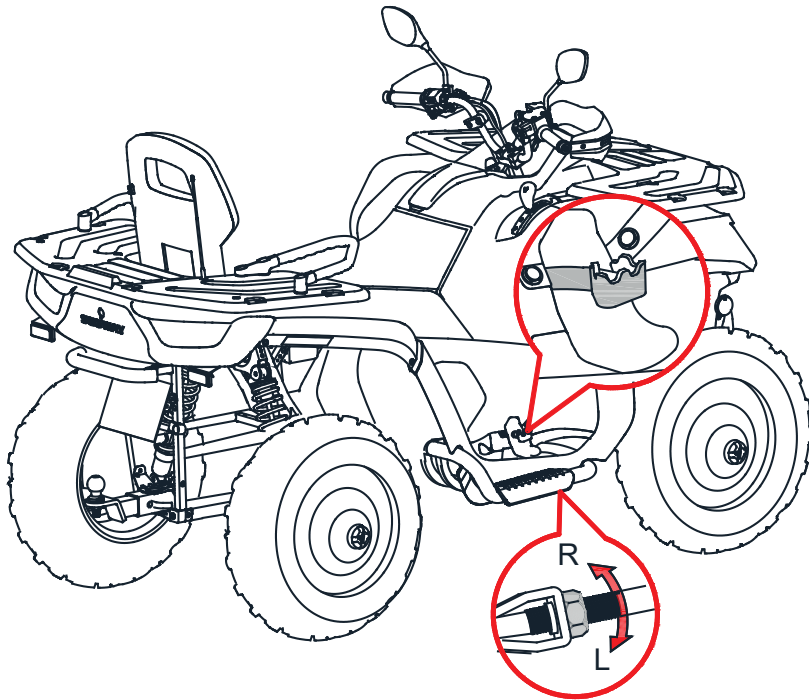
Überprüfung des Spiels des Parkbremshebels

1. Ziehen Sie den Parkbremshebel, halten ihn in gezogener Position und lassen Sie den Parkbremshebel wieder los. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals, der Hebel darf nicht hängenbleiben oder schwergängig sein.
2. Messen Sie den Abstand, um den sich der Parkbremshebel bewegt, bevor die Bremse betätigt wird. Das Spiel muss am Hebelende (A) 25-30 mm betragen.
3. Passen Sie es gegebenenfalls an den angegebenen Bereich an.

Fußbremse

Die Fußbremse ist das Hauptbremsystem des Fahrzeugs. Die Hauptbremse befindet sich auf dem rechten Trittbrett des Fahrzeugs. Wenn das Fahrzeug langsamer werden oder anhalten muss, treten Sie langsam auf die Fußbremse. Eine Vollbremsung kann dazu führen, dass das Fahrzeug rutscht oder umkippt. Verwenden Sie daher keine Vollbremsung, wenn dies nicht erforderlich ist.

Einstellung des Fußbremshebels

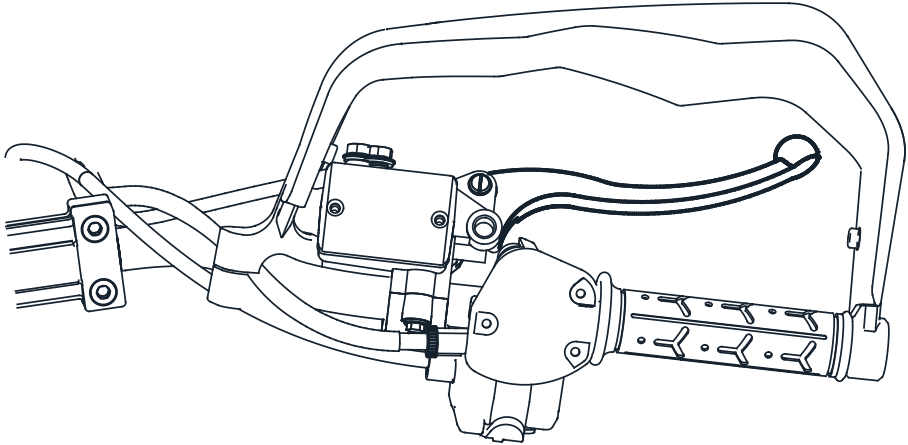


Die Einstellmutter für den Fußbremshebel befindet sich unten am Fahrzeug in der Nähe des Fußbremshebels.

- ◆ Drehen Sie die Mutter im Uhrzeigersinn, um den Fußbremshebel nach unten zu bewegen.
- ◆ Drehen Sie die Mutter gegen den Uhrzeigersinn, um den Fußbremshebel nach oben zu bewegen.

Hilfsbremse

Das Hilfsbremssystem ist eine zusätzliche Sicherheit, falls das Hauptbremssystem ausfällt. Wenn das Hauptbremssystem ausfällt, verwenden Sie die Handbremse.



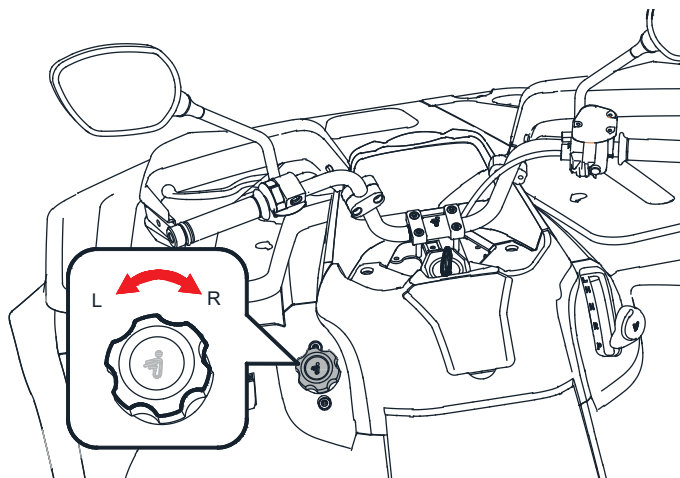
⚠ WARNUNG

Verwenden Sie die Hilfsbremse vorsichtig, wenn Sie bergab fahren. Die Verwendung der Hilfsbremse kann dazu führen, dass das Fahrzeug nach vorne kippt, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

Kraftstofftankdeckel

⚠️ WARNUNG

Füllen Sie immer die vom Fahrzeughersteller angegebene Kraftstoffart ein. Rauchen Sie nicht, wenn Sie das Fahrzeug mit Kraftstoff füllen, da dies den Kraftstoff entzünden und eine Brandkatastrophe verursachen kann. Berühren Sie keine anderen Personen oder Gegenstände mit statischer Elektrizität. Dies kann dazu führen, dass sich statische Elektrizität aufbaut und den Kraftstoff entzündet. Verschütten Sie den Kraftstoff nicht, während Sie tanken.



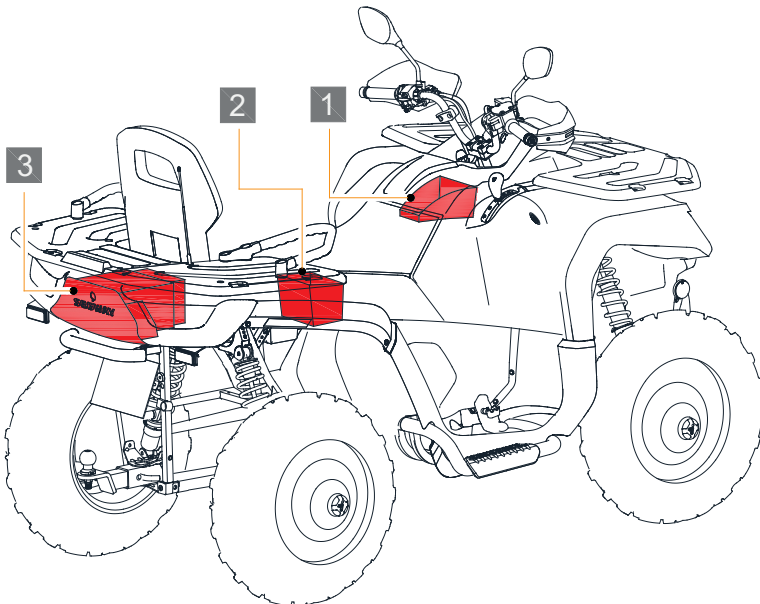
1. Lösen Sie den Tankdeckel, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Füllen Sie den Kraftstoff ein, überfüllen Sie nicht.
3. Drehen Sie den Tankdeckel im Uhrzeigersinn wieder auf den Tankstutzen.

Staufächer

Das Fahrzeug verfügt über drei Staufächer.

1 Vorderes Staufach

Heben Sie den Staufachdeckel in der Mitte unter dem Lenker des Fahrzeugs nach oben. Das Staufach befindet sich darunter.



2 Mittleres Staufach

Das mittlere Staufach befindet sich unter dem Sitz. Wie der Sitz demontiert wird finden Sie auf Seite 4-12.

3 Hinteres Staufach

Dieses Staufach befindet sich im hinteren Teil des Fahrzeugs und muss mit dem Zündschlüssel geöffnet oder verschlossen werden.

Beschreibung der Instrumententafel

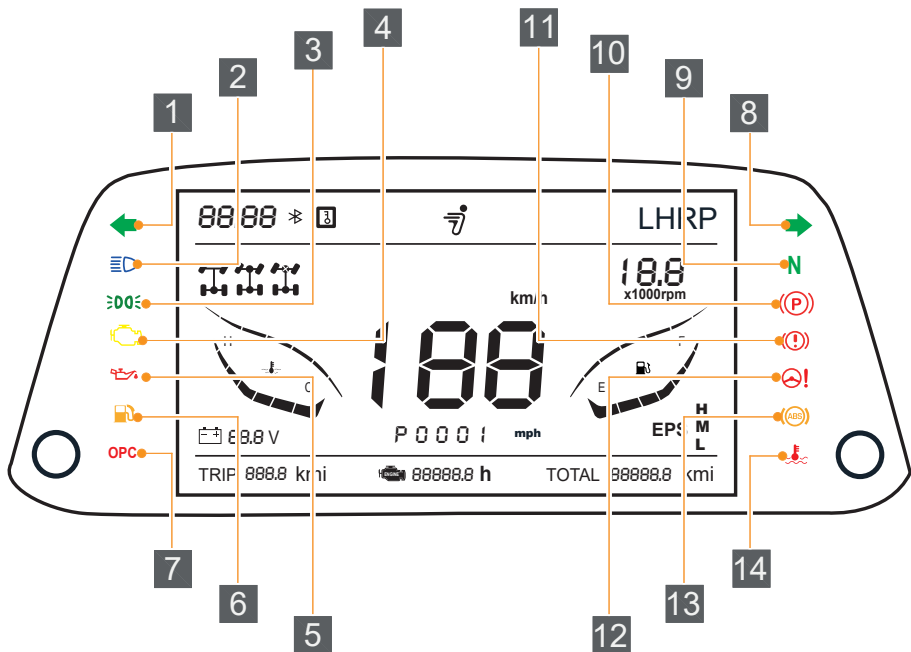
Die Instrumententafel liefert dem Bediener Informationen zu dem Fahrzeugzustand und der Fahrer sollte die Bedeutung verschiedener Anzeigen, Warnleuchten und Informationen der Instrumententafel verstehen, um den Fahrzeugstatus rechtzeitig zu erkennen.

HINWEIS








Die Instrumententafel kann durch Verwendung eines Hochdruckreinigers beschädigt werden. Reinigen Sie die Instrumententafel nicht mit Alkohol oder ätzendem Reinigungsmittel. Ätzende Flüssigkeit greift die Oberfläche der Instrumententafel an und beschädigt die Instrumententafel.






Instrumentenanzeigen / Warnleuchten

Anzeigelampen und Warnleuchten am Instrument zeigen den Status der Fahrzeugsysteme an. Die folgende Abbildung zeigt zur Veranschaulichung alle Lichter und Warnlichter.

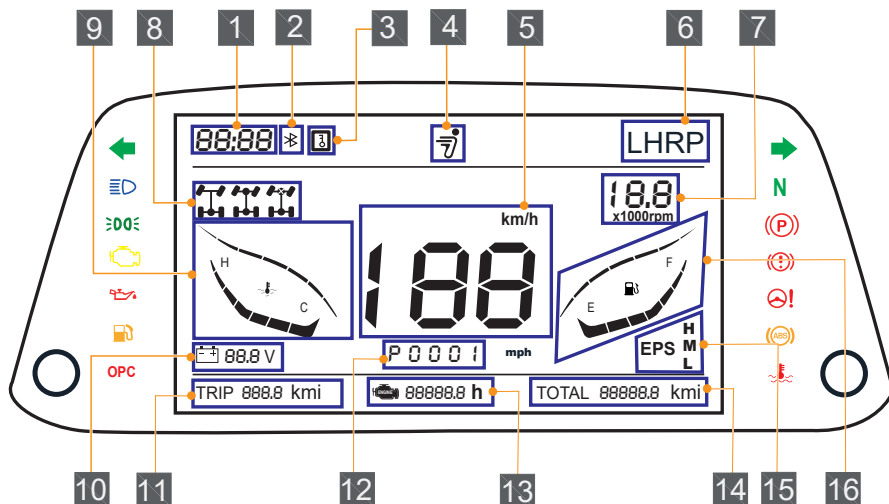


Kontrollleuchten / Warnanzeigen


Pos. Nr.	Erklärung	Symbol	Funktionsbeschreibung
1	Blinker links		Dieses Symbol blinkt, wenn Sie nach links abbiegen und der Blinker links eingeschaltet ist.
2	Fernlichtkontrolle		Dieses Symbol leuchtet, wenn Fernlicht eingeschaltet ist.
3	Standlicht		Das Standlicht, die Nummernschildbeleuchtung und die Instrumentenbeleuchtung sind eingeschaltet.
4	Motorkontrolle		Dieses Symbol leuchtet, wenn ein EFI-Fehler auftritt. Betreiben Sie das Fahrzeug nicht, wenn dieses Symbol angezeigt wird. Dies kann zu schweren Motorschäden führen.
5	Öltemperatur		Dieses Symbol leuchtet, wenn die Öltemperatur zu hoch ist.
6	Kraftstoffstand		Dieses Symbol leuchtet bei zu niedrigem Kraftstoffstand.
7	Sitzkontrolle	OPC	Dieses Symbol leuchtet nach dem Verlassen des Sitzes und der Summer piept, wenn OPC eingeschaltet ist.
8	Blinker rechts		Dieses Symbol blinkt, wenn Sie nach rechts abbiegen und der Blinker rechts eingeschaltet ist.
9	Neutral	N	Diese Anzeige leuchtet, wenn sich der Schalthebel im Leerlauf befindet (grün).

Pos. Nr.	Erklärung	Symbol	Funktionsbeschreibung
10	Parkbremse		Dieses Symbol leuchtet, wenn die Parkbremse angezogen ist.
11	Warnleuchte Bremssystem		<ul style="list-style-type: none"> • Bremsflüssigkeit niedriger Stand • Bremssystem ist fehlerhaft
12	Kontrolllampe elektronische Lenkung		Zeigt einen Fehler des EPS Systems an. (Optional, wenn vorhanden)
13	ABS Warnleuchte		Zeigt einen Fehler im ABS an. (Optional, wenn vorhanden)
14	Kühlmitteltemperatur Warnleuchte		Kontrollleuchte zeigt übermäßige Temperatur des Motorkühlmittels an. Wenn es aufleuchtet und alarmiert, sollte der Motor sofort abgestellt werden. Nach dem Abkühlen auf normale Temperatur kann der Motor wieder gestartet werden.

Anzeigen der Instrumententafel



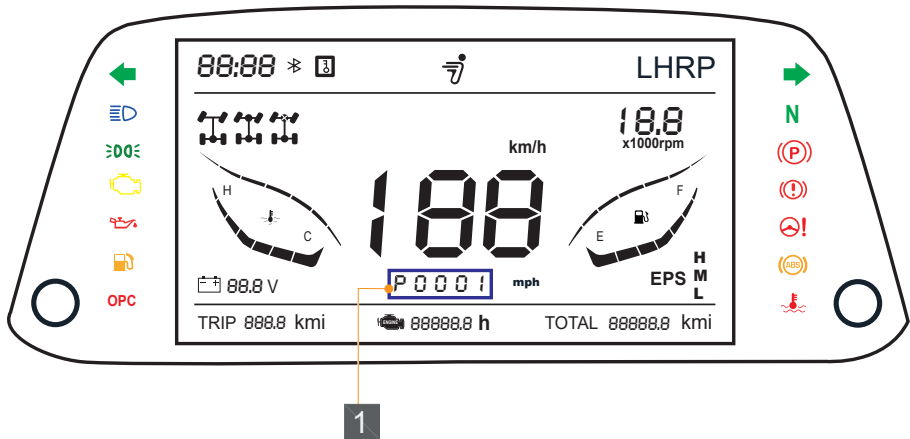
Pos. Nr.	Erklärung	Funktionsbeschreibung
1	Zeit	Zeigt die aktuelle Uhrzeit
2	Bluetooth	Das Bluetooth Symbol leuchtet, wenn die Bluetoothverbindung des Fahrzeugs eingeschaltet ist.
3	Fernzugriff auf die Elektrik	Wenn Sie das ATV einschalten, wird die APP des Handys verbunden und das Symbol wird leuchten.
4	Segway Logo	Das Symbol leuchtet nach dem Einschalten.
5	Geschwindigkeit	Anzeige der tatsächlichen Fahrzeuggeschwindigkeit. Der Tachometer zeigt eine Geschwindigkeit von MPH (Meile) oder km/h (Kilometer pro Stunde) an.

Pos. Nr.	Erklärung	Funktionsbeschreibung
6	Ganganzeige	Zeigt den eingelegten Gang an L - Langsame Geschwindigkeit H - Schnelle Geschwindigkeit R - Rückwärts P - Parkposition
7	Motordrehzahl	Zeigt die aktuelle Drehzahl des Motors.
8	4 WD Antrieb Differenzialsperre	 <p>2x4 Antrieb</p> <p>4x4 Antrieb</p> <p>4x4 Differenzialsperre aktiv</p>
9	Kühlmitteltemperaturanzeige	Zeigt die aktuelle Kühlmitteltemperatur des Motors. H - Hohe Temperatur C - Niedrige Temperatur
10	Batteriespannung	Zeigt die aktuelle Batteriespannung.
11	Tageskilometerzähler	Zeigt die gefahrenen Tageskilometer an.

Pos. Nr.	Erklärung	Funktionsbeschreibung
12	Fehlercodeanzeige	<p>Dieser Bereich zeigt die aktuelle Geschwindigkeit in Meilen an, wenn sich das Fahrzeug im normalen Zustand befindet:</p> <p>Bei teilweisem Ausfall des Fahrzeugs wird der Fehlercode angezeigt ab Seite 2-35 finden Sie eine detaillierte Beschreibung der Fehlercodes.</p>
13	Laufzeit des Motors	Zeigt die Motorlaufzeit in Stunden an.
14	Gesamtkilometer	Zeigt den Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs an.
15	EPS Modusanzeige	<p>Der EPS-Modus wurde in der APP eingestellt und der bevorzugte Modus des Fahrers ausgewählt:</p> <p>M - Normaler Fahrmodus H - Komfortmodus L - Bewegungsmodus, Boostergewicht</p>
16	Kraftstoffanzeige	<p>Zeigt den Kraftstoffstand des Fahrzeugs</p> <p>F - Voller Kraftstoffstand E - Niedriger Kraftstoffstand</p>

Fehlercodes im Tachometer

In diesem Bereich werden die Codeinformationen zu elektrischen Komponenten und Stromkreisproblemen des Fahrzeugs im Falle eines Ausfalls oder einer Anomalie angezeigt. Bei Anomalien oder Problemen mit diesem Fahrzeugtyp wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



1 Beschreibung der Fehlercodes

System	Fehler-code	Fehlerbeschreibung
ECU	P0123	Drosselklappenpositionssensor zu hohe Spannung
	P0122	Drosselklappenpositionssensor zu niedrige Spannung
	P0108	Saugrohrdrucksensor hoher Wert
	P0107	Saugrohrdrucksensor niedriger Wert

ECU	P0112	Ansauglufttemperatursensor 1 hoher Wert
	P0113	Ansauglufttemperatursensor 1 niedriger Wert
	P0117	Motorkühlmitteltemperatursensor 1 hoher Wert
	P0118	Motorkühlmitteltemperatursensor 1 niedriger Wert
	P0563	Systemspannung hoch
	P0562	Systemspannung niedrig
	P0560	Systemspannung unplausibel
	P0132	O2 Sensor 1 Bank 1 zu hohe Spannung
	P0131	O2 Sensor 1 Bank 1 zu niedrige Spannung
	P0134	O2 Sensor 1 Bank 1 Spannungsversorgung
	P0130	O2 Sensor 1 Bank 1 keine Aktivität
	P0032	O2 Sensor 1 Bank 1 Heizkreis hoher Wert
	P0031	O2 Sensor 1 Bank 1 Heizkreis niedriger Wert
	P0030	O2 Sensor 1 Bank 1 Heizkreis Spannungsversorgung
	P02621	Einspritzdüse Zylinder 1 hoher Wert
P0261	Einspritzdüse Zylinder 1 niedriger Wert	

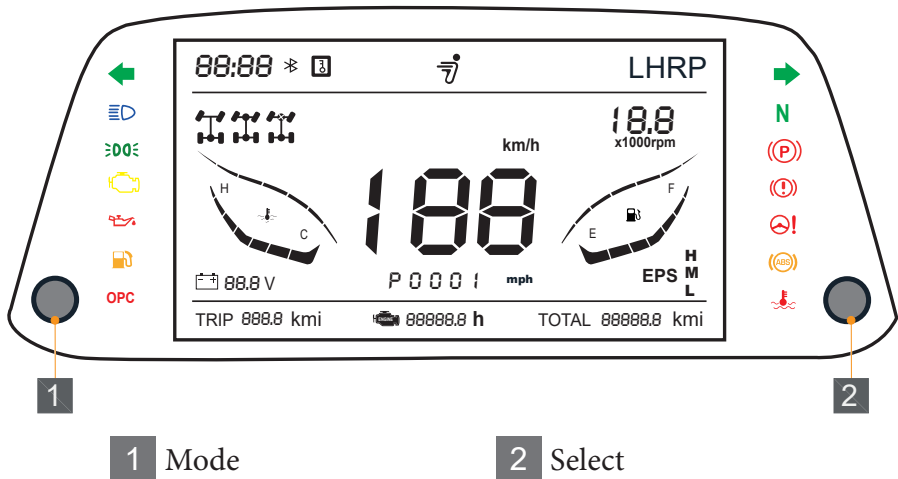
ECU	P0201	Einspritzventil Zylinder 1 Kurzschluss/Unterbrechung im Stromkreis
	P0629	Kraftstoffpumpe „A“ Steuerspannung hoch
	P0628	Kraftstoffpumpe „A“ Steuerspannung niedrig
	P0627	Kraftstoffpumpe „A“ Steuerspannung Kurzschluss/Unterbrechung im Stromkreis
	P0650	MIL Kontrolllampe hoher Wert
	P0650	MIL Kontrolllampe niedriger Wert
	P0650	MIL Kontrolllampe Wert unplausibel
	P0692	Lüfter 1 Kontrolle hoher Wert
	P0691	Lüfter 1 Kontrolle niedriger Wert
	P0480	Lüfter 1 Steuerkreis
	P0322	Kein Signal im Eingangsstromkreis der Motordrehzahl
	P0459	Evaporative Emission System Spülsteuerventilkreis hoch
	P0458	Evaporative Emission System Spülsteuerventilkreis niedrig
	P0444	Evaporative Emission System Spülsteuerventilkreis Kurzschluss/Unterbrechung im Stromkreis
	P1116	Motorkühlmitteltemperatur hoch
P0501	Geschwindigkeitssignal „A“ unplausibel	

EPS	E0001	Es wird kein Drehmomentmittelpunkt geschrieben
	E0002	Es wird kein Endpunkt des Rotorwinkels geschrieben
	E0003	Speicherlese- / Schreibfehler
	E0004	Der Hauptdrehmomentsensor ist nicht angeschlossen
	E0005	Abnormale Leistung des Hauptdrehmomentsensors
	E0006	Der sekundäre Drehmomentsensor ist nicht angeschlossen
	E0007	Anormale Leistung des sekundären Drehmomentsensors
	E0008	Der Unterschied zwischen Haupt- und Sekundär-drehmomenten ist zu groß
	E0009	Der Unterschied zwischen dem Hauptdrehmoment vor und nach der Amplifikation ist zu groß
	E0010	Elektrische Maschinen ohne Unterstützung
	E0011	Zu hoher Stromfluss
	E0012	Anormaler elektrischer Strom der Sammelschiene
	E0013	CAN-Kommunikation anormal (Ausgabe anormal)
	E0014	Rotorwinkelsprung
	E0015	Der Rotorwinkelsensor ist nicht angeschlossen
	E0016	Ausfall des Leistungsmoduls
	E0017	Anormaler elektrischer Strom einer Phase

EPS	E0018	Anormaler elektrischer Strom der C-Phase
	E0019	Lenkradwinkel kleiner Gang abnormal
	E0020	Lenkradwinkel mittlerer Gang abnormal
	E0021	Lenkradwinkelsprünge
	E0022	Lenkradwinkelwert überschreitet Grenzwert
	E0023	Der Lenkradwinkel ist nicht richtig
	E0024	Anormale Spannung am Ende der elektrischen Maschine
T-Box	T0001	GPS Modul fehlerhaft
	T0002	4-G Modul fehlerhaft
	T0003	Bluetoothmodul fehlerhaft
	T0004	Sensor fehlerhaft
	T0005	Power CAN Fehler
	T0006	Gehäuse CAN Fehler
ABS	A0001	Signalfehler für das Drehzahlrad vorne links
	A0002	Signalfehler für das Drehzahlrad vorne rechts
	A0003	Signalfehler für das Drehzahlrad hinten links
	A0004	Signalfehler für das Drehzahlrad hinten rechts
	A0005	Spannung am ABS Modul zu hoch

ABS	A0006	Spannung am ABS Modul zu niedrig
	A0007	Signalfehler Fahrzeuggeschwindigkeit
	A0008	CAN Signalfehler

Einstellung des Tachometers



Modetaste

Mit der Taste „Mode“: Stellen Sie die Hintergrundbeleuchtung innerhalb von 5 Stufen von dunkel bis hell ein.

Mit der Taste „Select“: Ändern Sie die Einheit (mph oder km/h).

Halten Sie die Taste „Select“ gedrückt, um den Tageskilometerstand zurückzusetzen.

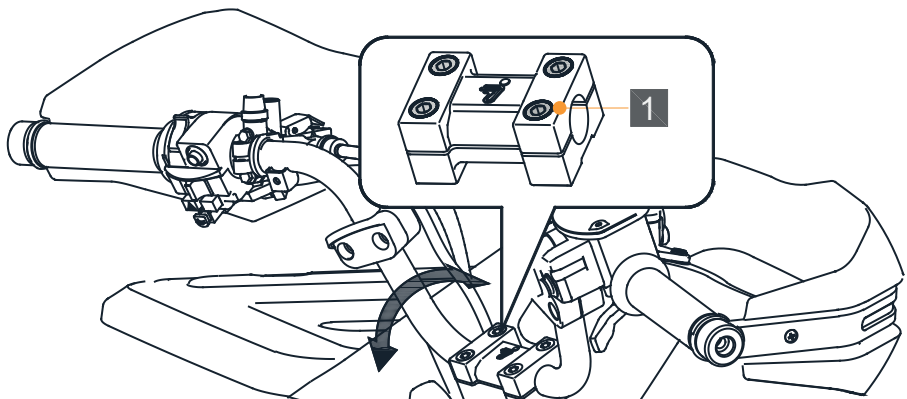
Halten Sie gleichzeitig „Mode“ und „Select“ gedrückt, um die Uhr einzustellen; zuerst blinken die Stunden. Durch Drücken der Taste „Select“ verändern Sie den Wert. Um zu den Minuten zu gelangen, drücken Sie die Taste „Mode“, mit der Taste „Select“ verändern Sie den Wert. Ist die Einstellung beendet, drücken Sie die Taste „Mode“.

Einstellung des Lenkers

Der Lenker kann auf die Bedürfnisse des Fahrers angepasst werden.

⚠️ WARNUNG

Eine unsachgemäße Einstellung des Lenkers oder ein falsches Drehmoment der Spannschrauben kann zu einer Einschränkung oder Verlust der Kontrolle führen. Ein Kontrollverlust kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Befolgen Sie immer die Einstellprozedur oder wenden Sie sich an Ihren Händler.



1 M8x48 (4Stk.)

1. Lösen Sie die vier Befestigungsschrauben des Lenkers.
2. Stellen Sie den Lenker passend ein.
3. Ziehen Sie erst die beiden vorderen und danach die beiden hinteren Schrauben an. Lassen Sie einen Spalt von 3mm auf der hinteren Seite der Befestigungsklammer des Lenkers.
4. Ziehen Sie alle Schrauben fest an.

BETRIEB

Grundlegende Fahrhinweise	3-3
Trail Etikette.....	3-3
Lernen Sie Ihren Fahrbereich kennen.....	3-4
Einfahrphase des Fahrzeugs	3-4
Einfahrphase der Bremse	3-4
Kupplung / Keilriemen.....	3-4
Fahrhinweise für neue Fahrer	3-5
Starten des Fahrzeugs.....	3-5
Parken des Fahrzeugs	3-5
Lenken des Fahrzeugs	3-6
Rückwärtsfahren	3-6
Auf einem Hügel wenden (K-Wende).....	3-7
Fahren auf rutschigem Untergrund.....	3-8
Fahren durch Wasser	3-9
Fahren über Hindernisse	3-10
Bergauf Fahren	3-11
Bergab Fahren	3-12
Seitlich am Berg fahren	3-13
Parken an Steigungen	3-14

BETRIEB

Bremsen.....	3-15
Parken des Fahrzeugs	3-15
Einfahrrihtlinien	3-16
Überprüfungen vor der Fahrt.....	3-17
Zu überprüfende Bauteile	3-17
Beladungsgrenzen und Richtlinien.....	3-19
Maximale Ladekapazität	3-21
Laderichtlinien	3-22
Anhänger.....	3-23
Verwenden der Winde.....	3-26

Dieser Abschnitt enthält grundlegende Bedienungsanweisungen, einschließlich Starten und Stoppen des Fahrzeugs, Fahrkünste und Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren auf verschiedenen Untergründen.

▲ WARNUNG

Wenn das Fahrzeug vor dem Betrieb nicht überprüft und sichergestellt wird, dass es sich in einem sicheren Betriebszustand befindet, erhöht sich das Unfallrisiko.

Führen Sie vor jedem Gebrauch Ihres Fahrzeugs immer die im Kapitel Betrieb beschriebene Inspektion vor dem Fahren durch, um sicherzustellen, dass es sich in einem sicheren Betriebszustand befindet. Befolgen Sie immer die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Inspektions- und Wartungsverfahren und -pläne. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Regelmäßige Wartung“ des Kapitels „Wartung“.

Grundlegende Fahrhinweise

Trail Etikette

Praktizieren Sie beim Fahren immer eine gute Etikette. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zwischen Ihrem Fahrzeug und anderen Fahrzeugen ein, die im selben Bereich fahren. Kommunizieren Sie mit entgegenkommenden Fahrern, indem Sie die Anzahl der Fahrzeuge in Ihrer Gruppe signalisieren. Bewegen Sie Ihr Fahrzeug beim Anhalten so weit wie möglich an den Rand des Weges, damit andere sicher passieren können.

Lernen Sie Ihren Fahrbereich kennen

Machen Sie sich mit allen Gesetzen und Vorschriften zum Betrieb dieses Fahrzeugs in Ihrer Umgebung vertraut. Respektieren Sie die Umwelt, in der Sie mit Ihrem Fahrzeug fahren. Finden Sie heraus, wo sich die ausgewiesenen Fahrbereiche befinden, indem Sie sich an Ihren Händler, einen örtlichen Motorsportverein oder lokale Behörden wenden. Helfen Sie dabei, unsere Wege für den Einsatz von Freizeitfahrzeugen offen zu halten.

Einfahrphase des Fahrzeugs

Die Einlaufzeit Ihres Fahrzeugs beträgt die ersten 25 Betriebsstunden oder 300 km. Der sorgfältige Umgang mit neuen Motor- und Antriebskomponenten verbessert die Leistung und Lebensdauer dieser Komponenten. Befolgen Sie diese Schritte sorgfältig.

Einfahrphase der Bremse

Um die beste Bremsleistung zu erzielen, muss die Bremse beim Gebrauch mindestens 200 km eingebremst werden. Starkes oder übermäßiges Bremsen bei Verwendung des neuen Bremssystems kann den Bremsbelag und die Bremsscheibe beschädigen.

Kupplung / Keilriemen

Ein ordnungsgemäßer Einlauf der Kupplung und des Antriebsriemens gewährleistet eine längere Lebensdauer und eine bessere Leistung. Lassen Sie die Antriebskupplung und den Riemen für die empfohlene Einlaufzeit bei niedrigen Geschwindigkeiten laufen und ziehen Sie keine Lasten. Vermeiden Sie heftiges Beschleunigen und schnelles Fahren während des Einlaufens. Wenn der Riemen gerissen ist, müssen Sie während des Riemenwechsels die Einlass- und Auslassöffnung sowie alle Rückstände von Kupplung und Motorraum reinigen.

Fahrhinweise für neue Fahrer

1. Tragen Sie eine Schutzausrüstung. Siehe im Abschnitt Persönliche Schutzausrüstung
2. Führen Sie die Inspektion vor der Fahrt durch.
3. Stellen Sie das Getriebe in die **Parkposition**.
4. Steigen Sie von der linken Seite auf das Fahrzeug.
5. Setzen Sie sich aufrecht hin, mit beiden Füßen auf den Fußstützen und beiden Händen am Lenker.
6. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn warmlaufen.
7. Fahren Sie langsam. Üben Sie das Manövrieren, Verwenden des Gashebels und Bremsen auf ebenen Flächen.

Starten des Fahrzeugs

8. Treten Sie kräftig auf die Fußbremse.
9. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position „ON“ (S. 37).
10. Drücken Sie die Motorstarttaste (grün), um den Motor zu starten. (S.38)
11. Das Fahrzeug wird gestartet.

Parken des Fahrzeugs

1. Treten Sie auf die Fußbremse und stellen Sie den Schalthebel auf die Position „P“.
2. Drücken Sie die Motorstopp-Taste (rot), um den Motor abzustellen. (S. 38)
3. Drehen Sie den Schlüssel in die Position „OFF“ (S. 37) und der Schlüssel kann aus dem Zündschloss genommen werden.
4. Den Parkbremshebel ziehen und verriegeln. (S. 50).

Lenken mit dem Fahrzeug

Bei Fahrzeugen mit hinterem Getriebe oder Fahrzeugen mit gesperrtem Hinterachsdifferential drehen beide Hinterräder gleich. Dies bedeutet, dass das Außenrad beim Drehen eine größere Strecke zurücklegen muss als das Innenrad.

1. Verlangsamen Sie das Fahrzeug.
2. Lenken Sie in Richtung der Kurve.
3. Halten Sie beide Füße auf den Fußstützen.
4. Lehnen Sie Ihren Oberkörper währenddessen in die Innenseite der Kurve. Stützen Sie Ihr Gewicht auf die äußere Fußstütze. Diese Technik verändert das Gleichgewicht der Traktion zwischen den Heckrädern, so dass die Drehung reibungslos gemacht werden kann. Die gleiche Lehntechnik soll auch beim Rückwärtsfahren angewendet werden.
5. Üben Sie das Lenken mit langsamen Geschwindigkeiten, bevor Sie versuchen, mit höheren Geschwindigkeiten zu lenken.

WARNUNG

Falsches Lenken kann zum Umkippen des Fahrzeugs führen. Niemals abrupt oder in spitzen Winkeln lenken. Lenken Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit. Lenken Sie niemals schnell, wenn Sie Ladung transportieren.

Rückwärtsfahren

Wenn Sie rückwärts fahren müssen, stellen Sie sicher, dass der Bereich hinter Ihnen frei ist, und betreiben Sie das ATV nur mit niedriger Geschwindigkeit. Verwenden Sie den Override-Schalter nur, wenn für die Fahrzeugbewegung eine zusätzliche Radgeschwindigkeit erforderlich ist. Verwenden Sie den Override-Schalter mit Vorsicht, da die Rückwärtsgeschwindigkeit des Fahrzeugs stark erhöht wird. Nicht mit Vollgas betreiben. Betätigen Sie den Gashebel gerade soviel, um die gewünschte Geschwindigkeit beizubehalten.

Fahren Sie wie folgt rückwärts:

1. Überprüfen Sie immer, ob sich hinter dem Fahrzeug Hindernisse oder Personen befinden. Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse oder Personen im Weg sind.
2. Drücken Sie die Bremse, um den Schalthebel auf „R“ zu stellen.

Auf einem Hügel wenden (K-Wende)

Wenn das Fahrzeug beim Befahren eines Hügels stehen bleibt, fahren Sie niemals rückwärts den Hügel hinunter!

Um zu wenden, verwenden Sie das 3-Punkt Wenden.

1. Stoppen Sie das Fahrzeug und ziehen die Parkbremse an. Halten Sie Ihr Gewicht bergauf.
2. Stellen Sie den 4X4-Schalter immer auf 4WD, bevor Sie einen Hügel auf- oder abfahren.
3. Lassen Sie das Getriebe im Vorwärtsgang. Den Motor ausschalten.
4. Steigen Sie auf der bergauf gelegenen Seite des Fahrzeugs oder links ab, wenn das Fahrzeug gerade bergauf zeigt.
5. Bleiben Sie oberhalb vom Fahrzeug und drehen Sie den Lenker ganz nach links.
6. Während Sie den Bremshebel gedrückt halten, lösen Sie die Feststellbremsverriegelung und lassen Sie das Fahrzeug langsam nach rechts rollen, bis es über den Hügel oder leicht nach unten zeigt.
7. Parkbremse anziehen. Steigen Sie wieder von der Bergseite auf das Fahrzeug und halten Sie das Körpergewicht bergauf. Starten Sie den Motor mit dem Getriebe in Vorwärtsposition.
8. Lösen Sie die Feststellbremse und fahren Sie langsam fort, indem Sie die Geschwindigkeit mit dem Bremshebel steuern, bis sich das Fahrzeug auf einem ebeneren Boden befindet.

Fahren auf rutschigem Untergrund

Befolgen Sie beim Fahren auf rutschigen Oberflächen, wie nassen Wegen oder losem Kies, oder bei eisigem Wetter die folgenden Vorichtsmaßnahmen:

1. Befahren Sie nicht übermäßig unebenen, rutschigen oder lockeren Untergrund.
2. Beim Befahren rutschiger Stellen langsamer fahren.
3. Schalten Sie 4X4 ein, bevor die Räder an Traktion verlieren.

HINWEIS

Wenn der 4X4 bei durchdrehenden Rädern eingeschaltet wird, kann der Antriebsstrang schwer beschädigt werden. Stoppen Sie die Hinterräder, bevor Sie 4X4 einschalten, oder schalten Sie 4X4 ein, bevor die Räder an Traktion verlieren.

4. Behalten Sie ein hohes Maß an Wachsamkeit bei, lesen Sie den Trail und vermeiden Sie schnelle, scharfe Kurven, die zum Rutschen führen können.
5. Betätigen Sie niemals die Bremsen während des Schleuderns. Korrigieren Sie das Schleudern, indem Sie den Lenker in die Richtung drehen.

Fahren durch Wasser

Ihr ATV kann durch Wasser mit einer empfohlenen Maximaltiefe betrieben werden, die der Unterseite der Fußstützen entspricht. Befolgen Sie diese Anweisungen, wenn Sie durch Wasser fahren:



ACHTUNG

Wenn das Fahrzeug nach einer Wasserdurchfahrt nicht überprüft wird, können schwere Motorschäden entstehen. Führen Sie die in der Tabelle für die regelmäßige Wartung beschriebenen Punkte aus. Die folgenden Bereiche erfordern besondere Aufmerksamkeit: Motoröl, Getriebeöl, Differenzialöl und alle Schmiernippel. Wenn das Fahrzeug im Wasser kippt oder umkippt oder wenn der Motor während oder nach dem Betrieb im Wasser stoppt, ist vor dem Starten des Motors eine Wartung erforderlich. Ihr Händler kann diesen Service anbieten. Wenn es nicht möglich ist, das Fahrzeug vor dem Starten des Motors zum Händler zu bringen, führen Sie die im Abschnitt Eintauchen des Fahrzeugs in diesem Handbuch beschriebenen Wartungsarbeiten durch und bringen Sie das Fahrzeug bei der nächsten Gelegenheit zur Wartung.

1. Bestimmen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie in das Wasser einfahren.
2. Wählen Sie einen Übergang, an dem beide Ufer allmählich ansteigen.
3. Vermeiden Sie den Betrieb durch tiefes oder schnell fließendes Wasser.

4. Testen Sie die Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Wenden Sie sie mehrmals leicht an, während Sie langsam fahren. Die Reibung hilft, die Bremsbeläge zu trocknen.

Wenn es unvermeidlich ist, tiefer als bis zur Fußstütze in das Wasser einzudringen:

- ◆ Fahren Sie langsam fort. Vermeiden Sie Steine und Hindernisse.
- ◆ Balancieren Sie Ihr Gewicht sorgfältig aus. Vermeiden Sie plötzliche Bewegungen.
- ◆ Behalten Sie eine konstante Geschwindigkeit bei. Machen Sie keine plötzlichen Lenkbewegungen oder Stopps. Nehmen Sie keine plötzlichen Gaswechsel vor.

Fahren über Hindernisse



Befolgen Sie diese Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie über Hindernisse fahren:

1. Überprüfen Sie vor dem Betrieb in einem neuen Bereich, ob Hindernisse vorhanden sind.
2. Achten Sie auf Unebenheiten, Schlaglöcher und andere Hindernisse im Gelände.
3. Wenn Sie sich einem Hindernis nähern, reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und seien Sie bereit anzuhalten.
4. Versuchen Sie niemals, über große Hindernisse wie große Steine oder umgestürzte Baumstämme zu fahren.

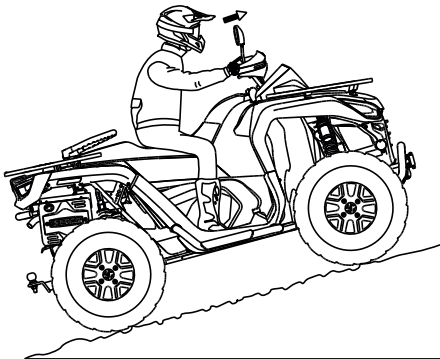
5. Lassen Sie immer einen Passagier absteigen, bevor Sie über ein Hindernis fahren, das einen Sturz vom Fahrzeug oder ein Umkippen des Fahrzeugs verursachen kann.

Bergauf Fahren

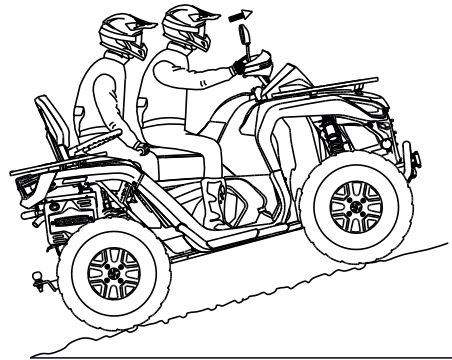
Bremsen und Handling sind im hügeligen Gelände stark beeinträchtigt. Ein unsachgemäßes Verfahren kann zu Kontrollverlust oder Überschlag führen. Befolgen Sie beim bergauf Fahren die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

1. Stellen Sie den 4X4-Schalter immer auf 4X4 und sperren Sie die Hinterachse (falls vorhanden), bevor Sie einen Hügel hinauf- oder hinunterfahren. Arbeiten Sie niemals im 2WD-Modus, wenn Sie an einem Hügel oder in einem anderen unregelmäßigen Gelände fahren.
2. Fahren Sie geradeaus bergauf.
3. Vermeiden Sie steile Hügel.

Die maximale Steigung beträgt:



SGW570F-A2: 25°



SGW570F-A5: 15°

4. Überprüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel befahren.
5. Befahren Sie niemals Hügel mit übermäßig rutschigem oder lockerem Untergrund.
6. Halten Sie beide Füße auf den Fußstützen.

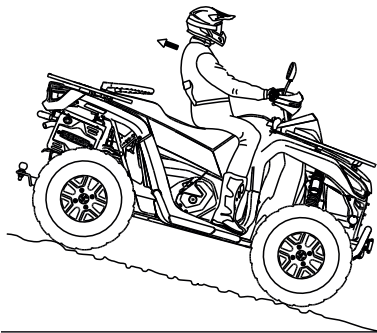
7. Körpergewicht bergauf verlagern. Ein Passagier sollte das Körpergewicht auch bergauf verlagern.
8. Fahren Sie mit gleichmäßiger Geschwindigkeit und Drosselklappenöffnung fort. Das plötzliche Öffnen des Gashebels kann dazu führen, dass das ATV nach hinten kippt.

Bergab Fahren

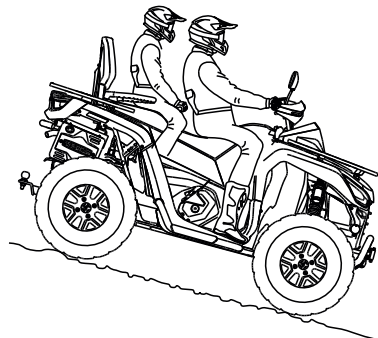
Beachten Sie beim bergab Fahren die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

1. Stellen Sie den 4X4-Schalter immer auf 4X4 und sperren Sie die Hinterachse (falls vorhanden), bevor Sie einen Hügel hinauf- oder hinunterfahren. Arbeiten Sie niemals im 2WD-Modus, wenn Sie an einem Hügel oder in einem anderen unregelmäßigen Gelände fahren.
2. Vermeiden Sie steile Hügel.

Die maximale Steigung beträgt:



SGW570F-A2: 25°



SGW570F-A5: 15°

3. Überprüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel befahren.
4. Fahren Sie immer mit dem Getriebe im Vorwärtsgang einen Hügel hinunter. Fahren Sie nicht in Neutralstellung einen Hügel hinunter.
5. Fahren Sie langsam. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Hügel hinunter.

5. Fahren Sie geradeaus bergab. Vermeiden Sie es, schräg einen Hügel hinunterzufahren, da sich das Fahrzeug sonst stark zur Seite neigt.
6. Körpergewicht bergauf verlagern. Ein Passagier sollte das Körpergewicht auch bergauf verlagern.
7. Betätigen Sie die Bremsen leicht, um die Verlangsamung zu unterstützen. Wenn Sie die Bremsen zu fest betätigen, können die Hinterräder blockieren, was zu einem Kontrollverlust führen kann.

Seitlich am Berg fahren



Das Fahren seitlich am Hang wird nicht empfohlen. Ein unsachgemäßes Verfahren kann zu Kontrollverlust oder Umkippen führen. Vermeiden Sie es, einen Hügel seitlich zu überqueren, es sei denn, dies ist unbedingt erforderlich.

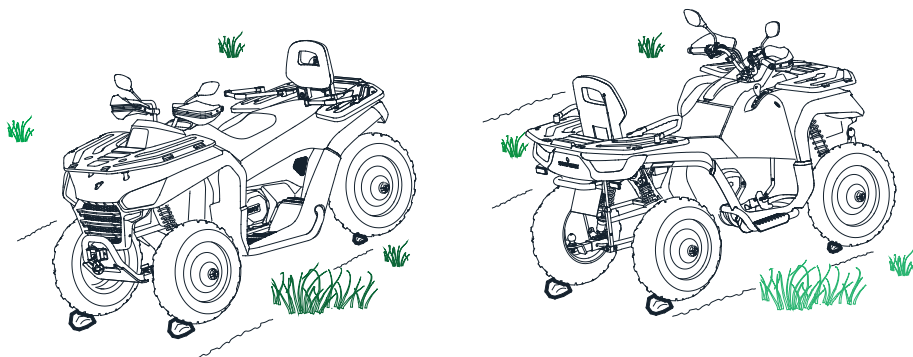
Wenn das seitliche Überqueren eines Hügels unvermeidbar ist, befolgen Sie diese Vorsichtsmaßnahmen:

1. Fahren Sie langsam.
2. Vermeiden Sie es, die Seite eines steilen Hügels zu überqueren.
3. Lehnen Sie sich in den Hügel hinein und verlagern Sie Ihr Oberkörpergewicht in Richtung des Hügels, während Sie Ihre Füße auf den Fußstützen halten.
4. Wenn das Fahrzeug zu kippen beginnt, drehen Sie das Vorderrad nach Möglichkeit schnell bergab oder steigen Sie sofort bergauf ab!

Parken an einer Steigung

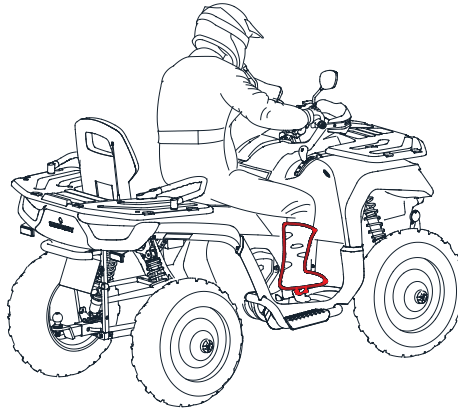
Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Parken an einer Steigung.

Wenn dies unvermeidbar ist, befolgen Sie diese Vorsichtsmaßnahmen:



1. Stellen Sie den Motor ab.
2. Schalten Sie das Getriebe in die Parkposition.
3. Ziehen Sie die Parkbremse an.
4. Blockieren Sie immer die Räder auf der Bergabseite.

Bremsen



1. Lassen Sie den Gashebel vollständig los. (Wenn der Gashebel vollständig losgelassen wird und die Motordrehzahl auf nahezu Leerlauf abfällt, hat das Fahrzeug keine Motorbremse mehr).
2. Drücken Sie das Bremspedal gleichmäßig und fest. Üben Sie das Starten und Stoppen (mit den Bremsen), bis Sie mit den Bedienelementen vertraut sind.

Parken des Fahrzeugs

1. Halten Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche an. Stellen Sie beim Parken in einer Garage oder einer Halle sicher, dass das Gebäude gut belüftet ist und dass sich das Fahrzeug nicht in der Nähe von Flammen- oder Funkenquellen befindet, einschließlich Geräten mit Kontrollleuchten.
2. Schalten Sie das Getriebe in die Parkposition.
3. Stellen Sie den Motor ab.
4. Ziehen Sie die Parkbremse (falls vorhanden).
5. Lassen Sie das Bremspedal langsam los und vergewissern Sie sich, dass sich das Getriebe in PARK-Position befindet, bevor Sie das Fahrzeug verlassen.
6. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, um eine unbefugte Verwendung zu verhindern.

Einfahrriichtlinien

Der Motor und der CVT-Riemen benötigen mind. 25 Betriebsstunden oder eine Einlaufzeit von 300 km.

Während des Einfahrens:

- ◆ Vollgasbetrieb vermeiden.
- ◆ Vermeiden Sie es, das Gaspedal mehr als 3/4 zu betätigen.
- ◆ Vermeiden Sie kontinuierliche Beschleunigung.

Die Bremse benötigt eine Einlaufzeit von 200 km.

Neue Bremsen arbeiten erst nach Ablauf der Einlaufzeit mit maximaler Effizienz. Die Bremsleistung kann beeinträchtigt sein. Seien Sie also vorsichtig.

HINWEIS

Vermeiden Sie während dieser Zeit Vollgas, schnelle Beschleunigung und konstanten Drehzahlbetrieb.

Überprüfungen vor der Fahrt

Führen Sie vor jeder Fahrt eine Inspektion durch, um mögliche Probleme zu erkennen, die während des Betriebs auftreten können. Die Inspektion vor der Fahrt kann Ihnen dabei helfen, den Verschleiß und die Verschlechterung von Bauteilen zu überwachen, bevor sie zu einem Problem werden. Beheben Sie alle festgestellten Probleme, um das Risiko einer Panne oder eines Unfalls zu verringern.

Zu überprüfende Bauteile

Bereich	Erklärung	Seite
Bremssystem/ Hebelweg	Stellen Sie den korrekten Betrieb sicher	2-24
Bremsflüssigkeit	Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand	4-30
Hilfsbremse	Stellen Sie den korrekten Betrieb sicher	2-25
Vordere Federung	Funktionsüberprüfung, ggf schmieren	4-37
Hintere Federung	Funktionsüberprüfung, ggf schmieren	4-38
Reifen	Zustand und Luftdruck prüfen	4-33

Räder/Radschrauben	Zustand und festen Sitz prüfen	4-35
Kraftstoff	Überprüfen Sie, ob genug Kraftstoff im Tank ist.	1-21
Kühlflüssigkeit	Überprüfen Sie, ob genug Kühlflüssigkeit vorhanden ist.	4-27
Blinker	Überprüfen Sie die Blinkerfunktion	S. 40-
Beleuchtung	Überprüfen Sie die Schalterfunktion	2-10
Motorstoppschalter	Überprüfen Sie die Schalterfunktion	2-9
Scheinwerfer	Überprüfen Sie die Scheinwerfer	4-44
Bremslicht/Rücklicht	Überprüfen Sie das Brems/- Rücklicht	4-46
Persönliche Schutzausrüstung	Tragen Sie nur zugelassene Helme und Schutzkleidung	1-16
Anhänger (wenn vorhanden)	Festen Sitz auf der Kupplung und Beleuchtung prüfen	3-23

Beladungsgrenzen und Richtlinien

Die vorderen und hinteren Gepäckträger Ihres Fahrzeugs können Güter transportieren, und die Anhängervorrichtung hinter dem Fahrzeug kann auch Ladung tragen.

Jede vom Fahrzeug getragene Last beeinträchtigt den Betrieb, die Stabilität und den Bremsweg des Fahrzeugs. Überschreiten Sie nicht die Fahrzeuglastgrenze, einschließlich Fahrer-, Beifahrer-, Fracht- und Komponentengewicht. Es ist wichtig zu wissen, dass die Ladung verrutschen oder fallen und somit einen Unfall verursachen kann.

WARNUNG

- ◆ Befolgen Sie strikt die Anweisungen in der Bedienungsanleitung der montierten oder gezogenen Maschinen oder Anhänger und betreiben Sie die Kombination aus Zugmaschine-Hänger nur, wenn alle Anweisungen befolgt wurden.
- ◆ Halten Sie sich nicht in dem Bereich zwischen Fahrzeug und Anhänger auf.
- ◆ Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und rechnen Sie beim Befördern von Fracht mit einem längeren Bremsweg.
- ◆ Je niedriger die Höhe der Fracht auf den Gepäckträgern ist, desto besser. Zu viel Fracht auf den Gepäckträgern kann den Schwerpunkt des Fahrzeugs destabilisieren und die Fahrstabilität verringern.

▲ WARNUNG

- ◆ **Fixieren Sie die gesamte Ladung vor dem Betrieb. Instabile Ladung kann instabile Fahrbedingungen schaffen, die verursachen können, dass Sie die Fahrzeugkontrolle verlieren.**
- ◆ **Hohe Beladung verursacht Brems- und Steuerungsprobleme. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Bremsen eines beladenen Fahrzeugs betätigen. Vermeiden Sie Gelände oder Bedingungen, die bergab zurückgehen könnten.**
- ◆ **Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Ladung über den Rand des Gepäckträgers hinaus ragt. Stabilität und Mobilität können beeinträchtigt werden, wodurch das Fahrzeug umkippen kann.**
- ◆ **Blockieren Sie den Scheinwerfer nicht, wenn Sie den vorderen Gepäckträger beladen.**
- ◆ **Fahren Sie nicht schneller als empfohlen. Fahrzeuge sollten 15 km/h nicht überschreiten, wenn eine Last auf ebenem Boden gezogen wird. Das Abschleppen von Lasten, Drehen oder bergauf oder bergab Fahren über unebenes Gelände darf eine Geschwindigkeit von 8 km/h nicht überschreiten.**

Maximale Zuladung

Überschreiten Sie nicht die maximale Ladekapazität

Fahrzeugmodell	SGW570F-A2/600GS	SGW570F-A5/600GL
Vorderer Gepäckträger	20kg	20kg
Hinterer Gepäckträger	40kg	40kg
Anhängelast (gebremster Anhänger)	660kg	668kg
Stützlast	20kg	20kg

HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass auf den Aufklebern an den Gepäckträgern Lasten von 40kg vorn und 60kg hinten angegeben sind. Dies ist die maximale Last, die die Gepäckträger tragen. Mit diesen Lasten dürfen die Gepäckträger jedoch nicht im öffentlichen Straßenverkehr belastet werden. Hier gelten 20kg vorn und 40kg hinten.

Laderichtlinien

Wenn Sie Ladung transportieren, halten Sie sich an die folgenden Richtlinien:

1. Überschreiten Sie nicht das auf dem Warnaufkleber und in diesem Handbuch angegebene Gewicht.
2. Befördern Sie keine Personen auf dem vorderen oder hinteren Gepäckträger.
3. Laden Sie die Fracht immer so weit wie möglich nach vorne auf den Gepäckträger. Stellen Sie sicher, dass die auf den Gepäckträger geladene Fracht vor dem Fahren fest gesichert ist. Wenn die Ladung nicht gesichert ist, kann sie unbeabsichtigt verrutschen oder herunterfallen.
4. Stellen Sie sicher, dass die gesamte Ladung gesichert ist, bevor Sie fahren.
5. Vermeiden Sie es, auf steilen Hängen zu fahren, wenn Sie Fracht befördern oder einen Anhänger ziehen.
6. Verwenden Sie beim Ziehen von schwerer Fracht die langsame Fahrstufe.
7. Betreiben Sie das Fahrzeug beim Befördern von Fracht mit Vorsicht.

Anhänger

Die Anhängerkupplung ist ein abnehmbares Teil. Es kann aus dem ATV entfernt werden, wenn Sie keinen Anhänger verwenden. Wenn Sie eine Last abschleppen müssen, müssen Sie beachten, dass die zulässige Anhängelast die Abschleppvorrichtung nicht enthält.

- ◆ Die Kombination des Gewichts des Gepäckträgers und des Traktionsträgers darf die Kapazität des Gepäckträgers nicht überschreiten.
- ◆ Die Gesamtlast (Gewicht des Bedieners, des Zubehörs, der Ladung und des Anhängers) darf die maximale Kapazität des Fahrzeugs nicht überschreiten.

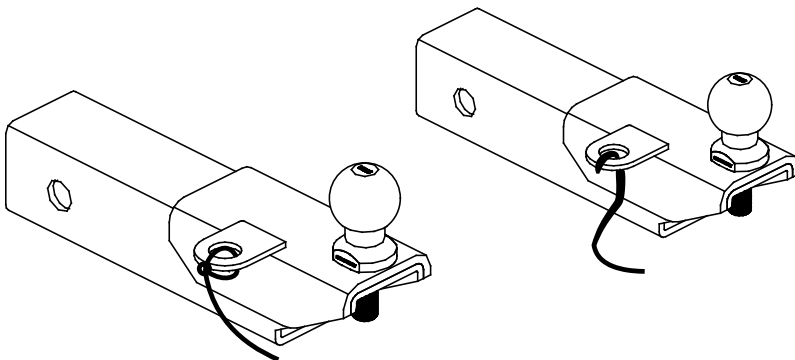
Wenn an der Anhängerkupplung ein ausgewiesener Befestigungspunkt vorgesehen ist:

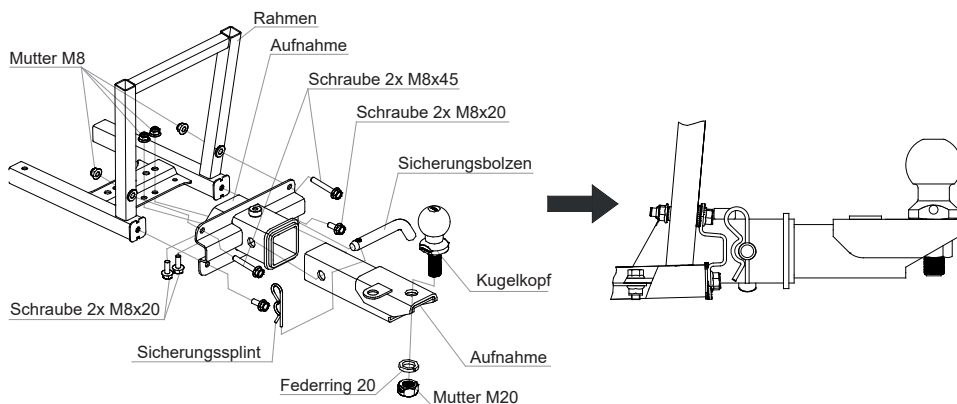
Entweder:

Führen Sie das Kabel durch den Befestigungspunkt und befestigen Sie es wieder an sich.

Oder:

Befestigen Sie den Clip direkt an der dafür vorgesehenen Stelle. Dies muss vom Anhängerhersteller speziell zugelassen werden, da der Clip möglicherweise nicht stark genug ist, um auf diese Weise verwendet zu werden.

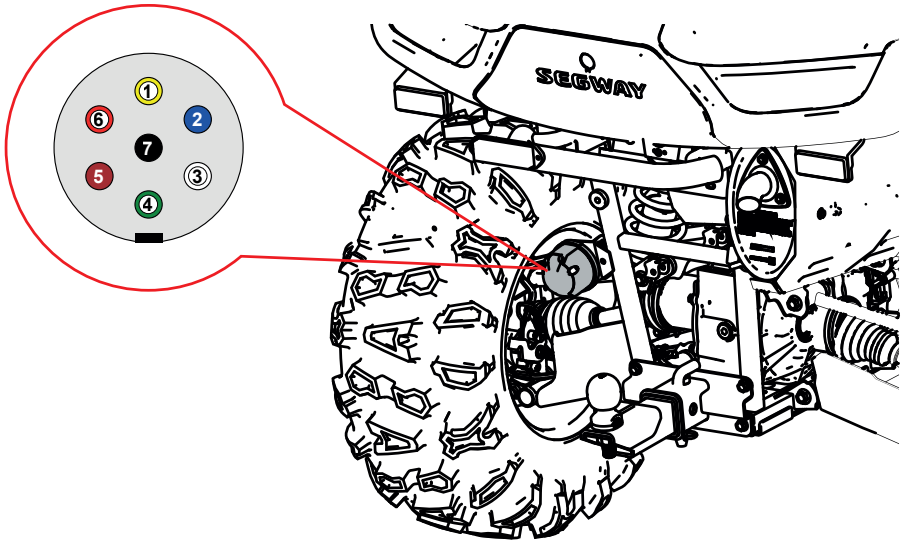




⚠️ WARNUNG

Die Geschwindigkeit muss beim Abschleppen weniger als 15 km/h betragen. Die unsachgemäße Verwendung von Haken oder das Überschreiten der maximalen Zuggewichtskapazität kann zu ernsthaften Schäden an Ihrem Fahrzeug führen. In diesem Fall wird der Schaden nicht von der Garantie abgedeckt. Verwenden Sie keine Anhänger, die schwerer sind als das zulässige Zuggewicht. Montieren Sie niemals Autozubehör am ATV. Montieren Sie immer Zubehör, das für die Verwendung mit ATV zugelassen (oder gleichwertig) ist.

Steckdose für Anhängerbetrieb



Auf der Rückseite des Fahrzeugs befindet sich eine 7-polige Anhängersteckdose. Wenn ein Fahrzeug einen Anhänger ziehen soll, verbinden Sie den Anhängerstecker mit der Anhängersteckdose des Fahrzeugs.

▲ ACHTUNG

Wenn die Anhängerstromversorgung angeschlossen ist, leuchtet nicht die Nebelschlussleuchte des Fahrzeugs auf, sondern nur die Nebelschlussleuchte am Anhänger.

Winde

Wenn Ihr Fahrzeug mit einer Winde ausgestattet ist, lesen Sie dieses Handbuch vor dem Einbau und vor dem Gebrauch, um die relevanten Sicherheitsvorkehrungen und Betriebsanweisungen zu verstehen und sich damit vertraut zu machen.

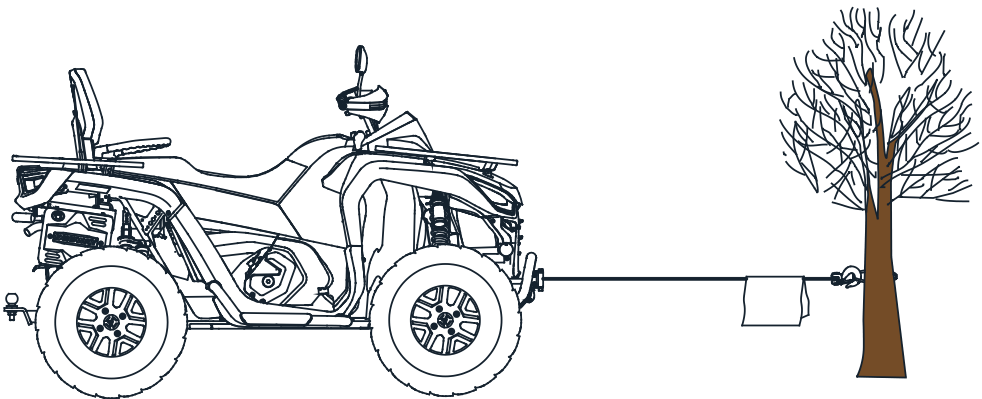
WARNUNG

Der Benutzer muss die Bedienungsanleitung und die Warnungen dieser Bedienungsanleitung lesen und verstehen. Wenn die Anweisungen oder Warnungen nicht befolgt werden, können schwere Sach- oder Personenschäden auftreten.

- ◆ Personen unter 18 Jahren ist die Verwendung dieses Geräts strengstens untersagt.
- ◆ Beachten Sie vor dem Betrieb oder während des Gebrauchs die Sicherheits- und Umgebungsbedingungen im Betriebsbereich der Winde.
- ◆ Nicht überladen. Stellen Sie sicher, dass alle verwendeten Geräte die maximale Seilzugkraft erfüllen. Wir empfehlen die Verwendung eines optionalen Flaschenzuges oder eines Doppelseils (siehe Abbildung unten), um die Belastung von Winde, Seil und Batterie zu verringern. Bei doppelten Seilen sollte der Nennwert des Flaschenzuges das Zweifache des Seilzugs der Winde betragen.
- ◆ Versuchen Sie, nicht lange unter starker Last zu ziehen. Elektrische Winden sind nur für den kurzzeitigen Gebrauch ausgelegt und sollten nicht unter konstanter Last verwendet werden. Ziehen Sie nicht länger als eine Minute oder in der Nähe der Nennlast. Wenn sich der Windenmotor sehr heiß anfühlt, stoppen Sie die Winde und lassen Sie sie einige Minuten abkühlen.
- ◆ Das Seilende kann nicht die volle Last tragen, das Seil muss mindestens 5 Umdrehungen um die Trommel gewickelt sein.
- ◆ Vermeiden Sie das Ziehen aus extremen Winkeln, da dies dazu

führt, dass das Seil an einem Ende des Laufs gerollt wird (siehe Abbildung unten) und das Seil beschädigt wird.

- ◆ Beachten Sie, dass die Seilzugkapazität der Winde die maximale Seilzugkapazität der ersten Schicht ist. Betreiben Sie die Winde nicht mit Überlastkapazität.
- ◆ Haken Sie das Seil niemals wieder an sich selbst ein, da es sonst beschädigt wird. Verwenden Sie eine Schutzmatte.
- ◆ Stellen Sie vor dem Betrieb sicher, dass die Winde fest am Fahrzeug oder an der Halterung installiert ist.
- ◆ Überprüfen Sie vor dem Bewegen schwerer Gegenstände das Drahtseil, um Knicke und ungleichmäßige Drahtschichten zu vermeiden. Das schlaffe Seil muss bei einem Gewicht von ca. 100 kg richtig festgezogen werden.
- ◆ Legen Sie beim Ziehen der Last eine Decke oder Schutzschicht auf das Drahtseil in der Nähe des Hakenendes. Dies verhindert das Brechen des Drahtseils und beugt schweren Verletzungen und Beschädigungen vor.



- ◆ Bewegen Sie die Winde nicht, um das Ziehen schwerer Gegenstände zu erleichtern. Sie kann leicht überladen werden und das Drahtseil beschädigen.
- ◆ Achten Sie auf den Gefahrenbereich, halten Sie sich während

des Betriebs vom Gefahrenbereich fern. Der Gefahrenbereich ist der Bereich der Windentrommel, der Leine, des Drahtseils, des Flaschenzugblocks, des Hakens und des Motors.

- ◆ Wenn die Winde unter Last steht, nähern Sie sich dem Seil nicht und überqueren Sie es nicht.
- ◆ Wenn Sie die Last mit der Winde bewegen, stellen Sie das Fahrzeuggetriebe in den Leerlauf, betätigen Sie die Fahrzeugbremse und blockieren Sie alle Räder mit Keilen. Wenn die Winde arbeitet, sollte der Fahrzeugmotor laufen, um die Batterie vollständig aufzuladen. Verwenden Sie die Winde niemals mit unzureichender Spannung.
- ◆ Trennen Sie niemals die Stromversorgung, wenn die Winde belastet ist.
- ◆ Bitte lösen Sie die Last sofort nach dem Betrieb und ziehen Sie das Kabel nicht fest.
- ◆ Halten Sie sich immer von Seilen, Haken und Winden fern.
- ◆ Überprüfen Sie regelmäßig Winden, Seile, Haken und gebrochene Kabelstränge. Tragen Sie beim Umgang mit dem Stahldrahtseil dicke Lederhandschuhe. Lassen Sie das Stahldrahtseil nicht über Ihre Hände gleiten. Überprüfen Sie das Stahlseil vor dem Gebrauch. Gequetschte, eingeklemmte, abgenutzte oder geknickte Bereiche reduzieren die Tragfähigkeit massiv. Das beschädigte Stahldrahtseil sollte ersetzt werden. Es muss unter einer Last von etwa 45 kg wieder aufgewickelt werden.
- ◆ Die Kupplung sollte zuerst gelöst werden und dann sollte das Drahtseil am Haken des Schutzhebels gezogen werden. Ziehen Sie das Drahtseil nicht mit den Fingern direkt durch den Haken.
- ◆ Halten Sie die angegebene Spannung ein, damit das Kabel auf die Rolle gewickelt und nach dem Betrieb wieder fest aufgerollt werden kann.
- ◆ Betreiben Sie die Winde nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen. Seien Sie im Betrieb während des Prozesses wachsam. Wenn es ein Problem gibt, sollten Sie den Akku sofort abschalten und sorgfältig prüfen.

- ◆ Tragen Sie eine Schutzbrille, einen isolierenden Overall, rutschfeste Schuhe, Helm und dicke Lederhandschuhe. Legen Sie Ihr Haar fest unter den Helm und entfernen Sie jeglichen Schmuck.
- ◆ Starten Sie bei Verwendung der Winde unbedingt den Fahrzeugmotor und stellen Sie die Gangposition auf „N“, um sicherzustellen, dass die Batterie geladen wird.
- ◆ Wenn die Winde arbeitet, ist die Stromstärke groß, daher müssen Sie das ATV starten und leicht auf den Gashebel drücken, um eine Beschädigung der Batterie zu vermeiden.
- ◆ Das Windenseil und das Fahrzeug sollten sich in einer geraden Linie befinden. Ein zu großer Winkel verändert die Zugkraft, wodurch das Seil beschädigt werden könnte.
- ◆ Wenn während des Gebrauchs der Winde starke Geräusche oder Vibrationen auftreten, muss diese sofort gestoppt werden.
- ◆ Wenn die Winde nicht benutzt wird, entfernen Sie bitte die Steuerung.

⚠ WARNUNG

Beim Lösen oder Herausholen des Windenseils müssen beide Enden des Seils ausreichend lang sein, damit das Seil nicht überrollt oder herausgerollt wird. Halten Sie beim Zurückholen des Seils eine bestimmte Spannung aufrecht, damit der Draht reibungslos zurückgezogen und beim Zurückholen fest gewickelt werden kann.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie immer das Zugband, um am Haken zu ziehen. Halten Sie den Haken nicht mit den Händen fest. Dies ist nicht nur beim Aufwickeln des Drahtseils wichtig, sondern auch beim Entfernen des Drahtseils von der Winde unter Strom.



WARTUNG

Regelmäßige Wartung	4-5
Wartungstabelle	4-6
Verwendete Öle	4-11
Demontage des Sitzes	4-12
Tankabdeckung	4-13
Demontage der vorderen Wartungsklappe	4-14
Demontage der unteren Abdeckung des Tachometers	4-15
Motorölwartung	4-16
Ölempfehlung	4-17
Überprüfung des Motorlöstands	4-18
Wechsel des Motoröls inkl. Ölfilter	4-19
Motoröl ablassen	4-20
Reinigung des Ölsiebs	4-21
Wechsel des Ölfilters.....	4-22
Getriebeöl vorne / hinten.....	4-24
Getriebeöl für Vorder- / Hinterachse	4-25
Kühlmittel	4-27
Kühlmittel auffüllen.....	4-27
Bremssystem	4-29
Bremsflüssigkeit Fußbremse.....	124
Bremsflüssigkeit Handbremse	126
Verschleißgrenze der Bremsbeläge	127

WARTUNG

Reifen	4-33
Reifenluftdruck.....	4-33
Verschleißgrenze der Reifen	4-34
Austausch der Reifen	4-35
Demontage der Räder.....	4-35
Einstellung der Stoßdämpfer	4-37
Öldruckstoßdämpfer	4-37
Einstellbare Stoßdämpfer	4-38
Schmierung der Querlenker	4-40
Antriebswellenmanschetten	4-41
Luftfilter	4-42
Beleuchtung	4-44
Austausch der Scheinwerfer	4-44
Austausch der Rücklichter/ hintere Blinker	4-46
Einstellung der Scheinwerfer.....	4-47
Zündkerze	4-50
Überprüfung der Zündkerze	4-51
Funkensieb	5-53
Batterie	4-55
Ausbau der Batterie.....	4-56
Laden der Batterie.....	4-57
Montage der Batterie	4-58

WARTUNG

Sicherungen	4-60
Sicherungskasten.....	4-61
Sicherungs- / Relaisverteilung und Nennstromstärke	4-62
Austausch defekter Sicherungen	4-65
Reinigung / Pflege	4-66
Reinigung des Fahrzeugs	4-67
Lagerung des Fahrzeugs.....	4-67

▲ WARNUNG

Wenn die Wartungsanweisungen und Vorsichtsmaßnahmen nicht korrekt ausgeführt werden, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Bitte befolgen Sie die Schritte und Vorsichtsmaßnahmen in diesem Handbuch.

Eine ordnungsgemäße Wartung ist für einen sicheren Betrieb unerlässlich. Dieser Teil dieses Handbuchs enthält einen Wartungsplan, damit Sie Ihr Fahrzeug ordnungsgemäß warten können.

Der Wartungsplan in dieser Anleitung geht davon aus, dass das Fahrzeug unter normalen Bedingungen betrieben wird. Wenn Ihr Fahrzeug häufig auf unebenen Straßen oder in unwegsamen Umgebungen fährt, muss Ihr Fahrzeug möglicherweise zusätzlich und häufiger gewartet werden. Wenn Sie über mechanische Kenntnisse und grundlegende Werkzeuge verfügen, sind viele Wartungsarbeiten einfach und können von Ihnen selbst durchgeführt werden.

Bitte beachten Sie jedoch, dass bestimmte Wartungsaufgaben spezielle Werkzeuge und Fachkenntnisse erfordern. Diese Aufgaben werden am besten von Ihrem Händler erledigt. Selbst wenn Sie über umfangreiche Erfahrung in der Selbstwartung verfügen, empfehlen wir, dass Reparaturen und Wartungen von Ihrem Händler durchgeführt werden. Er führt ein Wartungsprotokoll für Ihr Fahrzeug. Diese Zeichnung ist nützlich, wenn Sie einen Garantieservice beantragen müssen.

Regelmäßige Wartung

Jede qualifizierte Reparaturwerkstatt kann das Abgasreinigungsgerät oder -system Ihres Fahrzeugs warten, ersetzen oder reparieren. Autorisierte Händler können alle für Ihr Fahrzeug erforderlichen Dienstleistungen erbringen. Teile werden auch für emissionsbezogene Dienstleistungen empfohlen, es können jedoch gleichwertige Teile verwendet werden.

Wenn das vom Hersteller der After-Sales-Komponenten bereitgestellte Teil die Wirksamkeit der Fahrzeugemissionskontrolle verringert, liegt ein möglicher Verstoß gegen das Luftreinhaltegesetz vor. Verstöße gegen das Gesetz verbieten die Kontrolle der Umweltverschmutzung.

Der Benutzer ist für die Durchführung der in der Bedienungsanleitung angegebenen regelmäßigen Wartung verantwortlich. Eine sorgfältige und regelmäßige Wartung trägt dazu bei, das Fahrzeug sicher und zuverlässig zu halten. Teile prüfen, reinigen, schmieren, einstellen und bei Bedarf austauschen.

Wenn die Inspektion ergibt, dass die Teile ausgetauscht werden müssen, können neue Teile vom Händler bezogen werden. Äquivalente Komponenten, die für emissionsbezogene Dienstleistungen verwendet werden können. Wenn Sie mit Sicherheitsdiensten und Anpassungsverfahren nicht vertraut sind, können qualifizierte Händler diese Vorgänge ausführen.

Die Wartungsintervalle in der folgenden Tabelle basieren auf durchschnittlichen Fahrbedingungen. Häufig benutzte Fahrzeuge müssen häufiger überprüft und gewartet werden.

Regelmäßige Wartungstabelle

Durch sorgfältige regelmäßige Wartung bleibt Ihr Fahrzeug im sichersten und zuverlässigsten Zustand. Inspektion, Einstellung und Schmierung wichtiger Komponenten werden in der Tabelle für die regelmäßige Wartung erläutert. Teile nach Bedarf prüfen, reinigen, schmieren, einstellen und austauschen. Wenn die Inspektion den Bedarf an Ersatzteilen ergibt, verwenden Sie Originalteile, die bei Ihrem autorisierten Händler erhältlich sind. Service und Einstellungen sind wichtig für den ordnungsgemäßen Betrieb des Fahrzeugs. Wenn Sie mit sicheren Service- und Einstellverfahren nicht vertraut sind, lassen Sie diese Vorgänge von einem qualifizierten Händler ausführen. Die Wartungsintervalle in der folgenden Tabelle basieren auf den durchschnittlichen Fahrbedingungen. Fahrzeuge, die starkem Gebrauch ausgesetzt sind, müssen häufiger inspiziert und gewartet werden.

Schwere Nutzung ist definiert als:

- ◆ **Häufiges Eintauchen in Schlamm, Wasser oder Sand**
- ◆ **Häufiger oder längerer Betrieb in staubigen Umgebungen**
- ◆ **Kurzstreckenbetrieb bei kaltem Wetter**
- ◆ **Verwendung im Renneinsatz oder Rennstil mit hohen Drehzahlen**
- ◆ **Längerer Betrieb bei niedriger Geschwindigkeit und hoher Last**
- ◆ **Erhöhter Leerlauf**

WARTUNGSTABELLE

Symbol	Beschreibung
▶	Führen Sie diese Verfahren häufiger für Fahrzeuge durch, die starker Beanspruchung ausgesetzt sind.
D	Lassen Sie diese Dienstleistungen von einem autorisierten Händler ausführen.

⚠ WARNUNG

Eine unsachgemäße Durchführung der mit einem D gekennzeichneten Verfahren kann zum Versagen der Komponenten führen und zu schweren oder tödlichen Verletzungen. Lassen Sie diese Dienstleistungen von einem autorisierten Händler ausführen.

Führen Sie alle Wartungsarbeiten gemäß der Bedienungsanleitung und des Checkheftes nach den vorgegebenen Wartungsintervallen durch. Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Eintragung im Checkheft.

Teile		Je nachdem, was zuerst eintritt		Anmerkung
		Zeitraum	km	
	Lenkung	Vor der Fahrt		Komponenten visuell prüfen, testen oder überprüfen. Nehmen Sie bei Bedarf Anpassungen vor und / oder planen Sie Reparaturen
	Vordere Aufhängung	Vor der Fahrt		
	Hintere Aufhängung	Vor der Fahrt		
	Räder/Reifen Befestigung	Vor der Fahrt		
	Bremsflüssigkeitsstand	Vor der Fahrt		
	Bremssystem	Vor der Fahrt		
	Gashebel	Vor der Fahrt		
	Motorölstand	Vor der Fahrt		
	Kühlmittel	Tägl.		Füllstand prüfen
	Elektrische Lenkhilfe (wenn verbaut)	Tägl.		Täglich überprüfen; oft reinigen
	Scheinwerfer Rücklicht Seleuchtung, Display	Tägl		Funktion prüfen; Tragen Sie beim Ersetzen der Lampen dielektrisches Fett auf
▶	Luftfilter / Hauptfilter	Wöchent.		Prüfen; bei Bedarf ersetzen

Teile		Je nachdem, was zuerst eintritt		Anmerkung
		Zeitraum	km	
▶ D	Bremsbelagverschleiß	Monatl.	500	Regelmäßig überprüfen
	Batterie	Monatl.	500	Überprüfen Sie die Sauberkeit der Klemmen prüfen; Prüfung
	Kraftstoffsystem	Monatl.		Leitungen prüfen
▶	Motorölwechsel bei Neufahrzeugen	1M	500	Einlauföl mit Filter wechseln
▶	Vorderes Achsgetriebeöl	1M	siehe Checkheft	Ölstand kontrollieren
▶	Hinteres Achsgetriebeöl	1M	siehe Checkheft	Ölstand kontrollieren
▶	Allgemeine Schmierpunkte	3M	siehe Checkheft	Schmieren Sie alle Armaturen, Drehzapfen, Kabel usw.
	Drosselklappe / Ansaugstutzen	3M		Auf Dichtheit überprüfen
	Antriebskeilriemen	6M	siehe Checkheft	Prüfen; einstellen; bei Bedarf ersetzen
	Kühlsystem	6M	siehe Checkheft	Frostschutzgehalt überprüfen /Druckprüfung jährlich
▶	Motorölwechsel	6M	1600	Ölwechsel mit Filter
▶	Öschläuche mit Schellen	6M	1600	Auf Undichtigkeiten und lose Teile prüfen
▶	Vorderachsgetriebeöl	12M	siehe Checkheft	Ölwechsel
▶	Hinterachsgetriebeöl	12M	siehe Checkheft	Ölwechsel
D	Kraftstoffsystem / Kraftstofffilter	12M	1600	Auf Undichtigkeit prüfen; Leitungen alle 2 Jahre erneuern

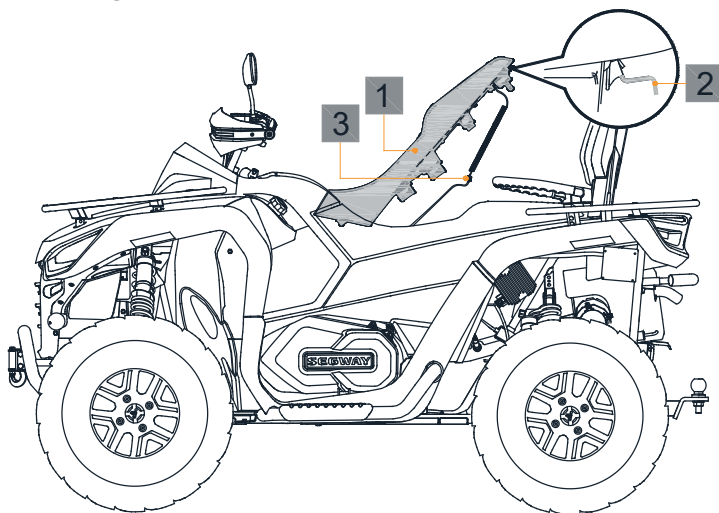
Teile		Je nachdem, was zuerst eintritt		Anmerkung
		Zeitraum	km	
▶	Kühler (wenn verbaut)	6M	4000	Prüfen, reinigen
▶	Kühlerschläuche	6M	4000	Auf Undichtigkeiten prüfen
▶	Motoraufhängung	6M	4000	Prüfen ggf. erneuern
▶	Auspuffanlage	6M	4000	Prüfen ggf. erneuern
D	Zündkerze	6M	4000	Prüfen ggf. erneuern
D	Kupplungen (antreibende & angetriebene)	6M	4000	Prüfen ggf. erneuern
D	Vordere Radlager	6M	4000	Prüfen ggf. erneuern
D	Hintere Radlager	6M	4000	Prüfen ggf. erneuern
D	Bremsflüssigkeit	24M	siehe Checkheft	Alle 2 Jahre austauschen
	Funkensieb	36M	4000	Reinigen
▶	Kühlmittel	36M		Austauschen
D	Ventilspiel	12M	siehe Checkheft	Prüfen ggf. einstellen
	Spureinstellung			Regelmäßig überprüfen; einstellen wenn Teile ersetzt werden
	Scheinwerfereinstellung			Bei Bedarf einstellen

Verwendete Öle

Überprüfen und schmieren Sie alle Komponenten in der Tabelle in den dafür angegebenen Intervallen. Artikel, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind, sollten im allgemeinen Schmierintervall geschmiert werden. Der Kipphelbel wird werkseitig geschmiert und benötigt keine zusätzliche Schmierung. Wenn diese Komponenten jedoch häufig verwendet werden, kann der Benutzer bei Bedarf eine zusätzliche Schmierung durchführen.

Vorhaben	Empfohlene Sorte	Füllmenge	Inspektionsverfahren
Motoröl	10W/40-SL	2,4l	Halten Sie den Ölstand im sicheren Bereich zwischen Min. & Max.
Vorderachsgetriebeöl	SAE 80W90	280ml	siehe Service Checkheft
Hinterachsgetriebeöl		240ml	
Kühlmittel			Halten Sie den Kühlmittelstand im sicheren Bereich zwischen Min. & Max.
Bremsflüssigkeit	DOT4		Halten Sie den Bremsflüssigkeitsstand im sicheren Bereich zwischen Min. & Max.
Fetten der Querlenkerbuchsen		—	Max. 3 Hübe mit der Fettpresse alle 800km

Demontage des Sitzes



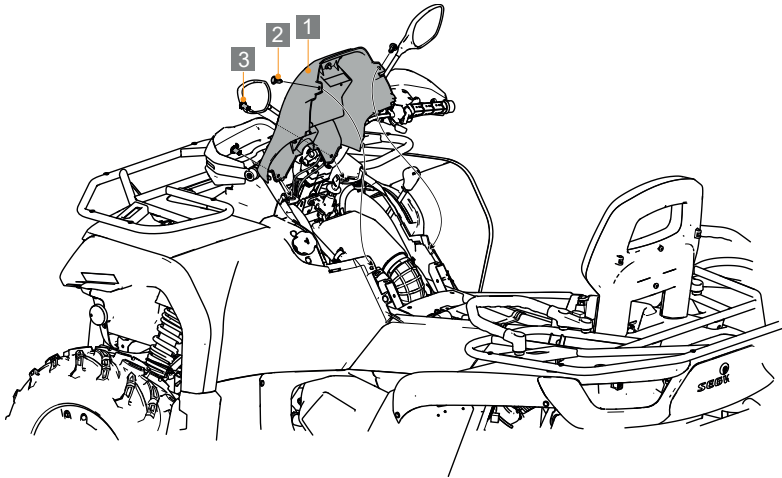
1 Sitz 2 Sitzverriegelung 3 Elektrische Verbindung Sitzschalter

1. Greifen Sie mit dem Finger den Sitzverriegelungshaken und ziehen Sie ihn nach oben.
2. Heben Sie den Sitz leicht nach oben.
3. Trennen Sie das Kabel des Sitzschalters.
4. Entnehmen Sie den Sitz.

HINWEIS

Unter dem Sitz befindet sich eine Kabelverbindung. Heben Sie den Sitz nicht zu weit an, andernfalls kann der Stecker oder das Kabel beschädigt werden.

Demontage der Tankverkleidung



1 Tankverkleidung

2 Schnellverschlüsse

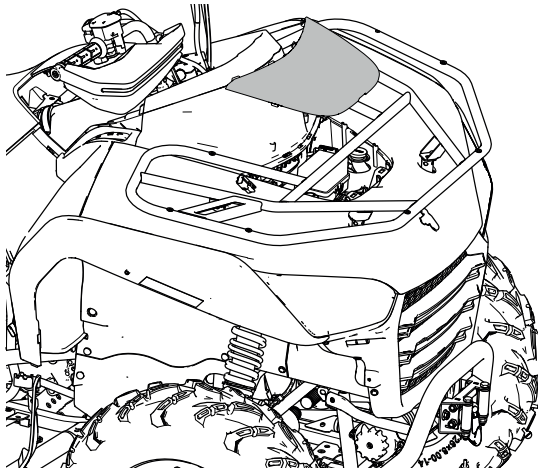
3 Sechskantschraube

1. Entfernen Sie den Sitz (siehe Seite 113).
2. Entfernen Sie die beiden Schnellverschlüsse.
3. Entfernen Sie die beiden Sechskantschrauben.
4. Heben Sie die Verkleidung nach oben ab.

HINWEIS

Am unteren Rand der Tankverkleidung befinden sich zwei Kabelverbindungen. Wenn die Tankverkleidung vollständig entfernt werden muss, trennen Sie bitte die Kabelverbindungen.

Demontage der vorderen Wartungsklappe



Gehen Sie wie folgt vor, um die vordere Wartungsabdeckung zu entfernen:

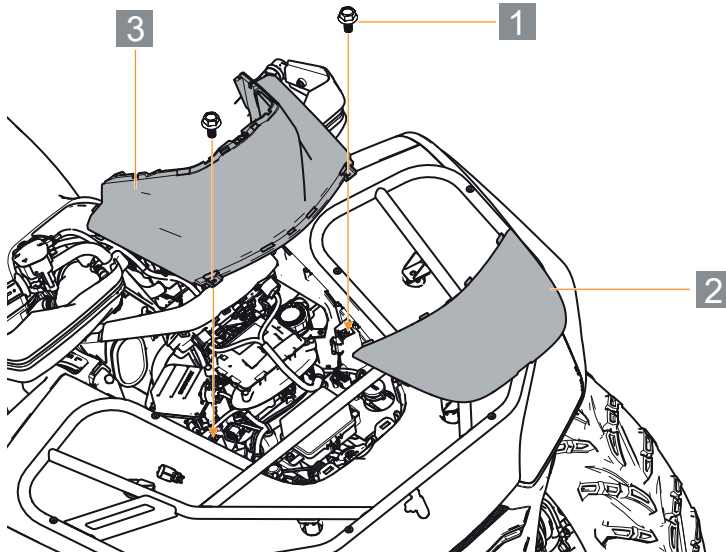
Ggf. muss vorher der Gepäckträger (wenn vorhanden) demontiert werden.

Die Wartungsabdeckung auf der Vorderseite ist eine schnell abnehmbare Snaptype-Abdeckung und Sie müssen die Vorderseite der Wartungsabdeckung nur von Hand anheben.

Ziehen Sie beim Anheben der Wartungsabdeckung nicht mit zu viel Kraft, um eine Kollision der Wartungsabdeckung und der oberen Gepäckträgerstrebe zu vermeiden, die Lackierung der Abdeckung könnte beschädigt werden.

Die Kühlmittelzufuhröffnung und der Sicherungskasten befinden sich unter der Wartungsabdeckung.

Demontage der unteren Tachoverkleidung



1 Schrauben 2x

2 Demontage der Wartungsklappe vorne

3 Demontage der unteren Tachoverkleidung

So entfernen Sie die untere Abdeckung:

1. Entfernen Sie die vordere Wartungsklappe **2** wie auf Seite 4-14 beschrieben.
2. Entfernen Sie die beiden Schrauben **1** der unteren Tachoverkleidung.
3. Entfernen Sie die untere Tachoverkleidung **1**.

Motorölwartung

Stellen Sie sicher, dass Sie das Öl regelmäßig zu dem in der Wartungstabelle angegebenen Zeitpunkt prüfen und wechseln. Verwenden Sie unbedingt das empfohlene Motoröl. Der Ölfilter muss bei jedem Ölwechsel gewechselt werden. Achten Sie besonders auf den Ölstand. Ein Anstieg des Ölstands bei kaltem Wetter kann auf Verunreinigungen in der Ölwanne oder im Kurbelgehäuse hinweisen. Wenn der Ölstand zu steigen beginnt, wechseln Sie das Öl sofort. Überwachen Sie den Ölstand. Wenn er weiter ansteigt, verwenden Sie das Fahrzeug nicht mehr und ermitteln Sie die Ursache. Ihr Händler kann Ihnen helfen.

WARNUNG

Der Betrieb des Fahrzeugs mit unzureichendem, verschlechtertem oder kontaminiertem Motoröl führt zu einem beschleunigten Verschleiß und kann zu Motorschäden, Unfällen und Verletzungen führen. Führen Sie immer die in der Tabelle für die regelmäßige Wartung aufgeführten Wartungsverfahren durch.

Ölempfehlung

Der Ölfilter muss bei jedem Ölwechsel gewechselt werden. Es wird empfohlen, für diesen Motor 10W / 40-SL Viertaktöl oder vergleichbares Öl zu verwenden. Verwenden Sie immer 10W-40 Öl. Befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers für den Betrieb bei Umgebungstemperatur. Informationen zu Flüssigkeitsempfehlungen, Kapazität und Drehmomentangaben finden Sie im Abschnitt zur Schmiermittelanleitung.

ACHTUNG

Das Mischen von Marken oder die Verwendung nicht empfohlener Öle kann zu ernsthaften Motorschäden führen. Verwenden Sie immer das empfohlene Öl. Ersetzen oder mischen Sie niemals Ölmarken.

Prüfung des Motorölstands

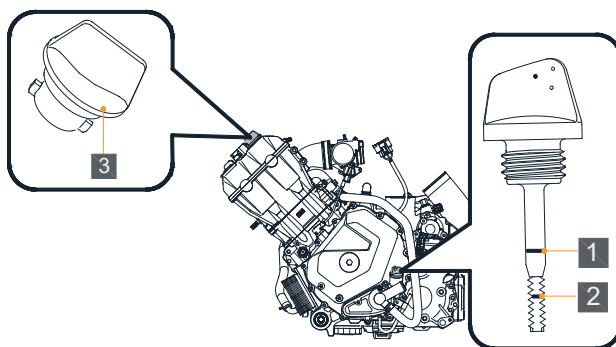
ACHTUNG

Wenn der Motor mit einem falschen Ölstand betrieben wird, kann dies zu ernsthaften Motorschäden führen.

1. Parken Sie das Fahrzeug auf einem ebenen Boden. Warten Sie mindestens 5 Minuten, damit das Öl zum Boden des Motors zurückfließen kann.
2. Legen Sie ein Stück Baumwolltuch unter das Ende des Ölmesstabs und ziehen Sie den Ölmesstab heraus.
3. Wischen Sie den Ölmesstab sauber.
4. Vollständig wieder einschrauben.
5. Legen Sie ein Stück Baumwolltuch unter das Ende des Ölmesstabs, ziehen Sie den Ölmesstab heraus und überprüfen Sie den Ölstand.

Überprüfen Sie den Ölstand wie in der folgenden Abbildung gezeigt:

Der Ölstand muss zwischen der oberen Gravurlinie **1** und der unteren Gravurlinie **2** liegen. Unterhalb der unteren Skala ist der Ölstand zu niedrig und über der oberen Skala ist zu viel Öl aufgefüllt.



1 Obere Markierung Maximum **2** Untere Markierung Minimum

3 Öleinfülldeckel

6. Schrauben Sie den Ölmesstab nach dem Reinigen wieder vollständig ein.
7. Wenn sich der Ölstand in der Nähe oder unterhalb der unteren Füllstandsmarkierung befindet, entfernen Sie den Sitz (siehe Seite 113). Entfernen Sie den Öleinfülldeckel **3** vom vorderen rechten Kurbelgehäusedeckel und füllen Sie das angegebene Öl in die Öleinfüllöffnung bis zur oberen Füllstandsmarkierung auf dem Ölmesstab.
8. Setzen Sie den Öleinfülldeckel und den Ölmesstab wieder auf.
9. Montieren Sie die Tankverkleidung wieder.
10. Montieren Sie den Sitz.

Motorölwechsel mit Filter

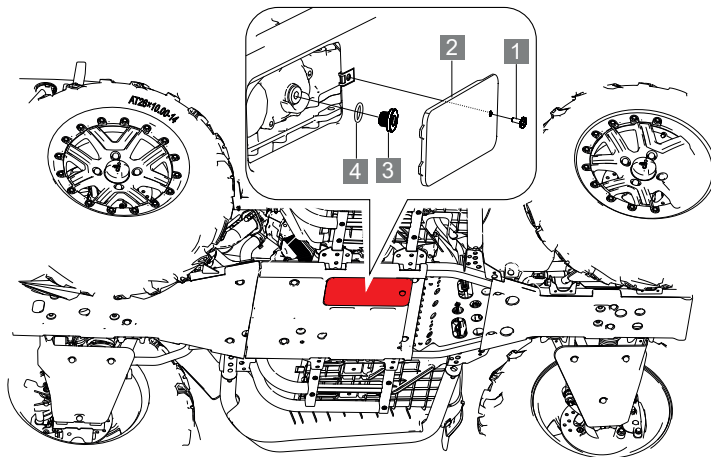
HINWEIS

Bei jedem Ölwechsel den Ölfilter wechseln.

WARNUNG

- ◆ **Das gebrauchte Motoröl enthält potenziell gefährliche Schadstoffe, die Hautkrankheiten wie Dermatitis und Hautkrebs verursachen können. Daher sollte darauf geachtet werden, dass Sie diesen Ölen nicht länger und wiederholt ausgesetzt werden. Waschen Sie die Haut gründlich mit Wasser und Seife, um das gebrauchte Motoröl zu entfernen.**
- ◆ **Das Altöl und die Ölfilter müssen auf sichere und konforme Weise gemäß den Umweltvorschriften entsorgt werden. Altöl und Filter nicht in Hausmüll, Kanalisation oder im Boden entsorgen. Informationen zum Ölrecycling oder zur Entsorgung erhalten Sie von Ihrem Segway-Händler.**
- ◆ **Bewahren Sie gebrauchtes Motoröl außerhalb der Reichweite von Kindern auf.**

Motoröl ablassen



1 Verschlusschraube für Abdeckung

2 Wartungsabdeckung

3 Ölablassschraube

4 O-Ring für Ölablassschraube

1. Parken Sie das Fahrzeug auf einem ebenen Boden.
2. Starten Sie den Motor und lassen ihn im Leerlauf 2 bis 3 Minuten laufen.
3. Stellen Sie den Motor ab.
4. Entfernen Sie die Verschlusschraube **1** der Wartungsabdeckung **2** und entfernen Sie diese.
5. Entfernen Sie die Ölablassschraube **3** und den O-Ring **4**, warten Sie bis das Altöl vollständig abgelassen ist.

HINWEIS

Das heiße Öl kann die Haut verbrennen. Lassen Sie das Öl nicht mit der Haut in Kontakt kommen.

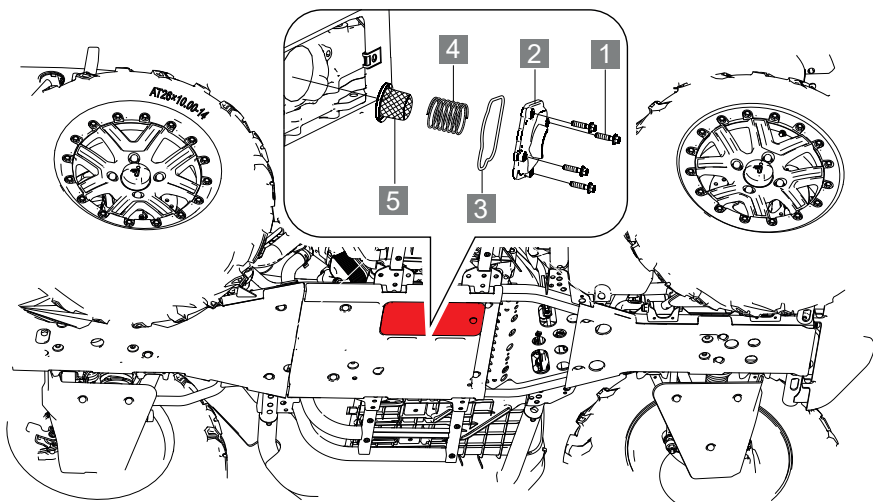
1. Montieren Sie einen neuen O-Ring auf die Ablassschraube und setzen Sie die Ablassschraube **3** wieder ein.

Drehmoment

Ölablassschraube (16~20) Nm

Reinigung des Ölsiebes

Die Ölfilterung dieses Motors ist ein zweistufiger Filter. Das Ölfilter-sieb filtert das Öl in der ersten Stufe. Reinigen Sie das Ölsieb entsprechend der erforderlichen Wartungsintervalle. Verwenden Sie kein Öl von schlechter Qualität.



- | | | | |
|---|-------------------------|---|----------------------------|
| 1 | Schraube M6*25*8 | 2 | Abdeckung für Ölfiltersieb |
| 3 | Dichtring für Abdeckung | 4 | Feder für Ölsieb |
| 5 | Ölsieb | | |

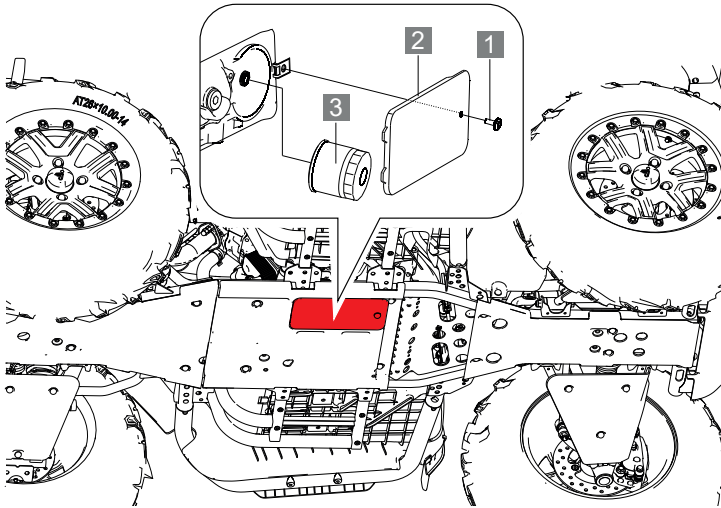
Das Ölsieb kann nach dem Ablassen des Öls überprüft werden. Wenn eine Reinigung erforderlich ist, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

1. Entfernen Sie die 4 Schrauben der Abdeckplatte.
2. Entfernen Sie nacheinander die Siebabdeckung, die O-Ring-Dichtung und die Siebfeder.
3. Nehmen Sie das Ölsieb zur Reinigung heraus.
4. Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Wechsel des Ölfilters

Dieses Verfahren erfordert mechanisches Geschick und professionelle Werkzeuge wie einen Drehmomentschlüssel sowie einen Behälter zum Entsorgen der abgelassenen Flüssigkeit. Wenn Sie nicht über die Fähigkeiten oder Werkzeuge verfügen, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Überprüfen Sie die Flüssigkeitsempfehlungstabelle auf Füllmengen und Schraubendrehmomente. Wechseln Sie den Ölfiler immer, wenn Sie das Öl wechseln.



1 Verschlusschraube

2 Abdeckung für Ölfilter

3 Ölfilter

1. Entfernen Sie die Verschlusschraube **1** der Wartungsabdeckung **2** und entfernen Sie diese. Sie können die schwarze Abdeckung sehen, hier befindet sich der Ölfilter. Legen Sie ein Handtuch unter den Ölfilter.
2. Entfernen Sie den Filter und entsorgen Sie ihn fachgerecht.
3. Ölen Sie die Dichtung des neuen Filters mit Motoröl ein, montieren Sie den neuen Filter und ziehen Sie ihn mit der Hand fest an.

Vorderachs-/ Hinterachsgetriebeöl

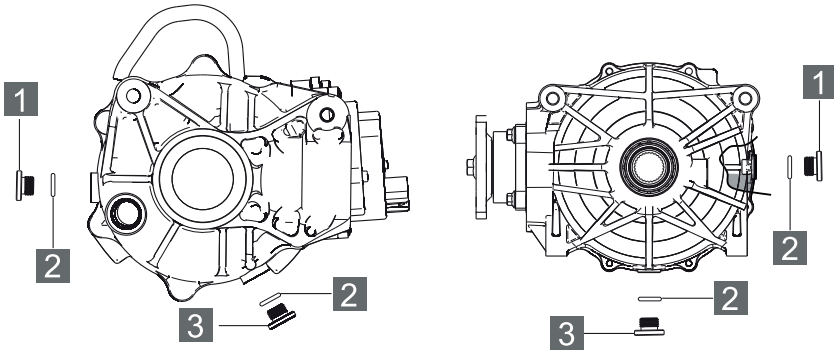
Bitte überprüfen und ersetzen Sie die erforderliche Getriebeölmenge in den in der Tabelle für die regelmäßige Wartung angegebenen Intervallen.

HINWEIS

Wenn das vordere Getriebe während des ADC-Betriebs übermäßige Geräusche macht, wechseln Sie bitte das Getriebeöl. Wenn das Geräusch weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Segway Powersports-Händler oder andere qualifizierte Serviceeinrichtungen, um die Fahrzeuginspektion und -wartung durchzuführen.

Verwenden Sie das empfohlene Öl. Die Verwendung anderer Flüssigkeiten kann zu Funktionsstörungen der Teile führen.

Vorderachsgetriebe- / Hinterachsgetriebeöl



1 Verschlusschraube

2 O-Ring

3 Ablassschraube

1. Parken Sie das Fahrzeug auf einem ebenen Boden.
2. Stellen Sie eine Ölablasswanne unter die Ablassschraube **3**.
3. Entfernen Sie die Ablassschraube **3** und den O-Ring **2**.

Drehmoment

Ablassschraube (16~20) Nm

4. Nachdem das Öl vollständig abgelassen ist, setzen Sie die Ablassschraube **3** mit einem neuen O-Ring **2** wieder ein.

Das abgelassene Öl ist umweltschädlich. Entsorgen Sie das Öl ordnungsgemäß.

5. Entfernen Sie die Verschlusschraube **1** und den O-Ring **2**. Füllen Sie nach Bedarf die empfohlene Flüssigkeit hinzu, der Füllstand muss an der Unterkante des Gewindes der Einfüllöffnung liegen.
6. Montieren Sie die Verschlusschraube mit einem neuen O-Ring.

Drehmoment	Verschlusschraube (16~20) Nm
-------------------	-------------------------------------

7. Überprüfen Sie, ob Undichtigkeiten vorhanden sind.

HINWEIS
Entsorgen Sie gebrauchte Flüssigkeit ordnungsgemäß.

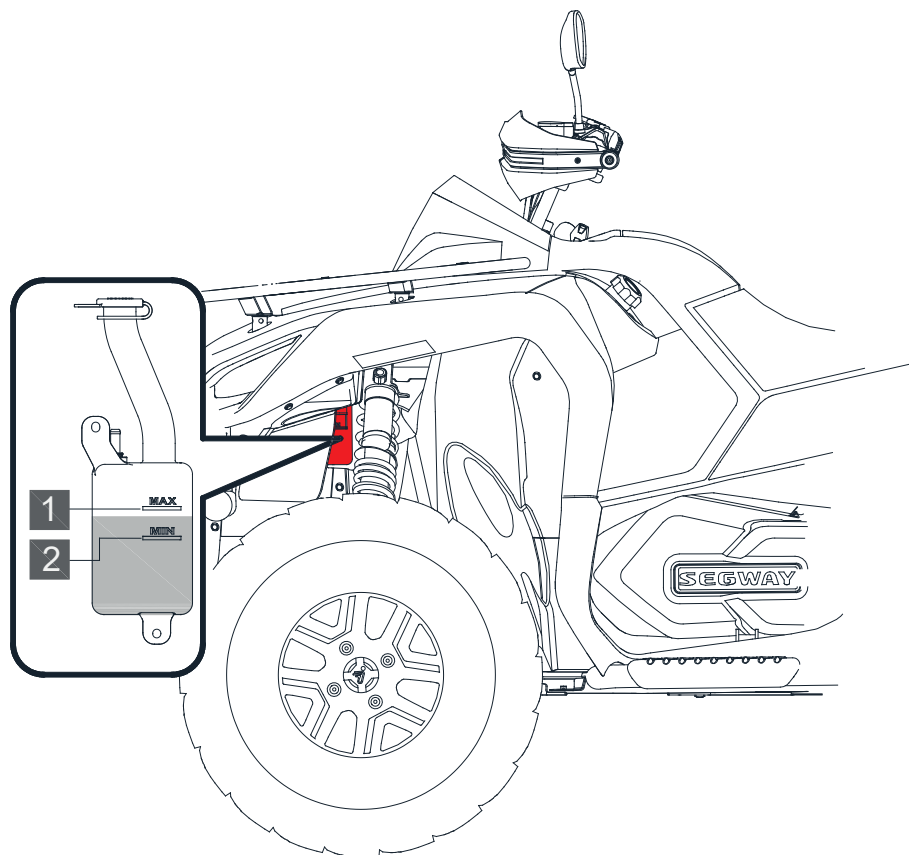
Kühlmittel

Das Kühlmittel zirkuliert im Motorkühlsystem, nimmt die während des Motorbetriebs erzeugte überschüssige Wärme auf und lässt den Motor bei normaler Betriebstemperatur laufen. Durch die Wartung des Kühlmittels funktioniert das Kühlsystem ordnungsgemäß und verhindert Einfrieren, Überhitzen und Korrosion. Daher sollte das Kühlmittel häufig überprüft werden. Ab Werk ist eine 50/50 Lösung aus Frostschutzmittel und Wasser in diesem ATV. Diese Kühlmittel-lösung wird für die meisten Betriebstemperaturen empfohlen und bietet einen guten Korrosionsschutz.

Kühlmittel auffüllen

Der Ausgleichsbehälter befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs.

1. Überprüfen Sie den Kühlmittelstand in dem Behälter.
2. Wenn der Flüssigkeitsstand niedrig ist, entfernen Sie den Deckel und fügen Sie nach Bedarf Kühlmittel hinzu. Halten Sie den Kühlmittelstand zwischen den Markierungen Minimum **2** und Maximum **1** auf dem Behälter (wenn die Flüssigkeit abgekühlt ist).
3. Entfernen Sie die Wartungsabdeckung der vorderen Verkleidung des Fahrzeugs (siehe Seite 4-14).
4. Deckel abschrauben, neues Kühlmittel einfüllen und dabei den Flüssigkeitsstand kontrollieren, um nicht über die Markierung Maximal zu füllen.
5. Montieren Sie den Deckel wieder.
6. Montieren Sie die Wartungsabdeckung wieder.



1 Maximum

2 Minimum

Bremssystem

Die vorderen und hinteren Bremsen sind hydraulische Scheibenbremsen, die durch Bewegen eines einzelnen Bremshebels in Richtung Lenker aktiviert werden. Diese Bremsen sind selbstregulierend. Wenn sich die Brems Scheibe abnutzt, sinkt der Bremsflüssigkeitsstand und die Leckage im System führt zu einem Absinken des Flüssigkeitsstands.

WARNUNG

Der Bremsflüssigkeitsstand muss regelmäßig überprüft werden: Ein Überfüllen des Bremszylinders kann zu Bremswiderstand oder Bremsblockierung führen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Halten Sie die Bremsflüssigkeit auf dem empfohlenen Stand und füllen Sie sie nicht über. Bremsbelagverschleiß muss regelmäßig überprüft werden: Wenn die Bremsbeläge zu viel abgenutzt sind, müssen diese ersetzt werden.

Die folgende Überprüfung wird empfohlen, um das Bremssystem in einem guten Zustand zu halten. Wenn die Bremse während des normalen Betriebs stark beansprucht wird, überprüfen Sie sie regelmäßig.

1. Halten Sie die Bremsflüssigkeit immer auf einem angemessenen Stand. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Hauptbremszylinder / Bremsflüssigkeit.
2. Überprüfen Sie das Bremssystem auf Flüssigkeitsverlust.
3. Überprüfen Sie, ob der Bremshebelweg nicht zu lang ist oder sich weich anfühlt.
4. Überprüfen Sie, ob die Bremsbeläge abgenutzt, beschädigt oder locker sind. Die Mindestbelagstärke beträgt 1mm. Tauschen Sie die Bremsbeläge aus, wenn einer dieser Punkte zutrifft.
5. Überprüfen Sie die Sicherheit und den Oberflächenzustand der Brems Scheibe. Verwenden Sie einen Bremsreiniger oder Alkohol, um Verschmutzungen zu entfernen. Verwenden Sie keine Sprühschmiermittel oder andere benzinbasierte Produkte. Wenn

Schäden (Risse, übermäßige Korrosion, Verwerfungen) festgestellt werden, lassen Sie das Bremssystem von einem Fachhändler überprüfen.

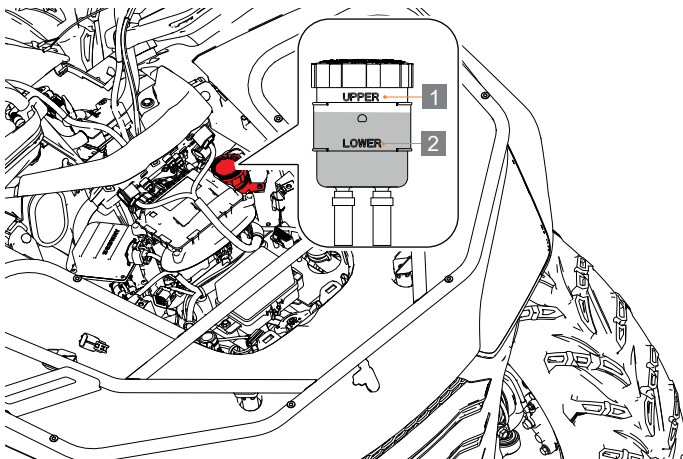
Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie nur zugelassene Bremsflüssigkeit.

Bremsflüssigkeit	DOT4
-------------------------	-------------

Für das hydraulisch unterstützte Bremssystem ist keine Einstellung erforderlich. Überprüfen Sie regelmäßig den Bremsflüssigkeitsstand des Bremssystems. Wenn der Pegel niedrig ist, führen Sie die folgenden Vorgänge aus. Der Bremsflüssigkeitsbehälter befindet sich unter der vorderen Wartungsklappe.

1. Entfernen Sie die vordere Wartungsklappe und die untere Abdeckung des Instruments. Siehe Seite 115 und 116.
2. Kontrollieren Sie den Flüssigkeitsstand im Behälter.



1 Maximum

2 Minimum

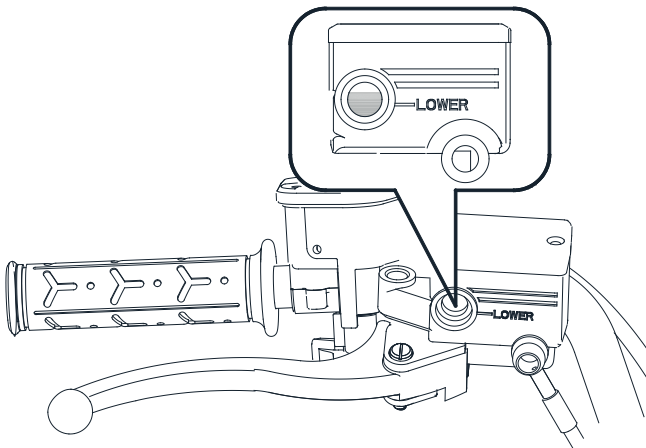
3. Der Bremsflüssigkeitsstand muss zwischen der oberen und der unteren Markierung liegen. Wenn er niedriger als die untere Markierung liegt, fügen Sie bitte die empfohlene Bremsflüssigkeit hinzu und beobachten Sie den Flüssigkeitsstand.
4. Überprüfen Sie, wenn Flüssigkeit fehlt, ob die Bremsbeläge verschlissen sind, oder ob Undichtigkeiten vorhanden sind.

HINWEIS

Bremsflüssigkeit kann Kunststoff und lackierte Oberflächen beschädigen und sollte mit Vorsicht hinzugefügt werden. Wenn die Bremsflüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Kontakt kommt, spülen Sie sie sofort mit viel Wasser aus. Wenn Sie sich unwohl fühlen, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Bremsflüssigkeit Vorderradbremse

Überprüfen Sie, ob der Bremsflüssigkeitsstand der rechten Handbremse unter der Markierung „LOWER“ liegt. Wenn der Flüssigkeitsstand unter der Markierung liegt, führen Sie folgende Punkte durch.

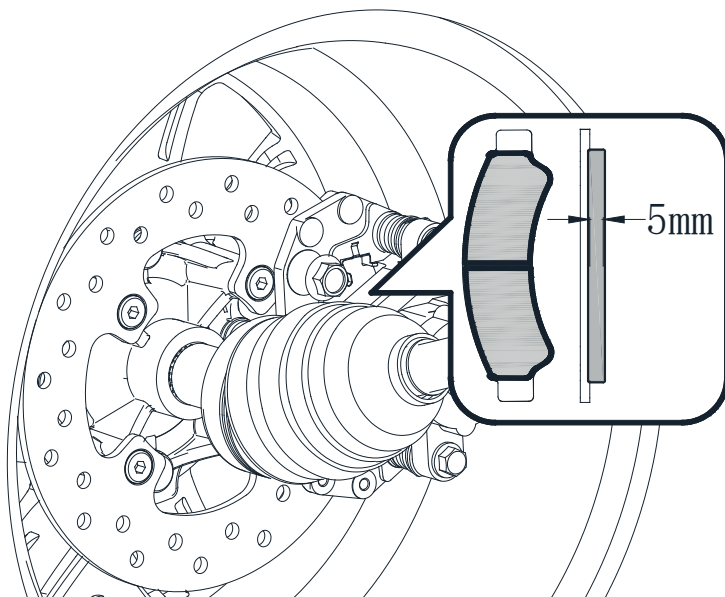


1. Bremsflüssigkeit rechtzeitig nachfüllen.
2. Überprüfen Sie, ob die Bremsbeläge abgenutzt sind.

Verschleiß der Bremsbeläge

Der Verschleiß der Bremskomponenten hängt von der Schwere des Betriebs und den Betriebsbedingungen ab. Die Bremskomponenten verschleßen bei Nässe und Schlamm schneller. Überprüfen Sie die Bremskomponenten regelmäßig auf Verschleiß gemäß dem Wartungsplan. Wenn die Bremsbelagstärke kleiner oder gleich der Mindestdicke von 1,00 mm ist, muss der Bremsbelag ausgetauscht werden.

Bremsbelagstärke	Standardstärke 5,0mm
	Verschleißgrenze 1,0mm



Bereifung

Luftdruck

Das Fahren eines Fahrzeugs mit falschem Reifendruck kann folgende Konsequenzen haben:

- ◆ Erhöhter Kraftstoffverbrauch
- ◆ Reduzierter Fahrkomfort und verkürzte Reifenlebensdauer
- ◆ Verminderung der Sicherheit

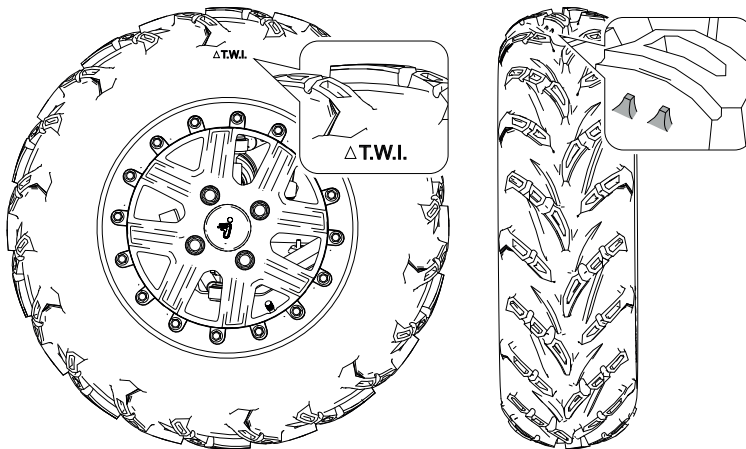
Befolgen Sie bei der Überprüfung des Reifendrucks die folgenden Anweisungen:

Empfohlener Reifenluftdruck	Vorderräder	Hinterräder
	7,0 psi (48,3kPa) (0,48 Bar)	7,0 psi (48,3kPa) (0,48 Bar)

- ◆ Der Luftdruck kann nur im kalten Zustand geprüft werden.
- ◆ Nur wenn das Fahrzeug mindestens 3 Stunden lang geparkt wurde oder nicht mehr als 1,5 km gefahren ist, kann die Überprüfung des Luftdrucks erfolgen.
- ◆ Verwenden Sie Reifendruckmesser. Das Aussehen der Reifen kann manchmal irreführend sein. Darüber hinaus können bereits einige Millibar weniger Luft in einem Reifen die Fahr- und Handlingleistung beeinträchtigen.
- ◆ Reduzieren Sie den Reifendruck bei warmen Reifen nach dem Fahren nicht. Ein erhöhter Reifendruck ist nach dem Fahren normal.

Profiltiefe

Suchen Sie auf der Reifenschulter die Reifenverschleißmarkierung „TWI“ (Tread Wear Indicator / Verschleißanzeige bei Reifen). Folgen Sie dem Dreieck, um den Verschleißanzeiger zu überprüfen. Stellen Sie fest, dass die Verschleißanzeiger die entsprechende konvexe Form aufweisen, müssen die Reifen ausgetauscht werden, da Sie sonst platzen könnten.



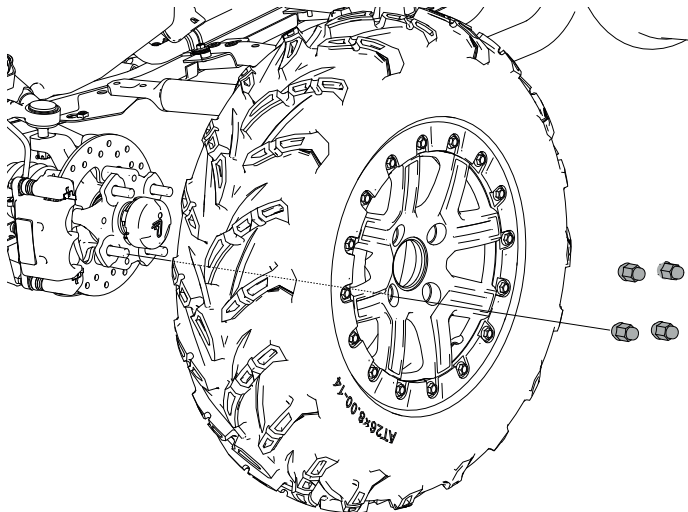
Wann ein Reifen gewechselt werden muss. Ein Reifen sollte gewechselt werden, wenn:

- ◆ Wenn festgestellt wird, dass Schnitte, Risse, Ausbuchtungen etc. am Reifen vorhanden sind, müssen diese ausgetauscht werden. Beachten Sie die Vorschriften in Ihrem Land bezüglich der Mindestprofiltiefe.
- ◆ Reifen haben oft Luftlecks und können aufgrund der Größe oder Position von Einschnitten oder anderen Verletzungen normalerweise nicht repariert werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Austausch der Reifen

Wenn der Reifenprofilverschleiß die Markierung erreicht hat oder der Reifen durch äußere Einwirkung beschädigt ist, sollte ein neuer Reifen montiert werden. Das gesamte Rad des zu ersetzenden Reifens sollte entfernt werden, und dann sollte der Reifen ersetzt werden.

Ausbau der Räder



Drehmoment der Radmuttern

Drehmoment	Radmuttern 70~80Nm
-------------------	---------------------------

1. Den Motor abstellen.
2. Stellen Sie den Schalthebel auf „P“.
3. Parkbremse festziehen.
4. Heben Sie die Seite des Fahrzeugs mit einem geeigneten Wagenheber an.
5. Lösen und entfernen Sie die vier Radmuttern.
6. Entfernen Sie das Rad.

ACHTUNG

Lockere Radmuttern können dazu führen, dass das Rad während der Fahrt abspringt, was zu einem Unfall oder Überschlag führen kann. Stellen Sie immer sicher, dass die Radmuttern mit dem erforderlichen Drehmoment 70-80Nm angezogen sind. Verwenden Sie kein Schmieröl oder -fett für Radschrauben oder Radmuttern. Schmieröl oder -fett kann zu einem übermäßigen Anziehen der Radmuttern führen und die Schrauben oder Felgen beschädigen. Außerdem kann Schmieröl oder -fett dazu führen, dass sich die Radmuttern lösen und die Räder herunterfallen, was zu Unfällen und schweren Verletzungen führen kann. Entfernen Sie jegliches Schmieröl oder -fett von den Radschrauben oder Radmuttern.

Erneuern der Reifen

⚠️ WARNUNG

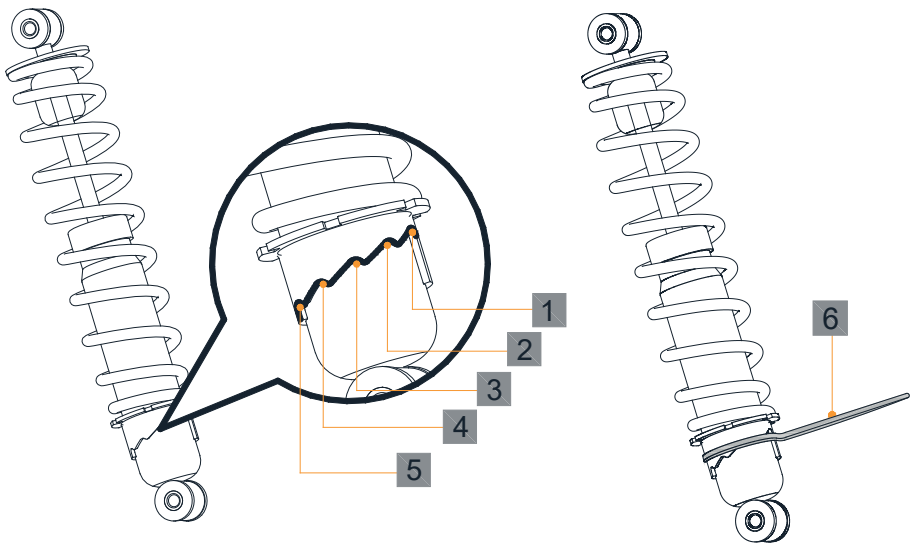
Verwenden Sie keine Räder mit anderen Größen als im Benutzerhandbuch empfohlen, da dies dazu führen kann, dass der Fahrzeugführer die Kontrolle verliert.

Erforderliche Reifengröße	Vorderräder	Hinterräder
	25x8-12 26x8-14	25x10-12 26x10-14

Einstellung der Stoßdämpfer

Es gibt verschiedene Arten von Stoßdämpfern in ATV, abhängig von der unterschiedlichen Konfiguration. Bitte stellen Sie den Stoßdämpfer entsprechend der tatsächlichen Art in Ihrem ATV ein.

Öldruckstoßdämpfer



1. Es gibt 5 Stoßdämpfungspositionen, die für unterschiedliche Lasten oder Fahrbedingungen verwendet werden;

Position **1** : Für leichte Last oder flaches Gelände;

Position **2** : Standardposition;

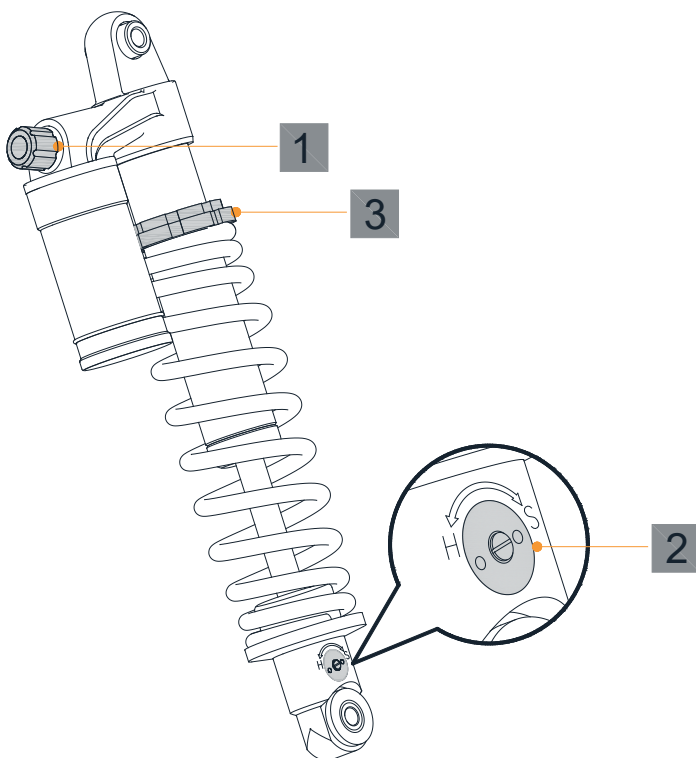
Position **3** ~ **5** : Wenn die ATV-Zuladung hoch ist, kann der Dämpfer auf diese Position eingestellt werden.

2. Verwenden Sie einen Hakenschlüssel **6**, um die Federvorspannung zu verstellen.

ACHTUNG

Stellen Sie beim Einstellen der Stoßdämpfungsposition immer die linke und rechte Stoßdämpfung auf dieselbe Position ein. Steigen Sie während der Einstellung jeweils um eine Position nach oben oder unten. Versuchen Sie nicht, große Einstellungen vorzunehmen, da dies den Stoßdämpfer beschädigen kann.

Einstellbarer Stoßdämpfer



1 Einstellknopf für die Druckdämpfung

- ◆ Erhöhen Sie die Druckstufendämpfung, indem Sie den Knopf im Uhrzeigersinn drehen.
- ◆ Reduzieren Sie die Druckstufendämpfung, indem Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn drehen.

2 Einstellung des Ventils zur Dämpfungswiederherstellung. Verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher zum Einstellen des Ventils.

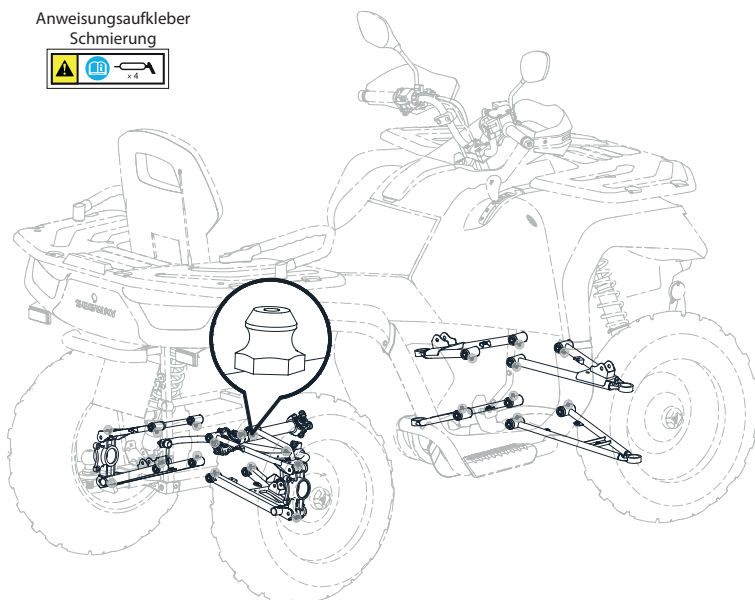
- ◆ Erhöhen Sie die Dämpfung, indem Sie das Ventil in Richtung „H“ drehen.
- ◆ Reduzieren Sie die Dämpfung, indem Sie das Ventil in Richtung „S“ drehen.

2 Einstellung der Federvorspannung

- ◆ Reduzieren Sie den Kompressionsdruck, indem Sie die Einstellmutter nach oben drehen.
- ◆ Erhöhen Sie den Kompressionsdruck, indem Sie die Einstellmutter nach unten drehen.

Schmierung der Querlenker

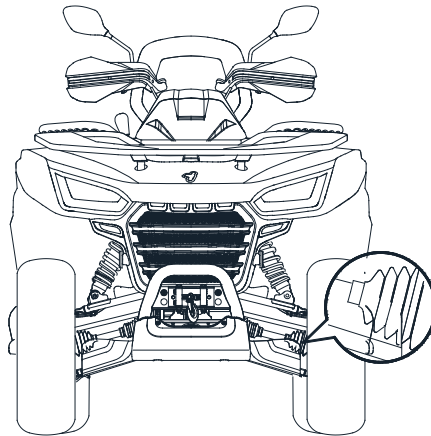
Die vordere und hintere Achsaufhängung, die Antriebswelle und der Stabilisator des Fahrzeugs sind mit Schmiernippeln ausgestattet. Diese Teile im Fahrzeug müssen entsprechend der Wartungstabelle ausreichend geschmiert werden. Ein Aufkleber mit Anweisungen befindet sich in der Nähe



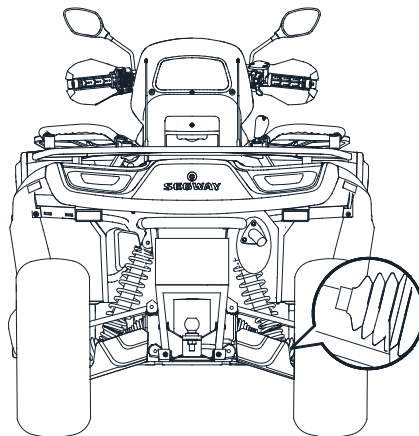
Eine Schmierung kann den Verschleiß dieser Teile verringern und die Lebensdauer erhöhen.

Antriebswellenmanschetten

Vordere Antriebswellenmanschetten.



Hintere Antriebswellenmanschetten.

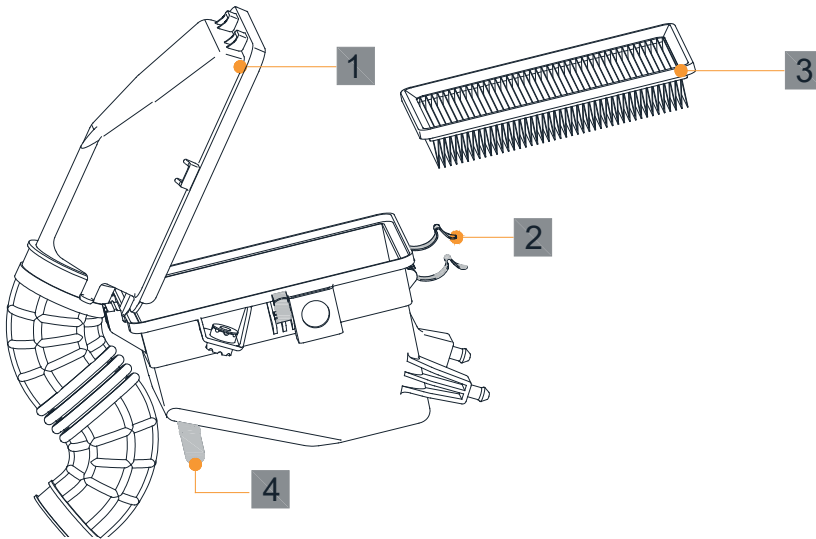


Überprüfen Sie die Manschetten der vorderen und hinteren Antriebswelle auf Schnitte, Beschädigung oder Fettleckage. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um Ersatz zu erhalten.

Luftfilter

Das Luftfilterelement dieses Fahrzeugs ist ein Papierluftfilterelement. Der Luftfilter muss nach längerem Gebrauch gereinigt oder ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle für die regelmäßige Wartung (siehe Seite 4-8). Entfernen Sie zuerst das Filterelement zur Inspektion. Wenn das Filterelement stark mit Öl oder Schmutz getränkt ist, reinigen Sie es nicht. Ersetzen Sie es stattdessen durch ein neues Filterelement. Wenn kein Öl oder keine schwere Verschmutzung vorhanden ist, können Sie die Einlassseite nach unten legen, auf den Boden klopfen und den meisten Staub abschütteln. Wenn Sie einen Kompressor haben, ist es besser, wenn Sie von der Filterelementseite blasen (nicht von der Luftansaugseite), bis der Staub abgeblasen ist.

Entfernen des Luftfilters



1 Luftfilterdeckel

2 Befestigungsklammer des Luftfilters

3 Luftfiltereinsatz

4 Verschlussstopfen

Die Luftfilterabdeckung befindet sich vor dem Sitz; Demontageschritte (siehe Seite 4-12)

1. Drücken Sie die Befestigungsklammer des Luftfilters nach unten.
2. Ziehen Sie die Abdeckung nach oben.
3. Entnehmen Sie den alten Filter.
4. Reinigen Sie den Filter.
5. Montieren Sie ggf. einen neuen Filter.
6. Stellen Sie sicher, dass der Luftfilter korrekt sitzt.

Beleuchtung

ACHTUNG

Schlechte Beleuchtung kann zu eingeschränkter Sicht während der Fahrt führen. Wenn die Scheinwerfer- und Rücklichtgläser verschmutzen, reinigen Sie die Scheinwerfer regelmäßig und ersetzen Sie die verbrannten Scheinwerfer unverzüglich. Stellen Sie sicher, dass die Lichter richtig eingestellt sind, um eine optimale Sicht zu gewährleisten.

Scheinwerfer wechseln

LED Beleuchtung

Die LED-Leuchten bestehen aus mehreren Leuchten. Wenn eine LED durchbrennt, muss der Scheinwerfer komplett getauscht werden.

Halogenscheinwerfer

Wenn die Halogenlampe beschädigt ist, kann sie ersetzt werden. Sie können die betroffenen Lampen selbst austauschen. Die Leichtigkeit des Austauschs variiert je nach Lampentyp. Aufgrund möglicher Schäden empfehlen wir, die Teile besser von Ihrem Händler austauschen zu lassen. In den folgenden Fällen wenden Sie sich an Ihren Händler, um weitere Informationen zu erhalten.

- ◆ In der Linse befinden sich große Wassertropfen.
- ◆ Kondensation von Wasser im Scheinwerfer.

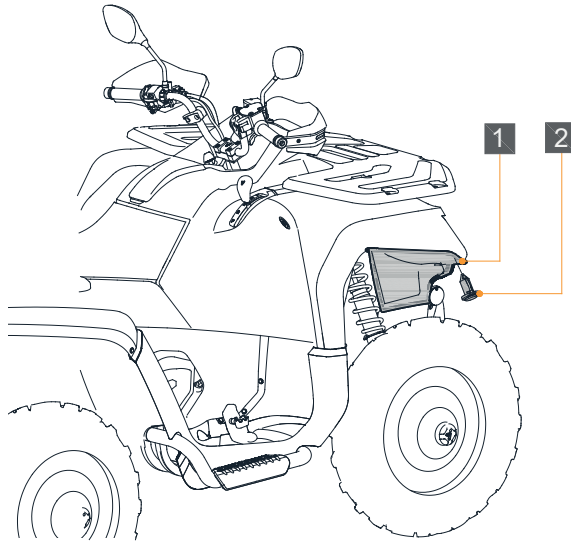
Es stellt keine Fehlfunktion dar, wenn vorübergehend Kondenswasser in der Scheinwerferlinse auftritt.

ACHTUNG

Heiße Bauteile können Hautverbrennungen verursachen. Lassen Sie die Lichter abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Berühren Sie NICHT das Scheinwerferglas. Fingerabdrücke auf dem Glas können zu vorzeitigem Versagen führen.

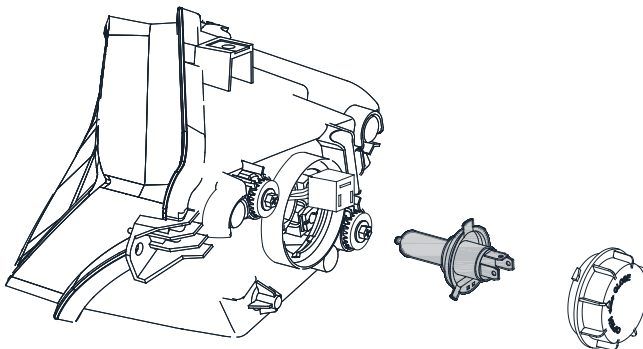
Führen Sie das folgende Verfahren durch:

1. Entfernen Sie den Schnellverschluss für die Scheinwerferabdeckung und entfernen Sie die Scheinwerferabdeckung.



1 Vordere Scheinwerferabdeckung **2** Halteschraube

2. Im Uhrzeigersinn drehen und die Abdeckung des Scheinwerfers abnehmen.
3. Den Kabelbaumstecker an der Lampe entfernen.
4. Drücken Sie beide Seiten der Haltefeder.
5. Entfernen Sie die defekte Glühlampe.



6. Setzen Sie die neue Glühlampe ein und sichern Sie sie mit der Haltefeder.
7. Montieren Sie die Abdeckung wieder durch Drehen im Uhrzeigersinn.
8. Montieren Sie die Scheinwerferabdeckung wieder.

ACHTUNG

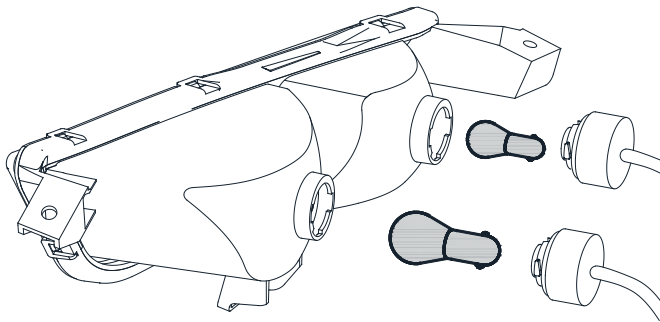
Ersetzen Sie die defekten Lampen nur durch neue mit gleicher Leistung.

Schalten Sie die Beleuchtung ein und überprüfen Sie die Funktion aller Lampen.

Austausch der Lampen im Rücklicht

Verfahren zum Wechseln der Rücklichter:

Rücklichtabdeckung entfernen.



1. Schrauben Sie den Rücklichthalter ab.
2. Drehen Sie die Lampe, die in dem Rücklicht ausgetauscht werden muss, von links nach rechts. Wenn der Begrenzungswulst am Ende der Glühlampe im Begrenzungsschlitz des Lampensitzes steckt, kann die beschädigte Glühlampe herausgenommen und durch eine neue Glühlampe mit der gleichen Leistung ersetzt werden.
3. Testen Sie, ob die Lampe normal funktioniert.

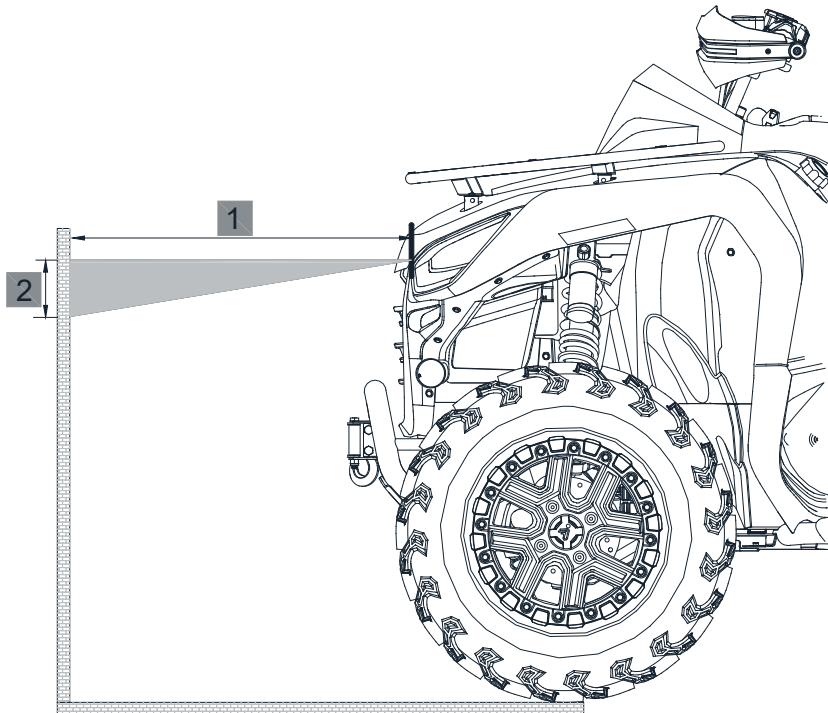
Einstellung der Scheinwerfer

Der Lichtkegel kann leicht nach oben / unten eingestellt werden.
Gehen Sie wie folgt vor, um Anpassungen vorzunehmen.

ACHTUNG

Die folgenden Bilder dienen nur als Referenz. Ihr Modell kann etwas anders sein. Überlassen Sie die Einstellung am besten Ihrem Segway Powersports-Händler, wenn die Bedingungen dies zulassen.

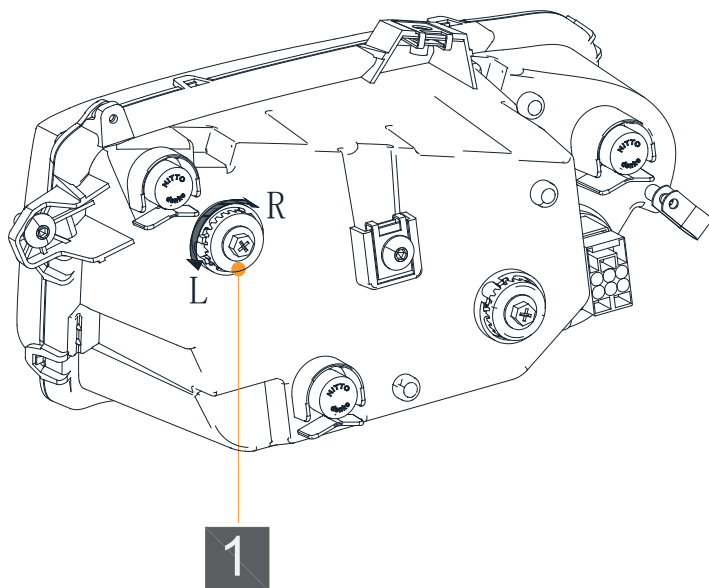
1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine horizontale Ebene mit einer Scheinwerferposition von ca. 10m.



2. Messen Sie den Abstand vom Boden zur Mitte des Scheinwerfers und markieren Sie die Wand auf gleicher Höhe.
3. Den Motor starten. Scheinwerferschalter auf Fernlicht umstellen.
4. Beobachten Sie, wie die Scheinwerfer auf die Wand zielen. Der stärkste Teil des Lichtkegels sollte 5 cm unter der Markierung an der Ecke liegen. Die Messung beinhaltet das Gewicht des Fahrers.

Stellen Sie den Scheinwerfer nach oben und unten ein.

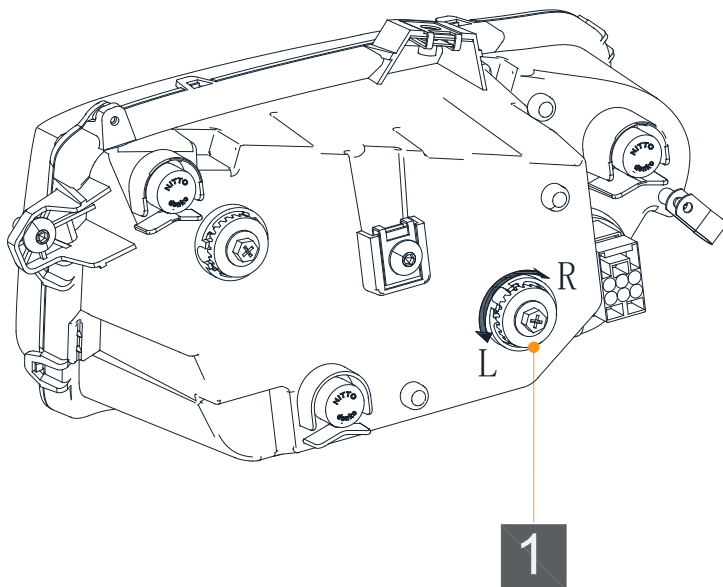
Drehen Sie die Scheinwerfereinstellschraube in Richtung (L), um den Scheinwerfer anzuheben. Drehen Sie die Einstellschraube für die Scheinwerfer in Richtung (R), um den Scheinwerfer abzusenken.



1 Einstellschraube hoch/runter

Einstellung der Scheinwerfer rechts/links

Der Lichtkegel kann leicht nach links oder rechts eingestellt werden.



1 Einstellschraube rechts/links

Um den Scheinwerfer nach links zu drehen, drehen Sie die Einstellschraube des Scheinwerfers in Richtung (L). Um den Scheinwerfer nach rechts zu drehen, drehen Sie die Einstellschraube für die Scheinwerfer in Richtung (R).

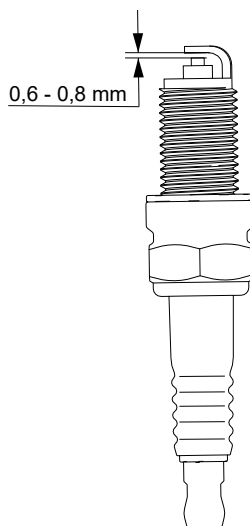
Zündkerze

Beachten Sie die empfohlenen Spezifikationen für Zündkerzentyp und Abstand. Drehmomentspezifikation der Zündkerze.

ACHTUNG

Die Verwendung nicht empfohlener Zündkerzen kann zu ernsthaften Motorschäden führen. Verwenden Sie immer die empfohlenen Zündkerzen oder deren Entsprechungen.

Zündkerze	Modell	Elektrodenabstand
	CPR7EA	0,6-0,8mm

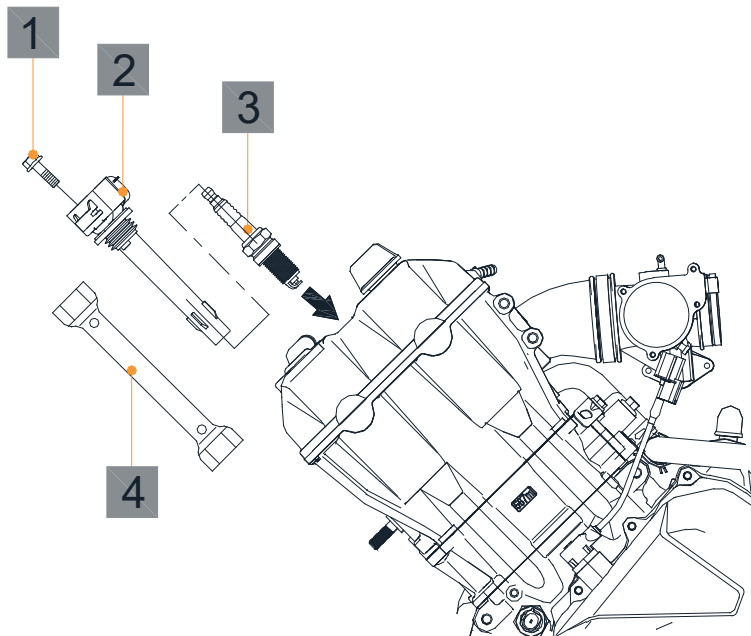


Überprüfung der Zündkerze

Der Zustand der Zündkerze zeigt an, wie der Motor läuft. Überprüfen oder wechseln Sie die Zündkerze wie im Wartungsplan gezeigt.

ACHTUNG

Verwenden Sie zur Demontage der Zündkerze Schutzhandschuhe, da Bauteile des Motors sehr heiß sein können und es zu Verbrennungen kommen kann.



1 Halteschraube für Zündkerze

2 Zündspule

3 Zündkerze

4 Zündkerzenschlüssel

Die Zündkerze befindet sich unter dem Sitz. Für die Demontage des Sitzes siehe Seite 4-12.

1. Entfernen Sie die Halteschraube der Zündspule.
2. Entfernen Sie die Zündspule.
3. Lösen Sie mit dem Zündkerzenschlüssel die Zündkerze und schrauben Sie sie heraus.
4. Überprüfen Sie die Zündkerze.

Normalzustand der Zündkerze:

Der Elektrodenteil ist grauweiß, graugelb oder hellbraun, und der Elektrodenabstand beträgt etwa 0,6 bis 0,8 mm.

Zu ersetzende Zündkerze:

Die Zündkerze weist Schäden an den Elektroden auf, Kohlenstoffablagerung, Spiel ist zu groß, zu diesem Zeitpunkt sollte die Zündkerze ersetzt werden.

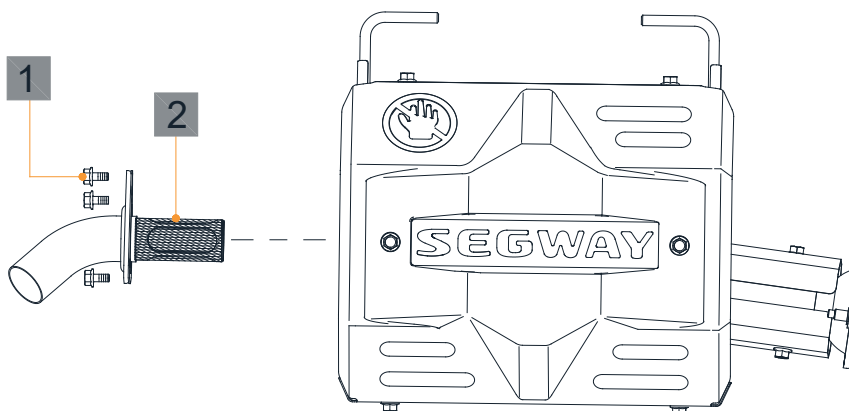
Funkenschutz

Der Funkenabscheider verhindert, dass zufällige Funken in andere Fahrzeugteile gelangen. Regelmäßige Wartung kann die Ansammlung von Kohlenstoff verhindern, während verzögerte Wartung die Motorleistung verringert.

WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Auspuffrohre kalt sind. Wenn der Motor gerade aufgehört hat zu laufen, können die Auspuffteile sehr heiß sein und es besteht die Gefahr, sich zu verbrennen. Stellen Sie zur Verringerung der Brandgefahr sicher, dass sich kein brennbares Material in der Nähe befindet, wenn Sie Ablagerungen vom Funkenfänger entfernen. Bei diesem Verfahren wird eine Schutzbrille empfohlen.

Das Auspuffrohr mit Funkenschutz muss regelmäßig wie folgt von angesammeltem Kohlenstoff gereinigt werden:



1 Schraube M6*16 (3 Stk.)

2 Funkenschutz

1. Entfernen Sie die drei M6*16 Schrauben. Entfernen Sie das Endrohr mit Funkenfänger (reinigen Sie ggf. den Funkenfänger).
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn etwa 20 Mal hochdrehen. Verwenden Sie gleichzeitig ein Handtuch, um das Ende des Schalldämpfers zu verschließen, hierbei wird Druck auf das Abgassystem erzeugt.
3. Lassen Sie das Motorauspuffrohr abkühlen.
4. Montieren Sie das Endrohr mit dem Funkenfänger wieder mit den 3 Schrauben M6*16.

Batterie

Aufgrund der natürlichen Entladungs- und Leckageeffekte einiger elektrischer Geräte entlädt sich die 12V Batterie allmählich, auch wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird. Wenn das Fahrzeug längere Zeit geparkt ist, kann sich die 12V Batterie entladen und möglicherweise nicht starten. Bitte laden Sie den Akku mindestens einmal innerhalb von 30 Tagen langsam auf. Dadurch bleibt die Batterielebensdauer erhalten.

WARNUNG

12V Batterien enthalten giftige und ätzende Schwefelsäure und können brennbares explosives Wasserstoffgas erzeugen. Um das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen zu verringern, sollten beim Umgang mit 12V Batterien oder bei Arbeiten in deren Nähe die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden:

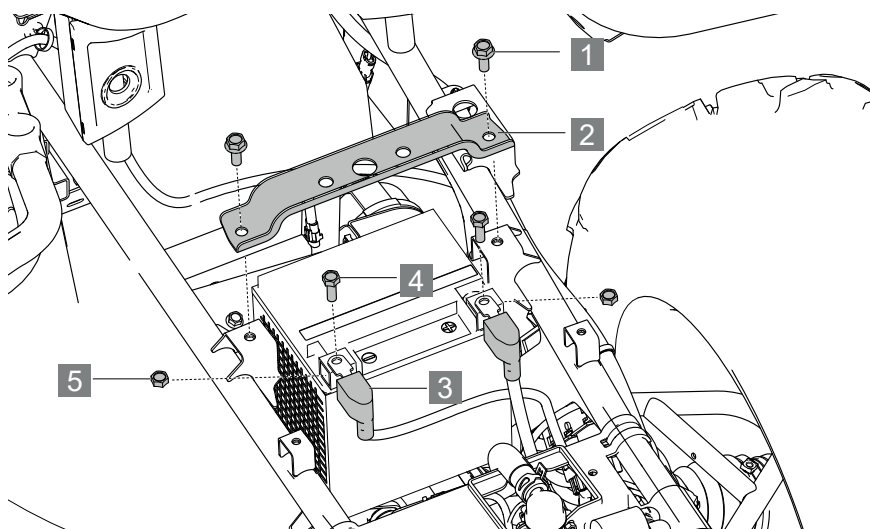
- ◆ **Rauchen Sie nicht in der Nähe einer 12V Batterie und zünden Sie kein Streichholz an.**
- ◆ **Spritzen Sie kein Elektrolyt auf Augen, Haut und Kleidung.**
- ◆ **Tragen Sie eine Schutzbrille, wenn Sie in der Nähe einer 12V Batterie arbeiten.**
- ◆ **Halten Sie Kinder von 12V Batterien fern.**

Laden Sie die 12V Batterie unbedingt in einem offenen Bereich auf. Laden Sie eine 12V Batterie nicht in einer schlecht belüfteten Garage oder einem geschlossenen Raum auf.

Demontage der Batterie

HINWEIS

Wenn der Elektrolyt überläuft, waschen Sie ihn sofort mit einer Lösung aus 1 Esslöffel Backpulver und 1 Tasse Wasser ab, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.



Die Batterie befindet sich unter dem Sitz. Für die Demontage des Sitzes siehe Seite 4-12.

Unterbrechen Sie die Stromversorgung, bevor Sie den Akku entfernen.

1 Schraube M8*12 (2 Stk.)

2 Batteriehalteplatte

3 Gummischutz

4 Schrauben für Plus- und Minuspol der Batterie

5 Muttern für Plus- und Minuspol der Batterie

1. Entfernen Sie die Schrauben **1** des Batteriehalters mit einem Werkzeug.
2. Entfernen Sie den Batteriehalter **2**.
3. Entfernen Sie die Minuspolschraube der Batterie und ziehen Sie das schwarze (Minus) Batteriekabel ab.
4. Entfernen Sie die Pluspolschraube der Batterie und ziehen Sie das rote (Plus) Batteriekabel ab.
5. Entfernen Sie die Batterie aus dem Fahrzeug.

Laden der Batterie

ACHTUNG

Beim Laden ist der von der 12V Batterie erzeugte Wasserstoff brennbares explosives Gas. Beachten Sie daher vor dem Laden die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

Wenn die 12V Batterie noch im Fahrzeug geladen wird, stellen Sie sicher, dass das Massekabel getrennt worden ist.

Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter am Ladegerät ausgeschaltet ist, wenn Sie das Ladekabel an die 12V Batterie anschließen und von dieser trennen.

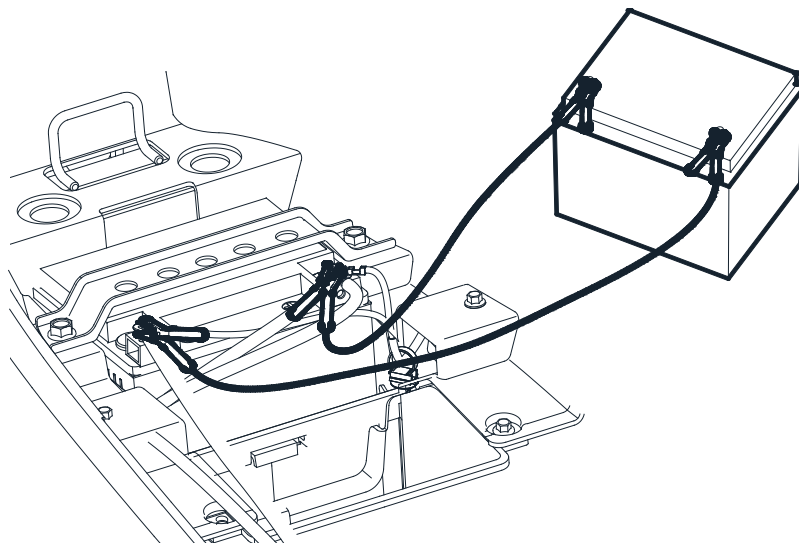
Nur langsam aufladen (5A oder weniger). Wenn der Akku schnell aufgeladen wird, kann er explodieren.

Im Notfall Fremdstarten

1. Verbinden Sie die Klemme des positiven Überbrückungskabels mit der speziellen Überbrückungsstartklemme des Fahrzeugs.
2. Schließen Sie die Klemme am anderen Ende des Pluskabels an den Pluspol (+) eines anderen Fahrzeugs an.
3. Verbinden Sie das Minuskabel mit dem Minuspol der Batterie eines anderen Fahrzeugs.
4. Verbinden Sie die Klemme am anderen Ende des Minuskabels

wie gezeigt mit einer separaten Klemme.

Achten Sie darauf, dass die Fremdstartkabel keine beweglichen Teile der Fahrzeuge berühren und dass die Klemmen guten Kontakt haben.



Montage der Batterie

ACHTUNG

So verringern Sie die Gefahr von Funken: Wenn die Batterie entfernt wird, klemmen Sie zuerst das schwarze (Minus-) Kabel ab. Wenn Sie die Batterie wieder einbauen, klemmen Sie zuerst das rote (Plus+) Kabel an und zuletzt das schwarze (Minus-) Kabel.

1. Reinigen Sie die Batteriekabel und -anschlüsse mit einer harten Drahtbürste. Korrosion kann mit einer Lösung aus 1 Tasse Wasser und 1 Esslöffel Backpulver entfernt werden. Gut abspülen und gründlich trocknen.
2. Stellen Sie die Batterie in das Batteriefach.
3. Schließen Sie das rote (positive) Kabel an und ziehen Sie es fest an.
4. Schließen Sie das schwarze (Minus-) Kabel an und ziehen Sie es fest an.
5. Sorgen Sie für eine freie Batterieentlüftung vom Fahrzeug zur Batterie. (Nur für herkömmliche Batterien).
6. Montieren Sie die Batteriehalteplatte.
7. Ziehen Sie die Batterieklemmschraube fest an.
8. Stellen Sie sicher, dass die Kabel ordnungsgemäß verlegt sind.

Sicherungen

Alle Stromkreise des ATV verfügen über Sicherungen, um elektrische Komponenten vor Schäden durch hohen Strom (Kurzschluss oder Überlast) zu schützen.

Wenn eines der elektrischen Teile nicht funktioniert, ist möglicherweise die Sicherung durchgebrannt. Überprüfen Sie in diesem Fall die Sicherung und ersetzen Sie sie gegebenenfalls. Sie können elektrische Fehler in Betracht ziehen. Überprüfen Sie zunächst, ob die Sicherung ausgetauscht werden muss. Wenn sich herausstellt, dass sie durchgebrannt ist, ersetzen Sie die durchgebrannte Sicherung. Im Sicherungskasten befindet sich eine Ersatzsicherung.

Überprüfen Sie alle Sicherungen auf andere mögliche Ursachen.

Ersetzen Sie alle durchgebrannten Sicherungen und überprüfen Sie den Betriebszustand der Komponenten. Alle Sicherungen sind im Sicherungskasten gebündelt. Im Falle eines Systemausfalls finden Sie unter „Sicherungsverteilung und Amperezahl“ Einzelheiten zu den zu überprüfenden Sicherungen.

HINWEIS

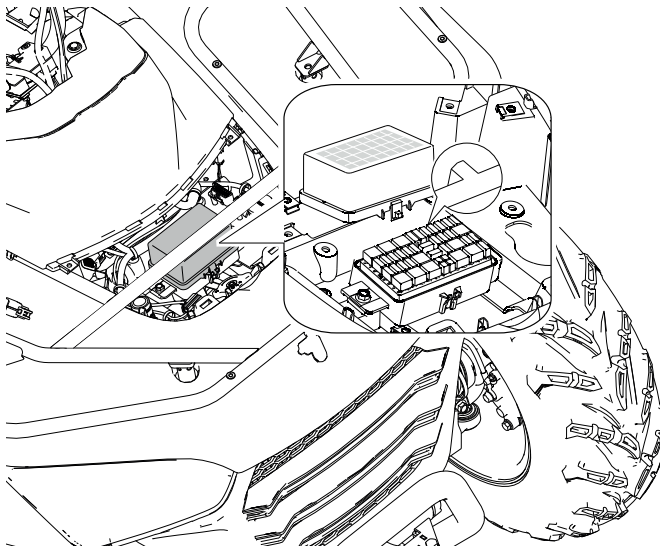
- ◆ **Verwenden Sie keine Sicherung über dem Ampere-Nennwert und ersetzen Sie sie nicht durch etwas anderes.**
- ◆ **Bitte verwenden Sie nur Sicherungen. Verwenden Sie niemals Kabel für Sicherungen, auch ein vorübergehender Austausch ist nicht zulässig.**
- ◆ **Ändern Sie keine Sicherungen oder Sicherungskästen.**

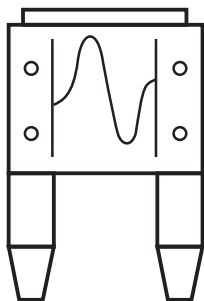
Sicherungskasten

Der Sicherungskasten befindet sich unter der vorderen Instrumentenverkleidung. Entfernen Sie die Wartungsabdeckung der vorderen Verkleidung wie auf Seite 4-14 gezeigt. Nachdem die Wartungsabdeckung der vorderen Verkleidung entfernt wurde, ist der Sicherungskasten zu sehen. Bewegen Sie den Verschluss links und rechts von der Sicherungskastenabdeckung nach außen. Lösen Sie den Verschluss und öffnen Sie den Sicherungskasten.

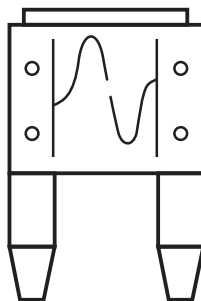
HINWEIS

Der Deckel kann nur in einer Richtung montiert werden, beachten Sie dies bei der Montage.





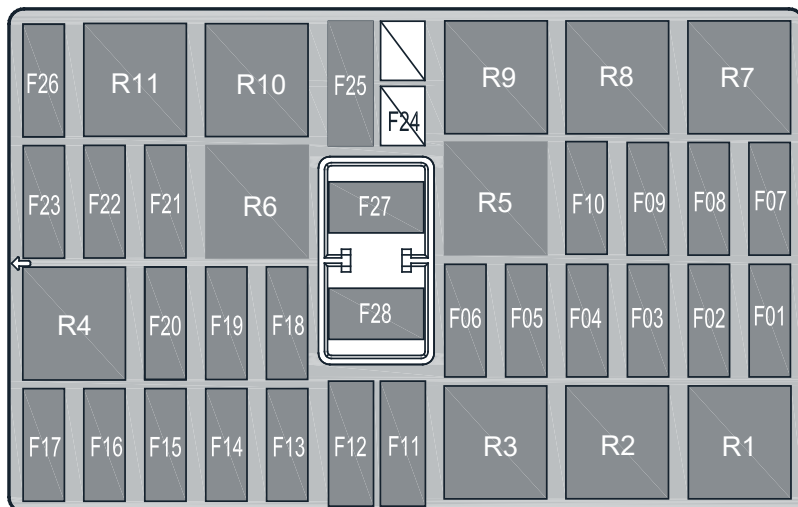
Sicherung i.O.



Sicherung defekt

Sicherungs- / Relaisverteilung und Nennstromstärke

Auf der Oberseite des Sicherungskastendeckels befindet sich ein Sicherungsverteilungsaufkleber. Sie können sich auf die Sicherungsleistung auf dem Aufkleber beziehen, um eine Sicherung mit derselben Leistung zum Austausch zu finden.



Nennstromstärke von Sicherung / Relais und Verteilung

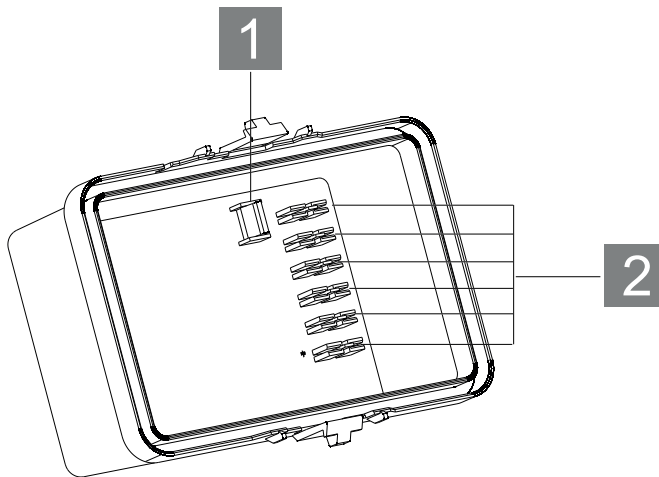
Nr.	Sicherung/Relais	Leistung
F1	Hupe und OBD Tachometer	5A
F2	ECU-Zündung	5A
F3	Flameout-Schalter	5A
F4	2WD/4WD	10A
F5	EPS Kontrolllampe	15A
F6	Tachometer Zündung	7,5A
F7	T-Box Zündung	5A
F8	T-Box	5A
F9	Spannungsverriegelung	5A
F10	EPS-Zündung	5A
F11	12V/USB	15A
F12	Positionslampe links	7,5A
F13	Kraftstoffpumpe	10A
F14	Scheinwerfer	25A
F15	Positionslampe rechts	7,5A
F16	Lüfter	15A
F17	Einspritzdüse	10A
F18	ECU	5A
F19	Lambdasonde	10A

Nr.	Sicherung/Relais	Leistung
F20	Zündspule	10A
F21	EPS	50A
F22	Hauptsicherung	30A
R1	2WD/4WD Relais 1	12V-20A
R2	T-Box Relais	12V-20A
R3	Zünd-Relais	12V-20A
R4	Hauptrelais	12V-20A
R5	2WD/4WD Relais 2	12V-20A
R6	ECU-4WD Relais	12V-20A
R7	Abblendlichtrelais	12V-20A
R8	Fernlichtrelais	12V-20A
R9	Hilfsstartrelais	12V-20A
R10	Tagfahrlichtrelais	12V-20A
R11	Kraftstoffpumpenrelais	12V-20A
R12	Lüfterrelais	12V-20A

Austauschen von Sicherungen

Um einen versehentlichen Kurzschluss zu vermeiden, drehen Sie den Zündschalter in die Position (OFF) und überprüfen oder ersetzen Sie die Sicherung. Ziehen Sie die alte Sicherung mit einem Abzieher heraus, um die Sicherung des Stromkreises zu überprüfen oder auszutauschen.

Die Sicherungskastenabdeckung ist mit einem Abzieher ausgestattet. Mit diesem Werkzeug können Sie die Sicherung herausnehmen. Die Sicherungskastenabdeckung ist mit einigen Ersatzsicherungen ausgestattet, die verwendet werden können.



1 Abzieher für Sicherungen

2 Ersatzsicherungen

HINWEIS

Wenn keine für die Stromkreisleistung geeignete Ersatzsicherung verfügbar ist, installieren Sie eine Sicherung mit niedrigerer Nennleistung.

Reinigung / Pflege

Fahrzeuwäsche mit Hochdruck wird nicht empfohlen

Es können Teile beschädigt, Farbe und Aufkleber können entfernt werden.

1. Decken Sie den Auspuff ab oder verschließen Sie ihn, bevor Sie Ihr Fahrzeug waschen.
2. Füllen Sie einen Eimer mit Wasser. Geben Sie ein mildes, neutrales Reinigungsmittel wie Geschirrspülmittel oder ein Produkt, das speziell zum Waschen von Motorrädern oder Autos hergestellt wurde, hinzu.
3. Waschen Sie Ihr ATV mit einem Schwamm oder einem weichen Handtuch. Achten Sie beim Waschen auf starken Schmutz. Verwenden Sie gegebenenfalls einen milden Reiniger / Entfetter, um die Verschmutzung zu entfernen.
4. Spülen Sie Ihr ATV nach dem Waschen gründlich mit viel sauberem Wasser ab, um eventuelle Rückstände zu entfernen. Waschmittelrückstände können Legierungsteile angreifen.
5. Trocknen Sie Ihr ATV mit einem weichen Handtuch. Wenn Sie Wasser an der Oberfläche an der Luft trocknen lassen, kann dies zu Mattheit und Wasserflecken führen. Überprüfen Sie beim Trocknen, ob Späne oder Kratzer vorhanden sind.
6. Fahren Sie vorsichtshalber mit Ihrem ATV langsam und betätigen Sie die Bremsen mehrmals. Dies hilft, die Bremsen zu trocknen und die normale Bremsleistung wiederherzustellen.
7. Alle Segway ATV's sind mit einem hochwertigen und hochfesten Chrom-Molybdän-Stahlrahmen mit einer Versiegelung ausgestattet. Reinigen Sie alle Rahmen- und Aufhängungsteile mit lauwarmem Wasser und mildem Reiniger, im Speziellen nach Regen, Wasserdurchfahrten, und befreien Sie den Rahmen von Salzurückständen im Winterbetrieb nach jeder Fahrt. Trocknen Sie alle Fahrzeugteile gründlich und tragen Sie einen geeigneten Korrosionsschutz auf. Metall und Stahlteile können Rost ansetzen. Dies ist völlig normal und kein Qualitätsmangel.

Fahrzeugreinigung

Es wird empfohlen, dass Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig reinigen. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Reinigungsmittel.

Reinigungstipps

Vermeiden Sie die Verwendung von Automobilprodukten, von denen einige Ihr Fahrzeug zerkratzen können. Reinigen und polieren Sie regelmäßig mit einem sauberen Tuch. Alte oder wiederverwendete Tücher können Schmutzpartikel enthalten, die das Finish zerkratzen können.

Fahrzeuginnenraum

Wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt wird, sollte es entsprechend gelagert werden. Das Fahrzeug sollte gereinigt abgestellt werden. Wenn keine Lagerbedingungen in Innenräumen vorliegen, sollte das Fahrzeug abgedeckt werden.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten des Fahrzeugs	5-2
Fahrgestellnummer	5-7
Typenschild des Fahrzeugs	5-8

Pos.	Betrifft	Modell	
		SGW570F-A2 /600 GL	SGW570F-A52 /600 GL
1	Länge	2200mm	2350mm
2	Breite	1280mm	1280mm
3	Höhe	1430mm	1430mm
4	Radstand	1300mm	1450mm
5	Bodenfreiheit	270mm	270mm
6	Wendekreis	7000mm	8000mm
7	Leergewicht ohne Öl und Benzin	390kg	398kg
8	Gepäcklast vorne	20kg	
9	Gepäcklast hinten	40kg	
10	Anhängelast gebremster Anhänger	660kg	668kg
11	Motormodell	199MS	
12	Motortyp	Vertikal, Einzylinder, Viertakt mit zwei obenliegenden Nocken- wellen, wassergekühlt	

13	Bohrung & Hub	99X73,6
14	Hubraum	567ccm
15	Kompressionsverhältnis	10,6:1
16	Maximale Leistung	32,5 kw/7000 U/min
17	Maximales Drehmoment	48Nm/5500 U/min
18	Leerlaufdrehzahl	1400 ± 140 U/min
19	Startsystem	Elektrostart
20	Schmierung	Druckschmierung
21	Motoröl	10W/40-SJ
22	Motorölfüllmenge mit Ölfilter	2,4l
23	Motorölfüllmenge ohne Ölfilterwechsel	2,2l
24	Vorderachsgetriebeöl	SAE75W/90 GL-5
25	Füllmenge Vorderachse	280ml

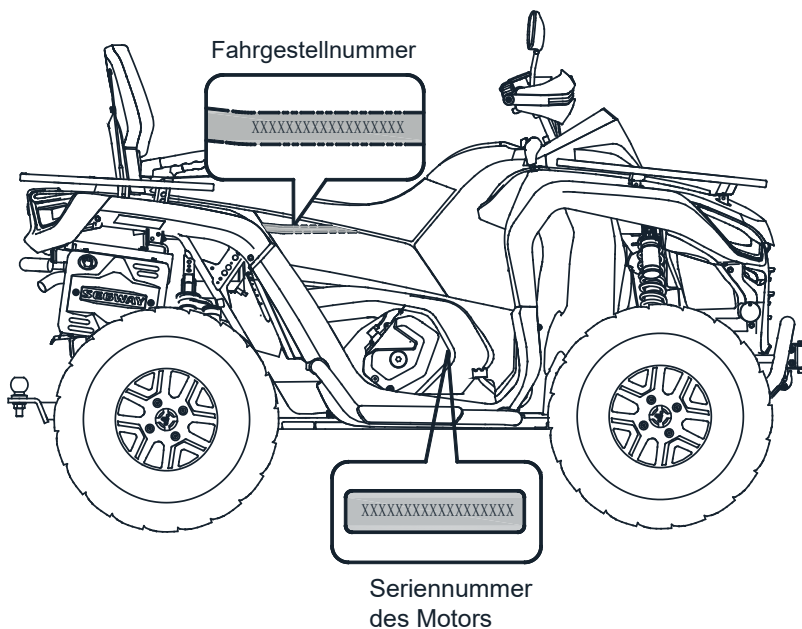
26	Hinterachsgetriebeöl	SAE80W/90 GL-5 SAE75W/90 GL-5
27	Füllmenge Hinterachse	240ml
28	Luftfiltertyp	Papierfilter
29	Kraftstofftanktyp	Flammhemmender Kraftstoff- tank aus Kunststoff
30	Füllmenge Kraftstoff- tank	23l
31	Kraftstoffspeicherkapa- zität	4,5l
32	Drosselklappentyp	D42
33	Zündkerzentyp	CPR7EA / B7RTC
34	Elektrodenabstand	0,6-0,7mm
35	Geschwindigkeitsrege- lung	CVT variable Geschwindig- keitsregelung
36	Schaltreihenfolge	L-H-N-R-P
37	Variables Überset- zungsverhältnis	0,648~2,976
38	Übersetzungsverhältnis L	5,34
39	Übersetzungsverhältnis H	3,08
40	Übersetzungsverhältnis R	4,40
41	Reifentyp	Luftreifen
42	Reifengröße vorne	25×8-12/26x8-14
43	Reifengröße hinten	25×10-12/26x10-14
44	Reifenluftdruck vorne	48,3 kPa (0,48 Bar)

45	Reifenluftdruck hinten	48,3 kPa (0,48 Bar)
46	Bremstyp	Doppelscheibenbremse vorne, hinten Einscheibenbremse (Bremswelle) / vordere Doppelscheibenbremse, hinten Doppelbremse
47	Orientierung des Fußbremspedals	Fußbremse rechts
48	Bremssystem Vorderachse	Handbetätigt rechts
49	Bremsflüssigkeitstyp	DOT4
50	Vordere Federung	Doppelte Querlenker
51	Hintere Federung	Doppelte Querlenker
52	Vordere Stoßdämpfer	Feder/Öldruckdämpfer Feder/Gasdruckdämpfer
53	Hintere Stoßdämpfer	Feder/Öldruckdämpfer Feder/Gasdruckdämpfer
54	Vorderer Federweg	185mm
55	Hinterer Federweg	210mm
56	Zündsystem	Elektrisch (ECU)
57	Ladesystem	450W/5500 U/min
58	Batterie	12V 32Ah

Beleuchtung			
59	Scheinwerfer	LED 13,2W	H4 55W/60W
60	Blinker vorne	LED 2,64W	4,8W
61	Tagfahrlicht	LED 28,8W	4,2W
62	Standlicht	LED 12W	0,5W
63	Blinker hinten	LED 2,64W	10W
64	Parkbeleuchtung	LED 3,96W	21W
65	Rücklicht	LED 0,61W	10W/5W
66	Kennzeichenbeleuchtung	LED 5W	
67	Nebelschlussleuchte	9,4W	

Fahrgestellnummer

Notieren Sie die Fahrgestellnummer und die Motorseriennummer in den dafür vorgesehenen Feldern, um Unterstützung bei der Bestellung von Ersatzteilen bei einem Händler oder als Referenz für den Fall zu erhalten, dass das Fahrzeug gestohlen wird. Die Fahrgestellnummer befindet sich am Rahmenkreuz unter dem Sitz.



Fahrgestellnummer	
--------------------------	--

Motorseriennummer	
--------------------------	--

FEHLERBEHEBUNG

Probleme mit Antriebsriemen und Abdeckung	6-2
Motor startet nicht	6-4
Motor klingelt oder klopft.....	6-4
Motor stoppt oder verliert an Leistung.....	6-5
Motor dreht, springt aber nicht an	6-5
Motor schlägt zurück	6-6
Motor läuft unregelmäßig, blockiert oder zündet nicht	6-7
Motor stoppt oder verliert Leistung.....	6-9

Bei all den Herausforderungen, denen Sie im Gelände begegnen können, besteht die Möglichkeit, dass irgendwann etwas schief geht. Dieser Abschnitt enthält praktische Ratschläge, die Sie bei der Bewältigung einer Vielzahl von Problemen unterstützen. Nehmen Sie sich Zeit, um diesen Abschnitt zu lesen, bevor Sie fahren.

Probleme mit Antriebsriemen und Abdeckung

Mögliche Ursache	Lösung
Wenn das ATV auf einen Pick-up oder einen hohen Anhänger in der H-Untersetzung gefahren wird.	Schalten Sie das Getriebe während des Verladens des ATV in die L-Untersetzung, um ein Verbrennen des Riemens zu verhindern.
Beim Befahren eines steilen Abschnitts.	Wenn Sie eine Steigung befahren, verwenden Sie die L-Untersetzung oder steigen Sie vom ATV ab (nach dem Betätigen der Feststellbremse) und führen Sie die K-Wende wie auf Seite 3-7 beschrieben durch.
Fahren mit niedriger Drehzahl oder niedriger Fahrgeschwindigkeit (mit ca. 5-10 km/h).	Fahren Sie mit einer höheren Geschwindigkeit oder verwenden Sie die L-Untersetzung. Die Verwendung der L-Untersetzung wird für kühlere CVT-Betriebstemperaturen und eine längere Lebensdauer der Komponenten dringend empfohlen.
Unzureichende Aufwärmphase von ATVs, die niedrigen Temperaturen ausgesetzt sind.	Den Motor vor dem Fahren erwärmen, der Riemen wird flexibler und verhindert ein Verbrennen des Riemens.

Langsames und einfaches Einrücken der Kupplung	Verwenden Sie den Gashebel schnell und effektiv für ein effizientes Einrücken
Abschleppen / Schieben mit niedriger Drehzahl / niedriger Fahrgeschwindigkeit	Verwenden Sie nur die L-Unter- setzung.
Nutzung / Räumen von Schnee, Schmutz usw.	Verwenden Sie nur die L-Unter- setzung.

Mögliche Ursache	Lösung
Im Schlamm oder Schnee stecken geblieben.	Schalten Sie das Getriebe in die L-Untersetzung und versuchen Sie, sich mit kurzen Gasstößen frei zu fahren. WARNUNG: Übermäßiges Gas kann zu Kontrollverlust und Umkippen des Fahrzeugs führen.
Aus stehender Position über große Gegenstände fahren	Schalten Sie das Getriebe in die L-Untersetzung und versuchen Sie, sich mit kurzen Gasstößen frei zu fahren. WARNUNG: Übermäßiges Gas kann zu Kontrollverlust und Umkippen des Fahrzeugs führen.
Riemenschlupf durch Wasser- oder Schneeaufnahme in das CVT-System.	Entfernen Sie die CVT-Abdeckung. Lassen Sie das Wasser aus dem CVT ab.
Fehlfunktion der Kupplung.	Wenden Sie sich zur Überprüfung der Kupplungskomponenten an Ihren Händler.

Motor dreht nicht

Mögliche Ursache	Lösung
Schlechte Motorleistung	Überprüfen Sie den Benzintank, Kraftstoffleitungen und Drosselklappe auf Verschmutzungen oder Fremdkörper. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Ausgelöste Sicherung	Sicherung erneuern.
Niedrige Batteriespannung	Laden Sie den Akku auf 12,5V auf.
Lose Batterieklemmen	Batterieklemmen fest anziehen.
Lose Klemmen des Startrelais	Klemmen fest anziehen.

Motor klingelt oder klopft

Kraftstoff von schlechter Qualität oder niedriger Oktanzahl	Durch empfohlenen Kraftstoff ersetzen.
Falscher Zündzeitpunkt	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Inkorrekter Elektrodenabstand oder falscher Wärmebereich	Stellen Sie den Spalt auf die Spezifikationen ein oder ersetzen Sie die Zündkerze

Motor stoppt oder verliert an Leistung

Mögliche Ursache	Lösung
Überhitzter Motor	Reinigen Sie den Kühler. Reinigen Sie die Motorausseite. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Motor dreht, springt aber nicht an

Der Kraftstoff ist alle.	Auffüllen
Verstopfter Kraftstofffilter	Filter erneuern.
Wasser im Kraftstoff	Kraftstoff ablassen und durch neuen ersetzen.
Das Kraftstoffventil ist außer Betrieb	Austauschen
Alter oder nicht empfohlener Kraftstoff	Kraftstoff ablassen und durch neuen ersetzen.
Verschmutzte oder defekte Zündkerze	Überprüfen Sie die Stecker und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.
Kein Zündfunke	Überprüfen Sie die Zündkerzen und stellen Sie sicher, dass der Stoppschalter eingeschaltet ist.
Kurbelgehäuse mit Wasser oder Kraftstoff gefüllt	Wenden Sie sich sofort an Ihren Händler.

Sehr häufiger Kaltstart	Zündkerzen prüfen, reinigen und / oder austauschen
Einspritzdüse verstopft	Reinigen oder ersetzen Sie das Einspritzventil
Niedrige Batteriespannung	Laden Sie den Akku auf 12,5 V auf.
Mechanischer Fehler	Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Motor schlägt zurück

Schwacher Zündfunke an der Zündkerze	Zündkerzen prüfen, reinigen und / oder austauschen.
Inkorrekter Elektrodenabstand oder falscher Wärmebereich	Stellen Sie den Spalt auf die Spezifikationen ein oder ersetzen Sie die Zündkerze.
Alter oder nicht empfohlener Kraftstoff	Kraftstoff ablassen und durch neuen ersetzen.
Falsch sitzende Zündspule	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Falscher Zündzeitpunkt	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Mechanischer Fehler	Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Motor läuft unregelmäßig, blockiert oder zündet nicht

Mögliche Ursache	Lösung
Verschmutzte oder defekte Zündkerzen.	Zündkerzen prüfen, reinigen und / oder austauschen.
Abgenutzte oder defekte Zündkerzenkabel.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Inkorrekter Elektrodenabstand oder falscher Wärmebereich.	Stellen Sie den Spalt auf die Spezifikationen ein oder ersetzen Sie die Zündkerze.
Lockere Kabelverbindungen der Zündung.	Überprüfen Sie alle Verbindungen und ziehen Sie sie fest an.
Wasser im Kraftstoff	Kraftstoff ablassen und durch neuen ersetzen.
Niedrige Batteriespannung	Laden Sie den Akku auf 12,5 V auf.
Abgeknickte oder verstopfte Kraftstoffentlüftungsleitung	Überprüfen und ersetzen.
Falscher Kraftstoff	Durch empfohlenen Kraftstoff ersetzen.
Luftfilter verstopft	Prüfen und reinigen oder ersetzen.
Rückwärtsgang Fehlfunktion des Begrenzers.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Mögliche Ursache	Lösung
Fehlfunktion der elektronischen Drosselklappensteuerung	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Anderes mechanisches Versagen	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Mageres oder fettes Kraftstoffgemisch	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Niedriger oder kontaminierter Kraftstoff	Kraftstoff nachfüllen oder wechseln, Kraftstoffsystem reinigen.
Kraftstoff mit niedriger Oktanzahl	Durch empfohlenen Kraftstoff ersetzen.
Verstopfter Kraftstofffilter	Filter ersetzen
Falsches Einspritzen	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Sehr häufiger Kaltstart	Zündkerzen prüfen, reinigen und / oder austauschen.
Kraftstoff hat eine sehr hohe Oktanzahl.	Durch Kraftstoff mit niedrigerer Oktanzahl ersetzen.
Kraftstoff mit zu hohem Alkoholgehalt.	Durch empfohlenen Kraftstoff ersetzen.

Motor stoppt oder verliert Leistung

Mögliche Ursache	Lösung
Der Kraftstoff ist alle.	Auffüllen
Abgeknickte oder verstopfte Kraftstoffentlüftungsleitung	Überprüfen und ersetzen
Wasser im Kraftstoff	Kraftstoff ablassen und durch neuen ersetzen.
Sehr häufiger Kaltstart	Zündkerzen prüfen, reinigen und / oder austauschen.
Verschmutzte oder defekte Zündkerzen.	Zündkerzen prüfen, reinigen und / oder austauschen.
Abgenutzte oder defekte Zündkerzenkabel.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Inkorrekter Elektrodenabstand oder falscher Wärmebereich	Stellen Sie den Spalt auf die Spezifikationen ein oder ersetzen Sie die Zündkerze.
Lockere Kabelverbindungen der Zündung.	Überprüfen Sie alle Verbindungen und ziehen Sie sie fest an.
Niedrige Batteriespannung	Laden Sie den Akku auf 12,5 V auf.
Luftfilter verstopft	Prüfen und reinigen oder ersetzen.
Rückwärtsgang Fehlfunktion des Begrenzers.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Fehlfunktion der elektronischen Drosselklappensteuerung	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Anderes mechanisches Versagen	Wenden Sie sich an Ihren Händler.

EMISSIONSKONTROLLSYSTEM

Zusammensetzung der Abgase	7-2
Abgaskontrollsystem	7-2
Emissionskontrollsystem des Kurbelgehäuses	7-3
Lärmkontrollsystem	7-3
Erklärung über die Geräuschbelastung des Fahrers.....	186
Vibrationserklärung.....	187

Zusammensetzung der Abgase

Bei der Verbrennung entstehen Kohlenmonoxid (CO), Stickoxide (NO_x) und Kohlenwasserstoffe (HC). Die Kontrolle von Kohlenwasserstoffen und Stickoxiden ist sehr wichtig, da sie unter bestimmten Bedingungen unter Sonneneinstrahlung zu photochemischem Smog reagieren. Kohlenmonoxid reagiert nicht auf die gleiche Weise, ist aber giftig.

Abgaskontrollsystem

Das Abgasreinigungssystem umfasst ein PGM-F-System mit Lambdasonde. Es sollten keine Anpassungen an diesem System vorgenommen werden, obwohl eine regelmäßige Überprüfung der Komponenten empfohlen wird. Das Abgasreinigungssystem ist vom Kurbelgehäuse-Entlüftungssystem getrennt.

Emissionskontrollsystem des Kurbelgehäuses

Der Motor ist mit einem geschlossenen Kurbelgehäusesystem ausgestattet, um zu verhindern, dass Kurbelgehäuseemissionen in die Atmosphäre gelangen. Die Entlüftungsgase werden durch den Luftfilter in die Brennkammer zurückgeführt.

Lärmkontrollsystem

Ändern Sie nicht die Motor-, Lufteinlass- oder Auslasskomponenten, um die örtlichen Geräuschpegelanforderungen zu erfüllen.

Erklärung über die Geräuschbelastung des Fahrers

Der Unterzeichnende: Zhu Kun, General Manager
Firmenname und Anschrift des Herstellers:
SEGWAY TECHNOLOGY CO., LTD.
Nr. 395, Xiacheng South Road, Wujin National High-Tech
Industrieentwicklungszone, Changzhou, Jiangsu, China

Hiermit wird Folgendes für die genannten Fahrzeuge erklärt:
Marke (Handelsname des Herstellers): SEGWAY
Typ: SGW570F-A2
Variante (n): SGW570F-A2
Version (en): A, B.

Kategorie, Unterkategorie und Geschwindigkeitsindex des Fahrzeugs:

Variante/Version: SGW570F-A2 / A: T3a

Variante/Version: SGW570F-A2 / B: T3b

Das Ergebnis des Geräuschpegels gegenüber dem Fahrer ist:
Variante/Version: SGW570F-A2 / A: 86,9 dB (A),
Variante/Version: SGW570F-A2 / B: 90,0 dB (A)
(Grenzwert: 90 dB (A)) gemäß Prüfmethode 1 in Übereinstimmung
mit: Absatz 2 des Anhangs XIII zu EU 1322/2014.

Ort: Changzhou, China Datum: 10. August 2020

Unterschrift:



Name und Position im Unternehmen: Zhu Kun, General Manager

Vibrationserklärung

Der Unterzeichnende Zhu Kun, General Manager

Firmenname und Anschrift des Herstellers:

SEGWAY TECHNOLOGY CO., LTD.

Nr. 395, Xiacheng South Road, Wujin National High-Tech

Industrieentwicklungszone, Changzhou, Jiangsu, China

Hiermit wird Folgendes für die genannten Fahrzeuge erklärt:

Marke (Handelsname des Herstellers): SEGWAY

Typ: SGW570F-A2

Variante (n): SGW570F-A2

Version (en): A, B.

Kategorie, Unterkategorie und Geschwindigkeitsindex des Fahrzeugs:

Variante/Version: SGW570F-A2 / A: T3a

Variante/Version: SGW570F-A2 / B: T3b

Der Wert des Vibrationsspegels gemessen gemäß Anhang XIV bis

EU 1322/2014 ist:

Fahrergewicht		a_{ws} m/s ²	Voraussetzung
59±1kg	Testlauf 1	1,14	Abweichung <10% zwischen Testlauf 1/2 und arithmetischem Mittel, $a_{ws} < 1,25 \text{ m/s}^2$
	Testlauf 2	1,16	
	Arithmetisches Mittel	1,15	
98±1kg	Testlauf 1	1,10	Abweichung <10% zwischen Testlauf 1/2 und arithmetischem Mittel, $a_{ws} < 1,25 \text{ m/s}^2$
	Testlauf 2	1,12	
	Arithmetisches Mittel	1,11	

a_{ws} : Effektivwert der gewichteten Sitzvibrationsbeschleunigung, gemessen während eines Standard-Fahrbahnversuchs.

Ort: Changzhou, China Datum: 10. August 2020

Unterschrift: 

Name und Position im Unternehmen: Zhu Kun, General Manager

Erklärung über die Geräuschbelastung des Fahrers

Der Unterzeichnende: Zhu Kun, General Manager

Firmenname und Anschrift des Herstellers:

SEGWAY TECHNOLOGY CO., LTD.

Nr. 395, Xiacheng South Road, Wujin National High-Tech
Industrieentwicklungszone, Changzhou, Jiangsu, China

Hiermit wird Folgendes für die genannten Fahrzeuge erklärt:

Marke (Handelsname des Herstellers): SEGWAY

Typ: SGW570F-A2

Variante (n): SGW570F-A2

Version (en): A, B.

**Kategorie, Unterkategorie und Geschwindigkeitsindex des
Fahrzeugs:**

Variante/Version: SGW570F-A2 / A: T3a

Variante/Version: SGW570F-A2 / B: T3b

Das Ergebnis des Geräuschpegels gegenüber dem Fahrer ist:

Variante/Version: SGW570F-A2 / A: 86,9 dB (A),

Variante/Version: SGW570F-A2 / B: 90,0 dB (A)

(Grenzwert: 90 dB (A)) gemäß Prüfmethode 1 in Übereinstimmung
mit: Absatz 2 des Anhangs XIII zu EU 1322/2014.

Ort: Changzhou, China Datum: 10. August 2020

Unterschrift:



Name und Position im Unternehmen: Zhu Kun, General Manager

Vibrationserklärung

Der Unterzeichnende: Zhu Kun, General Manager
Firmenname und Anschrift des Herstellers:
SEGWAY TECHNOLOGY CO., LTD.
Nr. 395, Xiacheng South Road, Wujin National High-Tech
Industrieentwicklungszone, Changzhou, Jiangsu, China

Hiermit wird Folgendes für die genannten Fahrzeuge erklärt:
Marke (Handelsname des Herstellers): SEGWAY
Typ: SGW570F-A2
Variante (n): SGW570F-A2
Version (en): A, B.

**Kategorie, Unterkategorie und Geschwindigkeitsindex des
Fahrzeugs:**

Variante/Version: SGW570F-A2 / A: T3a

Variante/Version: SGW570F-A2 / B: T3b

Der Wert des Vibrationspegels gemessen gemäß Anhang XIV bis EU 1322/2014 ist:

Fahrergewicht		a_{ws} m/s ²	Voraussetzung
59±1kg	Testlauf 1	1,14	Abweichung <10% zwischen Testlauf 1/2 und arithmetischem Mittel, a_{ws} <1,25 m / s ²
	Testlauf 2	1,16	
	Arithmetisches Mittel	1,15	
98±1kg	Testlauf 1	1,10	Abweichung <10% zwischen Testlauf 1/2 und arithmetischem Mittel, a_{ws} <1,25 m / s ²
	Testlauf 2	1,12	
	Arithmetisches Mittel	1,11	

a_{ws} : Effektivwert der gewichteten Sitzvibrationsbeschleunigung, gemessen während eines Standard-Fahrbahnversuchs.

Ort: Changzhou, China Datum: 10. August 2020

Unterschrift: 

Name und Position im Unternehmen: Zhu Kun, General Manager

GARANTIE / GEWÄHRLEIS- TUNG

Allgemeine Bedingungen	8-2
Registrierung	8-2
Garantiausschlüsse	8-2
Einschränkungen der Garantie.....	8-3
Besitzerwechsel.....	8-7
HERKULES Garantiebedingungen	8-8

SEGWAY TECHNOLOGY CO., LTD gewährt eine **BESCHRÄNKTE GARANTIE** auf Komponenten Ihres neuen **SEGWAY**-Fahrzeugs gegen Mängel an Teilen oder Verarbeitung, wenn diese ordnungsgemäß eingerichtet und gemäß den Empfehlungen in der **SEGWAY**-Bedienungsanleitung betrieben werden. **SEGWAY** gewährt eine zwei (2) **JAHRE** beschränkte Garantie für die Nutzung des Fahrzeugs. Für den kommerziellen Gebrauch gewährt **SEGWAY** eine eingeschränkte Garantie von sechs (6) Monaten. Diese Garantie deckt Teile und Arbeitskosten für die Reparatur oder den Austausch defekter Teile ab und beginnt mit dem Kaufdatum durch den ursprünglichen Einzelhandelskäufer. Diese Garantie ist während der Garantiezeit über einen **SEGWAY**-Händler auf einen anderen Eigentümer übertragbar. Eine solche Übertragung verlängert jedoch nicht die ursprüngliche Garantiezeit. „Sie haben bei Mängeln dieses Produkts Anspruch auf die in der EU geltende gesetzliche Gewährleistung gegenüber dem jeweiligen Verkäufer. Darüber hinaus gewährt Ihnen Segway als Hersteller dieses Produkts eine Hersteller-Garantie nach den nachfolgenden Bestimmungen. Diese Hersteller-Garantie besteht unbeschadet Ihres Anspruches auf die gesetzliche Gewährleistung, der also durch die Hersteller-Garantie nicht eingeschränkt wird.“

Registrierung

Zum Zeitpunkt des Verkaufs muss das Garantierregistrierungsformular von Ihrem Händler ausgefüllt und innerhalb von zehn Tagen nach dem Kauf bei **SEGWAY** eingereicht werden. Nach Erhalt dieser Registrierung zeichnet **SEGWAY** die Registrierung für die Garantie auf.

GEWÄHRLEISTUNGS AUSSCHLUSS

Folgendes ist unter keinen Umständen garantiert:

1. Normaler Verschleiß.
2. Routinemäßige Wartungsarbeiten, Reparaturen, Anpassungen.
3. Schäden, die durch mangelnde ordnungsgemäße Wartung und / oder Lagerung verursacht wurden, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.
4. Schäden, die durch das Entfernen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Wartung, Instandhaltung oder Verwendung von Teilen entstehen, die nicht von **SEGWAY** hergestellt oder genehmigt wurden, oder durch Reparaturen, die von einer Person durchgeführt wurden, die kein autorisierter **SEGWAY**-Händler ist.
5. Schäden, die durch Missbrauch, abnormale Verwendung, Vernachlässigung oder Betrieb des Produkts in einer Weise verursacht wurden, die nicht mit dem in der Bedienungsanleitung beschriebenen empfohlenen Betrieb vereinbar ist.
6. Schäden durch Unfall, Untertauchen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
7. Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die für die Verwendung mit dem Produkt nicht geeignet sind. (Siehe Abschnitt „Technische Parameter des Fahrzeugs“ in der Bedienungsanleitung.)
8. Schäden durch Rost, Korrosion durch Salzwasser oder ätzendes Material.
9. Schäden, die durch Rennen oder andere Wettkampftätigkeiten entstehen.
10. Schäden, die durch das Fahrzeug entstehen, welches so geändert oder modifiziert wurde, dass sie den Betrieb, die Leistung oder die Haltbarkeit beeinträchtigen, oder sie wurden geändert oder modifiziert, um den Verwendungszweck zu verändern.

Einschränkungen der Garantie

Diese eingeschränkte Garantie schließt alle Fehler aus, die nicht durch Material- oder Verarbeitungsfehler verursacht wurden. Diese Garantie deckt keine Verbrauchsmaterialien, allgemeinen Verschleißteile oder Teile ab, die Reibungsflächen, Beanspruchungen, Umgebungsbedingungen und / oder Verunreinigungen ausgesetzt sind, für die sie nicht entwickelt oder nicht vorgesehen sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die folgenden Teile:

- Batterien
- Lager
- Bremsbauteile
- Buchsen
- Drosselklappenbauteile
- Sicherungen
- Kupplungsbauteile
- Kühlmittel
- Antriebskeilriemen
- Elektrische Bauteile
- Motorbauteile
- Filter
- Bearbeitete / unbearbeitete Oberflächen
- Hydraulikteile / Flüssigkeiten
- Beleuchtungsmittel
- Schmiermittel
- Dichtungsmittel
- Sitz
- Zündkerzen
- Bauteile der Lenkung
- Bauteile der Federung
- Räder und Reifen

Diese Garantie deckt keine persönlichen Verluste oder Kosten ab, einschließlich Kilometerstand, Transportkosten, Hotels, Mahlzeiten, Versand- oder Bearbeitungsgebühren, Produktabholung oder -lieferung, Ersatzmieten, Verlust der Produktnutzung, Gewinnverlust oder Verlust des Urlaubs oder Zeit für sich selbst.

Das ausschließliche Rechtsmittel bei Verletzung dieser Garantie ist nach Wahl von Segway die Reparatur oder der Austausch fehlerhafter Materialien, Komponenten oder Produkte. Die in dieser Garantie

festgelegten Rechtsmittel sind die einzigen Rechtsmittel, die einer Person bei Verstößen gegen diese Garantie zur Verfügung stehen. Segway haftet gegenüber keiner Person für zufällige, Folgeschäden oder besondere Schäden jeglicher Art, sei es aufgrund einer ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantie oder eines anderen Vertrags, einer Fahrlässigkeit oder einer anderen unerlaubten Handlung oder auf andere Weise. Dieser Ausschluss von Folgeschäden, Nebenschäden und besonderen Schäden ist unabhängig von der Feststellung, dass das ausschließliche Rechtsmittel seinen wesentlichen Zweck verfehlt hat, und überlebt diese. Die implizite Garantie der Eignung für einen bestimmten Zweck ist von dieser beschränkten Garantie ausgeschlossen. Alle anderen impliziten Garantien (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die implizite Garantie der Handelsfähigkeit) sind in der Dauer auf die oben genannte sechsmonatige Garantiezeit beschränkt. Segway lehnt alle ausdrücklichen Garantien ab, die nicht in dieser Garantie aufgeführt sind. Einige Staaten erlauben nicht den Ausschluss oder die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden oder erlauben Beschränkungen für die Dauer impliziter Garantien, sodass die oben genannten Einschränkungen möglicherweise nicht für Sie gelten, wenn sie nicht mit dem Gesetz zur Kontrolle der Region vereinbar sind.

Wartungsnachweise

Verwenden Sie die folgende Tabelle, um die regelmäßige Wartung aufzuzeichnen.

Fzg Identnummer	Datum	KM/Std	Serviceteil

Besitzerwechsel

Wenn Sie das Produkt verkaufen, kann jeder gültige Rest der Garantie auf den neuen Eigentümer übertragen werden. Bitte notieren Sie die Details des Austauschs unten und informieren Sie einen autorisierten SEGWAY-Händler.

Anmeldung des Besitzerwechsels	Zweiter Besitzer	Dritter Besitzer
Name des Besitzers		
Straße		
Ort		
Postleitzahl		
Telefonnummer		
E-Mail		
Kaufdatum		
Kilometerstand		
Unterschrift des Käufers		

Neben den jeweils gültigen gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen erhalten Sie auf Ihr Segway eine Garantie. Die Garantiebestimmungen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Service-Checkheft, das alle wichtigen Hinweise zu den HERKULES Garantiebedingungen enthält. Ebenso müssen in das Service-Checkheft alle Inspektionen eingetragen und somit dokumentiert werden.



**UP FOR
ANYWHERE**

SEGWAY TECHNOLOGY CO., LTD.

powersports.segway.com



Vertrieb D-A-CH

**Herkules Motor GmbH & Co. KG
Dörnbergstraße 27-29
34233 Fulda (Germany)
www.herkules-motor.de
kundenservice@herkules-motor.de**

**Vision: 20200830
A01L20006002**